Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

21. Jahrgang | **Donnerstag, 8. Dezember 2016** | Kalenderwoche 49

Wir geben Glas! AUTO-GLAS-SERVICE RHEIN-MAIN

Kostenlose Reparatur von Steinschlagschäden*

Reparaturen von Autoglasschäden oder Austausch der Autoglasscheibe in Erstausrüster Qualität. Professionell, schnell und preiswert.

Hotline: 06173-95 68-0 AUTOWELT Rhein-Main

*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen komplett bezahlt, Teilkasko vorausgesetzt.

Stadtwerke-Betriebsleiter Thomas Schäfer baut auf sein Team

Thomas Schäfer erkundigt sich bei Kontrolleurin und Finanzbuchhalterin Andrea Sauerwald nach dem Stand der Dinge. **Foto: S. Puck**

Kronberg (pu) – Relativ unbemerkt von der Öffentlichkeit hat Thomas Schäfer am 1. Juni die Betriebsleitung der im Wesentlichen für Bauhof, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Stadtbus, Winterdienst und Trinkwasserversorgung verantwortlichen Stadtwerke Kronberg übernommen. Anlass genug, den „Neuen" an der Spitze vorzustellen.

Der Eigenbetrieb hat in den letzten Jahren Politik und Bevölkerung durch ein beispielhaftes zukunftssicherndes Konzept zur optimierten Wirtschaftlichkeit aufhorchen lassen, das noch von dem Mitte Oktober letzten Jahres verstorbenen langjährigen Betriebsleiter Uwe Müller realisiert worden war. Diesen, von seinem Vorgänger stark geprägten Weg, mit Maßnahmen wie unter anderem Übernahme neuer Aufgabenfelder und Forcierung von Fortbildungsmaßnahmen, beabsichtigt Schäfer weiterzuführen und „mit eigenen Gedanken auf die Politik zu reagieren".

Bereits seit 18 Jahren in städtischen Diensten verfügt der 48-Jährige über hinlänglich Erfahrung und Einblick in die Entwicklung der Stadtwerke. In der Mitarbeiterqualifikation – neben ihm zählen weitere fünf Meister zum zurzeit 47-köpfigen Team – sieht er eine der größten Stärken. „Auf diese Kompetenz kann die Stadt zurückgreifen!"

Service und Nahwärme

Als zwei der nächsten anstehenden Projekte nennt der Betriebsleiter neben der wiederholt im Zusammenhang mit der Bebauung im Bahnhofsquartier erwähnten Klärung der künftigen Nahwärmeversorgung den Bau einer dynamischen Fahrgastinformation am Knotenpunkt Bahnhof mit daraus resultierender Serviceoptimierung im ÖPNV-Bereich. „Die Verträge dazu wollen wir wegen der höheren RMV-Zuschüsse möglichst noch 2016 abschließen, dann könnten im Laufe des nächsten Jahres die dafür notwendigen Kabel verlegt werden und die Stadtbusse mit neuen, Echtzeitdaten-liefernden, Druckern ausgerüstet werden", so Schäfer, der in diesem Zusammenhang unterstreicht: „Der Bahnhof wird neben der S-Bahn und unseren drei Stadtbuslinien auch von drei Regionalbussen angefahren. An einem solchen ÖPNV-Knotenpunkt macht ein dynamisches Fahrgast-Informationssystem Sinn." Im Unterschied zu den herkömmlichen statischen Informationen liefert die Umrüstung auf die dynamische Variante ergänzend dazu fortlaufend aktualisierte Fahrplanabweichungen.

Das Projekt „Nahwärmeversorgung am Bahnhofsquartier" steckt Schäfer zufolge mitten in der Planungsphase. Nach Überprüfung unterschiedlicher Varianten auf Nutzbarkeit und Wirtschaftlichkeit, habe sich das Modell der Kraft-Wärmekopplung durch ein Blockheizkraftwerk mit Spitzenlastkesseln als wirtschaftlichste Variante erwiesen. Umso dankbarer ist er über die seit Anfang November zur Verfügung stehende Verstärkung durch einen Umweltschutztechniker für nachhaltige Energietechnik mit „enormer Erfahrung", der das Projekt federführend begleiten soll.

Zu weiteren demnächst anstehenden Vorhaben hält er sich wegen Gesprächs- und Klärungsbedarf noch weitestgehend bedeckt, schon spruchreif ist dagegen nach vorliegender Baugenehmigung die Installierung einer Photovoltaikanlage für die Pump- und Wasseraufbereitungsanlage der Kläranlage im Tries.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgt der Betriebsleiter die „unglaublichen Entwicklungen" in Bezug auf Speicherung selbst erzeugter Energie für Geräte und Fahrzeuge, die aus seiner Sicht einen Umstieg auf Elektromobilität auch bei der Grünpflege in den Bereich des Möglichen rücken. Unter anderem ist die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges geplant, das mit selbst erzeugtem Solarstrom „betankt" werden soll.

Die interessanten Aufgabengebiete und die im Gegensatz zu seiner damaligen Beschäftigung familienkompatibleren geregelten Arbeitszeiten hatten den in Oberursel wohnenden dreifachen Vater 1998 zu seiner Bewerbung bei der Stadt Kronberg bewogen. Seinen beruflichen Werdegang bezeichnet er als eher „untypisch".

Die nach dem Fachabitur begonnene Ausbildung als Landschaftsgärtner habe ursprünglich lediglich als zeitüberbrückende Maßnahme auf dem Weg zum Studium der Forstwirtschaft oder Landschaftspflege dienen sollen. „Die Ausbildung war dann jedoch so spannend, dass ich daran festgehalten habe", blickt er zurück. Nach dem Zivildienst folgten Meisterschule und Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschafter sowie zum Meister im Garten- und Landschaftsbau. Bis seine Entscheidung reifte, in der Burgstadt seine beruflichen Fähigkeiten einzubringen, arbeitete er sechs Jahre als Betriebsleiter und Geschäftsführer in einem angesehenen Garten- und Landschaftsbaubetrieb in Bad Homburg.

Als Bauleiter gestartet

1998 als Meister der Grünbauabteilung im damaligen Umweltamt gestartet, bildete und spezialisierte er sich Schritt für Schritt weiter, wurde 2012 zum stellvertretenden Betriebsleiter des 2005 gegründeten städtischen Eigenbetriebes und rückte nunmehr im Sommer an die Spitze eines Teams, auf das er große Stücke hält. „Erfolgreiche Arbeit wird nie nur von einem geleistet, sondern vom ganzen Team!"

Generell sieht Thomas Schäfer, der in seiner Freizeit als ehrenamtlicher, lizenzierter A-Jugendtrainer tätig ist und ansonsten auch viel Zeit mit seiner Familie im Garten verbringt, die städtische Verwaltung und die Stadtwerke, auch im Vergleich zu anderen Gemeinden dieser Größenordnung, für die Zukunft „stark aufgestellt."

„(S)TÜRMisches“

Als ich dieser Tage im hr-Sendesaal in Frankfurt beim wunderbaren Konzert der Jungen Solisten der Kronberg Academy mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Maestro Christoph Eschenbach meinen alten Schulfreund nach einigen Monaten, in denen ich ihn nicht gesehen hatte, wieder traf, sah er völlig verändert aus. Statt der langen Haare, mit denen ich ihn seit vielen Jahren kannte, trug er eine fesche freche Kurzhaarfrisur. „Du hast dir ja die Haare abschneiden lassen“, war mein erster Kommentar: „Steht dir aber gut, du siehst viel jünger aus.“ Er schmunzelte und meinte: „Das haben mir schon viele aus dem Bekannten- und Freundeskreis gesagt.“ Und nach einer kurzen Pause, in der er verschmitzt vor sich hin lächelte, fügte er hinzu: „Dabei war das ein Unfall.“ Auf meine überraschte Reaktion hin erzählte er mir, dass seine Frau und er seit einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Friseur gewesen seien. Schließlich hätten sie auch einen gefunden, der ihnen die Haare zu ihrer beider Zufriedenheit schnitt. Also ging er das nächste Mal, als es wieder einmal Zeit für einen Haarschnitt war, allein dorthin. Doch der Haarkünstler, der ihnen beiden beim ersten Mal die Haare geschnitten hatte, war nicht da. Es bediente ihn dieses Mal ein anderer Friseur aus dem Team des Salons. „Und das war ein Mensch mit Migrationshintergrund, wie man das heute so schön bezeichnet“, berichtete er. Auf seine Bitte hin: „Bitte um zwei Zentimeter kürzen“, griff dieser statt zur Schere zum Haarschneidegerät und kürzte ruckzuck die Haarpracht nicht um, sondern auf zwei Zentimeter Länge. „Das ging so schnell, ich konnte gar nicht protestieren“, erzählte er. „Und als er nach Hause kam, da habe ich erst mal geweint um seine schöne Künstlermähne“, ergänzte seine Frau die Geschichte. Denn mein Schulfreund ist tatsächlich ein Künstler, ein begabter Cellist, der schon seit vielen Jahren als Laienmusiker in einem angesehenen Orchester spielt. „Die Haare wachsen ja wieder“, versuchte ich zu trösten. Inzwischen, meinten die beiden, hätten sie sich schon fast an seine kurzen Haare gewöhnt. „Aber es ist jetzt so kalt am Kopf“, klagte er, ehe wir nach dem Konzert hinaus in die winterliche Kälte zu unseren Autos gingen. Mir fiel dazu der Spruch ein, den meine Mutter häufig benutzte, wenn jemand wieder einmal Probleme hatte, sich grammatikalisch korrekt auszudrükken: „Deutscher Sprach sein schwerer Sprach.“ Stimmt. Was doch der durchaus entscheidende Unterschied zwischen den beiden klitzekleinen Wörtchen „um“ und „auf“ für gravierende Folgen haben kann, schmunzelt da

Handballer für die männliche Jugend D und C gesucht

Kronberg (kb) – Die Jugendteams der SG Steinbach/Kronberg/Glashütten suchen noch Mitspieler der Jahrgänge 05 und 04 (D-Jugend) sowie 03 und 02 (C-Jugend). Das Training ist Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr in der Altkönigschule in Kronberg. Einfach vorbeikommen und mittrainieren!
Kontakt und weitere Informationen gibt es bei Oliver Rodenhäuser unter der Telefonnummer 06171-72 475.

Vögel müssen nicht getötet werden – Opel-Zoo wieder geöffnet

Kronberg/Darmstadt. – Bei einem Rosa-Pelikan des Kronberger Opel-Zoos wurde am 29. November das derzeit grassierende hochpathogene Influenzavirus vom Typ H5N8 nachwiesen (wir berichteten). Der Hochtaunuskreis hatte daraufhin am gleichen Tag den Ausbruch der Geflügelpest (Vogelgrippe) amtlich festgestellt. Üblicherweise sind nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften in einem solchen Fall alle Vögel des betroffenen Tierbestandes unverzüglich zu töten. Allerdings kann das Regierungspräsidium (RP) beim Ausbruch der Tierseuche in einem zoologischen Garten oder in einer ähnlichen Einrichtung im Einzelfall auch Ausnahmen von einer solchen Keulung des Tierbestandes zulassen, sofern eine Weiterverbreitung der Tierseuche hierdurch nicht zu befürchten ist. Von dieser Möglichkeit hat das Regierungspräsidium Darmstadt nun für den Opel-Zoo Gebrauch gemacht.
Maßgebliche Entscheidungsgrundlage waren hierbei die Untersuchungsbefunde der übrigen im Opel-Zoo gehaltenen Vögel, die alle in der vergangenen Woche durch das Veterinäramt des Hochtaunuskreises beprobt wurden. Bei keinem weiteren Tier konnte durch das Hessische Landeslabor dabei das gefährliche Vogelgrippevirus nachgewiesen werden. Nach einer vorübergehenden Schließung ist der Opel-Zoo daher seit Samstag wieder für Besucher geöffnet, wobei der Zugang zu den im Zoo gehaltenen Vögeln, einschließlich der Pinguin-Anlage, bis auf Weiteres noch nicht möglich ist, wie das RP informiert. Hintergrund dieser vorbeugenden Maßnahme ist die Verhinderung der Verschleppung von möglicherweise vorhandenem Virus durch den Besucherverkehr.
Bis über eine endgültige Freigabe entschieden werden kann, müssen zunächst noch zwei weitere Laboruntersuchungen von einer repräsentativen Stichprobe der Vögel des Opel-Zoos abgewartet werden. Diese Untersuchungen sind nach den europäischen Rechtsvorschriften im Abstand von 3 Wochen durchzuführen und für Mitte Dezember und Anfang Januar geplant. Erst wenn die Ergebnisse dieser beiden Aufhebungsuntersuchungen vorliegen, kann mit der erforderlichen Sicherheit festgestellt werden, ob es tatsächlich zu keiner Weiterverbreitung des Virus unter den Zoovögeln gekommen ist.
Bis zum Abschluss der beiden Untersuchungen bleiben die bereits festgelegten Restriktionsgebiete, also der Sperrbezirk im Umkreis von mindestens drei Kilometern sowie das Beobachtungsgebiet im Umkreis von mindestens zehn Kilometern weiterhin bestehen (genaue Gebietsabgrenzung siehe unten). Dies ist wichtig, damit es im Falle weiterer Infektionen unter den Zootieren nicht zu einer unkontrollierten Virusverschleppung in der näheren Umgebung kommen kann.
Für alle Geflügelhaltungen in diesen Zonen gilt unverändert ein allgemeines „stand still“, das heißt insbesondere Vögel, Geflügelfleisch und Eier dürfen nur nach einer Genehmigung durch das örtlich zuständige Veterinäramt aus dort gelegenen Haltungsbetrieben verbracht werden. Geflügelhalter stehen außerdem weiterhin landesweit in der Pflicht zur Aufstallung ihrer Geflügelbestände in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen sowie zur Einhaltung strenger Biosicherheitsmaßnahmen, auch in kleinen Geflügelbeständen mit weniger als 1.000 Tieren. Geflügelausstellungen und -märkte sind weiterhin landesweit untersagt.
Restriktionsgebiete, Sperrbezirke:
Im Hochtaunuskreis sind die Stadt Königstein sowie in der Stadt Kronberg die Gemarkungen Kronberg, Schönberg und der nordwestlich der Bebauungsgrenze gelegene Teil der Gemarkung Oberhöchstadt betroffen.
Im Main-Taunus-Kreis sind in der Stadt Bad Soden die Gemarkungen Altenhain und Neuenhain und das nordwestlich der L3015 gelegene Gebiet in der Stadt Schwalbach am Taunus betroffen.
Beobachtungsgebiet:
Im Hochtaunuskreis sind die Gemeinde Glashütten, die Stadt Kronberg (mit Ausnahme der im Sperrbezirk gelegenen Gemarkungen Kronberg, Schönberg und dem nordwestlich der Bebauungsgrenze gelegene Teil der Gemarkung Oberhöchstadt), die Stadt Oberursel, die Stadt Steinbach, die Stadt Bad Homburg mit Ausnahme der Gemarkung Ober-Erlenbach, die Stadt Schmitten mit Ausnahme der Gemarkungen Treisberg, Brombach und Hunoldstal, in der Stadt Neu Anspach die Gemarkung Anspach und in der Gemeinde Wehrheim die Gemarkung Obernhain betroffen. Im Main-Taunus-Kreis sind die Stadt Bad Soden mit Ausnahme der im Sperrbezirk gelegenen Gemarkungen Altenhain und Neuenhain, die Stadt Eppstein, die Stadt Eschborn, die Stadt Kelkheim, die Gemeinde Liederbach, die Stadt Schwalbach mit Ausnahme des im Sperrbezirks gelegenen Gebiets nordwestlich der L3015, die Gemeinde Sulzbach, die Gemeinde Kriftel und die Stadt Hofheim mit Ausnahme der Gemarkungen Marxheim, Diedenbergen und Wallau betroffen. Im Rheingau-Taunus-Kreis in der Gemeinde Waldems die Gemarkung Wüstems, in der Stadt Idstein die Gemarkungen Heftrich, Kröftel und Nieder-Oberrod und in der Gemeinde Niedernhausen die Gemarkung Oberjosbach.
In der Stadt Frankfurt sind die Stadtteile Höchst, Kalbach, Nied, Niederursel, Praunheim, Rödelheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach und Zeilsheim betroffen.

Aktuelle Kurse 2017 bei der SKG

Kronberg (kb) – Die SKG lädt in 2017 zu folgenden Kursen ein:
Babys in Bewegung: Der nächste Kurs „Babys in Bewegung“ ist vom 19. Januar bis 23. März, insgesamt zehn Termine.
Die voraussichtlichen Kurszeiten sind: Kurs 1 (9 bis 12 Monate) Donnerstag 9 bis 10.15 Uhr, Kurs 2 (5 bis 8 Monate) Donnerstag 10.15 bis 11.30 Uhr. Die genauen Uhrzeiten richten sich nach der Anzahl der Anmeldungen, je nachdem ob ein, zwei oder drei Kurse zustande kommen und werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben. Die Kosten betragen für 10 mal 75 Minuten (60 Minuten Bewegungszeit) 90 Euro, Mitglieder der SKG zahlen 60 Euro.
Musikzwerge: Nach den Weihnachtsferien beginnen die neuen Kurse in der Musikschule der SKG Oberhöchstadt.
Bei den Musikzwergen wird die Lust auf Musik und Rhythmus durch Spiel und Spaß geweckt. Ob sprechen, singen, tanzen, Musik hören, Instrumente kennen lernen, einfache Instrumente basteln und viel über Musik lernen: für jedes Kind ist hier etwas dabei. In den Kursen werden die Kinder altersgerecht und spielerisch an Musik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen herangeführt. Das Programm umfasst Musikalische Früherziehung für Drei- bis Vierjährige sowie Musik und Fantasie für Fünf- bis Sechsjährige. Kurszeit immer montags vom 9. Januar bis 27 März 2017, MZ1 Fünf- bis Sechsjährige 15 bis 15.50 Uhr, MZ2 Drei- bis Vierjährige 16 bis 16.45 Uhr. Die Kurse umfassen 12 Termine und kosten für Mitglieder der SKG Oberhöchstadt 70 Euro, Nichtmitglieder zahlen 100 Euro.
Schnupperfechten: Der nächste Kurs geht vom 17. Januar bis 14. März 2017 (8 Termine, nicht am 28. Januar). In acht Wochen können hier Kinder die Sportart Fechten kennenlernen und erste Fertigkeiten erwerben, ohne direkt einem Fechtverein beitreten zu müssen. Nach Abschluss des Schnupperkurses besteht die Möglichkeit, in das reguläre Fechttraining aufgenommen zu werden. Die Kurszeiten sind immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr. Der Kurs geht über 8 Termine, für den letzten Termin ist ein Abschlussturnier geplant. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde sowie einen kleinen Sachpreis. Die Kursgebühren betragen 60 Euro pro Kind, die Fechtausrüstung wird von der SKG gestellt.
Yoga: Der nächste Kurs geht vom 9. Januar bis 27. März, insgesamt zwölf Termine, immer Montag 18 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr. Der Kurs beinhaltet Yoga als ganzheitliches Übungssystem, welches auf Körper, Geist und Seele wirkt. Kursleitung Beate Aldag, Zusatzgebühr 70 Euro/ zwölf Termine.
Pilates: Der nächste Kurs geht vom 10. Januar bis 28. März (zwölf Termine), immer dienstags 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr. Es handelt sich um klassisches Pilates nach Bodymotion, Kursleitung Catrin Lindenau, Zusatzgebühr 70 Euro/ zwölf Termine.
Infos und Anmeldungen telefonisch unter 06173-996955 oder per E-Mail an info@SKG-im.net.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

Das Weihnachtskind von Rose Lagerkrantz und Jutta Bauer, Moritz Verlag; 13,95 Euro
Eigentlich kennen wir alle die Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef müssen nach Bethlehem, weil der Kaiser in Rom möchte, dass alle Einwohner Steuern zahlen und sich zählen lassen sollen. Maria ist hochschwanger und als sie in Bethlehem ankommen, steht die Geburt kurz bevor. Trotzdem finden die beiden keine Herberge und übernachten im Stall. Und dort im Stroh wurde das Kind geboren. „Es schrie und fror! Und lebte... Und Maria tat, was Mamas tun sollen.“ So geht die Geschichte weiter, bis zu den Heiligen Drei Königen und Herodes, der sich vor dem neuen Herrscher der Welt so fürchtet, dass er alle männlichen Babys in Bethlehem töten lässt.
Maria und Josef aber können rechtzeitig fliehen und Jesus wächst heran. Aber wie soll dieser Sohn Gottes den Frieden bringen? Eine ungeheure Aufgabe. Aber in der heiligen Nacht, da soll sich sogar der Löwe zu dem Lämmern gelegt haben und die Sterne verkündeten den Frieden auf Erden. Auch wenn es nicht direkt so eingetreten ist, kann das Weihnachtsfest doch jedes Jahr wieder daran erinnern, uns Hoffnung geben. So wie dieses Buch, dass die schöne, hoffnungsvolle Seite des Weihnachtsfestes in den Vordergrund stellt ohne die Welt zu verleugnen.
Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Glauben an „die Kirche?“

Schönberg (kb) – Glauben an „die Kirche“? Negative Schlagzeilen und Kommentare über „die Kirche“ sind nichts Neues, aber wer ist eigentlich der Adressat der (oft berechtigten) Kritik? Und wer verbirgt sich hinter der „Gemeinschaft der Heiligen“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt? Der nächste und letzte Gesprächsabend in diesem Jahr Donnerstag, 15. Dezember um 20 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, nimmt diese Fragen auf unter dem Thema: „Glauben an die heilige christliche Kirche und die Gemeinschaft der Heiligen?“ und will die mögliche Bedeutung für heutige Christen untersuchen. Ergänzend oder alternativ werden verschiedene Glaubensbekenntnisse aus heutiger Zeit vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Fahrraddieb erwischt

Kronberg (kb) – In der Bahnhofstraße wurde nach Polizeiangaben am Sonntagabend gegen 21 Uhr ein Fahrraddieb auf frischer Tat ertappt. Der 40-jährige Mann aus Frankfurt fiel demnach einer Funkwagenbesatzung aus Königstein auf, als er sich an einem Fahrradunterstand zu schaffen machte. Beim Erblicken der Beamten versuchte sich der mutmaßliche Dieb vergeblich zu entfernen. Eine Überprüfung am Unterstand ergab, dass bereits Vorbereitungshandlungen für den Diebstahl eines Trekkingrades im Wert von zirka 600 Euro getroffen waren. Der Rahmen und das Vorderrad waren abmontiert; das Hinterrad, wie auch der Sattel befanden sich noch am Kettenschloss. Der 40-Jährige wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

MTV-Workshop am Sonntag: „Yin Yoga+Meditation

Kronberg (kb) – Am 18. Dezember von 10 bis 13 Uhr können alle Interessierten mit Yin Yoga entspannt und meditierend das Jahr ausklingen lassen. Eine gute Möglichkeit, um in der meist hektischen Vorweihnachtszeit den Weg zur eigenen Mitte zu finden. In diesem Workshop werden die zentralen Themen des Yin Yogas berührt: Anatomie, Traditionelle Chinesische Medizin und Meridianlehre, Achtsamkeit und Tiefen-/Entspannungsverfahren in der MTV-Gymnastikhalle mit Kursleiter ist Dipl. Psychologe Jörg M. Scholz. Mitzubringen sind warme und bequeme Wohlfühlkleidung, eine Yogamatte, Yogablöcke (falls vorhanden), eine kuschelige Decke für die Entspannung und etwas zu trinken. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, Gäste zahlen 60 Euro. Anmeldung bei Petra Nieder, erster Stock Büro, Telefon 06173-67283, E-Mail verwaltung@mtv-kronberg.de.

Thäler Paar bei Volker Bouffier

Das Wiesbadener Schloss Biebrich war dieser Tage ganz in der Hand der hessischen „Hoheiten“. Mehr als 100 Majestäten und „gekrönte Häupter“ mitsamt Begleitpersonen aus ganz Hessen waren der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier gefolgt. Als Repräsentanten werben sie in ihren Ehrenämtern mit hohem persönlichen Einsatz für ihre Stadt oder Gemeinde, die Region, das Land Hessen oder dessen Produkte. Mit diesem traditionellen Empfang bedankten sich der Ministerpräsident und seine Frau Ursula bei den Königinnen und Königen, Prinzessinnen, Hofdamen und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz in und für Hessen. „Die Hoheiten geben Hessen ein ansprechendes Gesicht und zeigen, was unser Land alles zu bieten hat. Sie sind Botschafter von Tradition, Kultur und Brauchtum, welche trotz aller Fortschrittlichkeit fest in unserem Land verwurzelt sind und das Fundament unserer Gesellschaft bilden“, sagte der Regierungschef. „Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen ehrenamtlich engagierten hessischen Majestäten, die Werte wie Verantwortungsgefühl, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme leben und zugleich mit ihrem Auftritt vielen Menschen eine Freude machen.“ Zu den Gästen, die im Biebricher Schloss eine royale Stimmung verbreiteten, gehörten auch Miss Bembel, Anja Korneck, und der Thäler Bürgermeister, Michael Calmano, vom Thäler Kerbe Verein. **Foto: privat**

Nikolaus im Grünen

Die Kinder der städtischen Kindertagesstätte „Pusteblume“haben den Nikolaus in der Natur getroffen. Auf der Wiese am Campus Kronberg hat er sie mit „Draußen vom Walde komm‘ ich her“ begrüßt. Mit großen Augen haben die Kinder auf den Nikolaus geschaut, als er von den großen und kleinen Dingen des Kindergartenalltags gesprochen hat. Wie toll Große den Kleinen helfen, welche Aktionen stattgefunden haben, dass die Kinder doch noch ein bisschen besser aufräumen sollten und vieles mehr. Zwischendurch hat ihn noch das Christkind angerufen, um die Kinder an ihre Wunschzettel für Weihnachten zu erinnern. Die Kinder haben Nikolauslieder gesungen und sich sehr über die Weckmännchen gefreut, die der Nikolaus für sie mitgebracht hat. Fröhlich winkend wurde er verabschiedet. **Foto: privat**

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg 13
61348 Bad Homburg v.d.H.

ENGEL&VÖLKERS
Georg-Pingler-Straße 11
61462 Königstein

WASCH PLATZ.COM
SEIT 1994
Max-Planck-Straße 14
65779 Kelkheim

VHT
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d.H.

ein Teil der heutigen Auflage enthält eine Beilage

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

SUCHEN SIE NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

DIREKT BESTELLEN BEI MIREILLE LUCHTING!
Frankfurter Kette: € 51,
www.frankfurter-kette-dasoriginal.de
Kerzenleuchter versilbert, 7 cm h, mit Anlaufschutz:
1 St. € 5,- 4 St. € 15,-
T. 06173-62580
bijoux.luchting@t-online.de

Raumstudio Fries
seit 1997
Fußbodentechnik / Innenausbau
Kreative Raumgestaltung für Privat und Objekte
Beratung · Planung · Ausführung
Büro:
Brunnenweg 1d
61476 Kronberg
Fon: 0 61 73 - 31 87 70
Mobil: 0151 42517349
E-Mail: raumstudio-fries@gmx.de
Internet: www.raumstudio-fries.de
App: Fries Ausbau

Weihnachtsmarkt
Feiern Sie mit uns ein Wintermärchen auf dem zauberhaften Immenhof in Neuenhain (Borngasse). Am Freitag, den 9.12.2016 und am Samstag, den 10.12.2016 von 16 bis 22 Uhr. Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und freuen Sie sich auch die idyllische Atmosphäre und die posaunenden Nikoläuse.
www.immenhof-neuenhain.de - Immenhof Apfelwein-Manufaktur

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt!
Lindlau-Bürobedarf
Hauptstr. 7 · Königstein

MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²
Bücher
Papeterie
Geschenkartikel
MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Testhörer gesucht!
Ausgezeichnet hören mit Siemens und Signia
Hören in verschiedenen Situationen:
Hochentwickelte Funktionen in Siemens und Signia Hörgeräten bieten Ihnen leichteres Hören in nahezu jeder Hörsituation.
Leichtigkeit des Hörens:
Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren. Steuerung per Smartphone möglich.
Klein und dezent:
Kaum zu sehen und zu spüren.
Smarte Bedienung und voller Komfort.
Hörsysteme SIEMENS
signia Life sounds brilliant.

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.
Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.
Auge & Ohr
Hörsysteme
Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304
akustik@augeundohr.com
Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.
Gestaltung: www.atelier-romann.de

Bhagwan oder Backwahn

Kronberg (kb) – Während des diesjährigen Weihnachtsmarkts wird am Stand der Museumsgesellschaft Kronberg wieder Besonderes angeboten: Mit befreundeten leidenschaftlichen Plätzchenbäckerinnen und -bäckern, die sich dem Backwahn verschrieben haben müssen, sonst würden nicht wieder in der Tradition alter Hausrezepte insgesamt rund 80 Kilogramm Weihnachtsplätzchen gebacken worden sein. Neben Vanillekipferln, Zitronen- und Walnussplätzchen, Buttergebäck, Orangen- oder Prager Plätzchen, gibt es natürlich auch die echten Bethmännchen und andere Klassiker aus der Weihnachtsbäckerei. Zusammen mit freundlichen Helferinnen füllten Vorstandmitglieder die vorweihnachtlichen Leckereien für den Verkauf am Stand der Museumsgesellschaft Kronberg in Tüten ab.

Zusätzlich wird es darüber hinaus für Spezialisten eine kleine Menge Kronberger Kastanienplätzchen geben. Die Kreation, eine lekkere Nascherei für Liebhaber der Kronberger „Käste“, ist aus Kronberger Edelkastanien hergestellt. Der Teig aus gemahlenen Kastanien hergestellt, wird nach dem Abbacken mit Kastaniencreme gefüllt, mit einer Glasur versehen und schlussendlich mit Kastanienkrokant dekoriert. Dann ist diese ortstypische aber seltene Leckerei fertig für den speziellen Genießer.

Ob nach dem Backmarathon Meditation nach indischem Ritual notwendig werden wird, wird sich nach dem Marktgeschehen herausstellen.

Neben diesem reinem Buttergebäck, bietet die Museumsgesellschaft an ihrem Stand vor der Streitkirche Bildkarten an, die sich wegen ihrer winterlichen Motive gut als Weihnachtskarten verwenden lassen. Der Erlös der Verkäufe dient der Förderung des Museums, das auch während des Weihnachtsmarktes mit dem Themenschwerpunkt winterlicher Motive von 11 bis 18 Uhr zu einem Besuch einlädt.

Die Helferschar beim Eintüten des weihnachtlichen Gebäcks. Dorothea Heinisch-Schücking, Helga Endres, Ursula Philippi, Gisela Schwittay, Cornelia Temmen und Jürgen Ottenburger. **Foto: privat**

Lions-Club präsentiert neuen Internetauftritt

Kronberg (kb) – Mit einem neuen, zeitgemäßen Auftritt präsentiert sich der Lions Club Kronberg seit dieser Woche im Internet. Unter der Adresse www.lions-kronberg.de können Besucher sich über den Club und seine Arbeit informieren.

„Unsere Internetseite stammte noch aus den Kindertagen des Internet und genügte heutigen Ansprüchen nicht mehr“, erläutert Lions-Präsident Marc Jacobs.

Statt auf Standard-Seiten zurückzugreifen, wie sie von Lions Deutschland angeboten werden, entschloss sich der Club, ein eigenes Design in Auftrag zu geben. Die Realisierung hat die Kronberger Firma „Zeitgeist Webdesign“ übernommen. Daniela Heitmann, die Betreiberin der Agentur und Ehefrau eines Clubmitgliedes, hat ein zeitgemäßes, großzügiges Design entwickelt, das mit viel Weißraum sehr lesefreundlich ist.

Die Seite soll auf einfache Weise den Club vorstellen, ohne dass Besucher sich durch komplizierte Menüs arbeiten müssen. Darum wurde die Anzahl der Menüpunkte auf das Wichtigste begrenzt; kurze Texte erlauben eine schnelle Information über den Club und seine Aktivitäten. Auch zum Leo-Club, der Jugendorganisation von Lions, verweist die Seite. Ein interner Bereich erlaubt den Clubmitgliedern den Zugriff auf interne Informationen. Die Seite ist auf das breite Format heutiger Bildschirme ausgelegt; aber auch für Mobilgeräte ist sie optimiert. Wichtig war auch die einfache Pflege der Seiten.

„Mit der neuen Website haben wir ein wichtiges Instrument, um uns der Öffentlichkeit in Kronberg und darüber hinaus vorzustellen“, freut sich Präsident Marc Jacobs – rechtzeitig zum Kronberger Weihnachtsmarkt, bei dem der Club an seinem Stand in der Tanzhausstraße wieder seine berühmten Bratäpfel anbietet.

Partnerschaftsabend und Weihnachtsmärkte in der Stadt

Kronberg (kb) – Traditionell beschließen der Partnerschaftsabend in der Stadthalle und die Weihnachtsmärkte in Kronberg und in Oberhöchstadt das kommunalpolitische Jahr in Kronberg. Zum Partnerschaftsabend am Freitag, 9. Dezember, und zum 46. Kronberger Weihnachtsmarkt am Samstag, 10. Dezember und Sonntag, 11. Dezember haben sich Gäste aus unseren Partnerstädten Aberystwyth, Ballenstedt, Le Lavandou und Porto Recanati angekündigt. Unsere Freunde aus den Partnerstädten werden wieder gemeinsam mit den jeweiligen Partnerschaftsvereinen auf dem Kronberger Weihnachtsmarkt Stände mit ausgewählten Spezialitäten aus ihrer Heimat betreiben.

Diese und die anderen rund 100 Stände in der Altstadt, auf dem Berliner Platz und auf der Burg verwandeln Kronberg in eine romantische Weihnachtsmarktstadt.

Nicht ohne Grund wurde der Kronberger Weihnachtsmarkt im Jahr 2015 vom Hessischen Rundfunk als einer der schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Hessen bezeichnet. Ein schönes Kompliment an alle Beteiligten! Hierfür möchte sich der Magistrat der Stadt Kronberg bei allen Aktiven rund um den Weihnachtsmarkt bedanken.

Um 15 Uhr (Samstag) eröffnet St. Nikolaus den Markt mit Überraschungen für die Kinder. Um 18 Uhr (Samstag) spielt das Neue Orchester Kronberg in der Johanniskirche. Weiter geht es am Sonntag (15 Uhr, Berliner Platz) mit dem Gastspiel des Bläser-Ensembles der Altkönigschule. Ein Adventssingen steht um 18 Uhr (Sonntag) mit Schönberg Brass vor der Johanniskirche an.

Weihnachtsmarkt Oberhöchstadt

Aber auch der 21. Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt auf dem Dalles Samstag, 17. Dezember und Sonntag, 18. Dezember, hat viele Freunde und zieht ebenfalls Besucher an. Der vom Vereinsring Oberhöchstadt organisierte und ausschließlich von Oberhöchstädter Vereinen ausgestaltete Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr durch eine Ausstellung eines Oberhöchstädter Freundeskreises zur alten Handarbeitskunst des Klöppelns bereichert. Die Ausstellung im Dallessaal ist von 15 bis 19 Uhr (Samstag) und von 12 bis 19 Uhr (Sonntag) geöffnet. Ein Konzert mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt gibt es am Markt-Samstag ab 18 Uhr sowie am Markt-Sonntag ab 16 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Weihnachtsmärkte:

Kronberg:
Samstag, 10. Dezember, 15 bis 21 Uhr,
Sonntag, 11. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Oberhöchstadt:
Samstag, 17. Dezember, 15 bis 21 Uhr
Sonntag, 18. Dezember, 12 bis 19 Uhr

Pendelbusverkehr zum Kronberger Weihnachtsmarkt

Zum Kronberger Weihnachtsmarkt haben die Stadtwerke einen Pendelbusverkehr vom Parkplatz Procter & Gamble/Braun (Frankfurter Straße 145) bis zum Berliner Platz eingerichtet. Die Nutzung ist für die Fahrgäste kostenfrei.

Der Pendelbus verkehrt alle 20 Minuten. Am Samstag startet der Betrieb um 14 Uhr (ab Werk Braun). Die letzte Rückfahrt ab Berliner Platz startet um 20.54 Uhr. Am Sonntag ist Start um 11 Uhr (ab Werk Braun), die letzte Rückfahrt (ab Berliner Platz) startet um 18.56 Uhr.

Den kompletten Pendelbusfahrplan gibt es unter www.kronberg.de.

Linienverlauf und Haltestellen ab Werk Braun: Werk Braun – Sodener Stock – Jacques-Reiss-Straße – Bahnhof – Berliner Platz

Linienverlauf ab Berliner Platz: Berliner Platz – Walter-Schwagenscheidt-Straße – Sodener Stock – Werk Braun

StadtBus
Kronberg im Taunus

Sonderverkehr am 10. und 11. Dezember 2016

Weihnachtsmarkt Kronberg

Werk Braun - Kronberg Süd - Bahnhof Kronberg - Berliner Platz - Werk Braun

Stadtwerke Kronberg 06173 703-3104

Samstag, 10. Dezember 2016

Kronberg Werk Braun	14:00	14:20	14:40	15:00	—	19:20	19:40	20:00	20:20	20:40
- Sodener Stock	14:02	14:22	14:42	15:02	|	19:22	19:42	20:02	20:22	20:42
- Jacques-Reiss-Straße	14:04	14:24	14:44	15:04	alle	19:24	19:44	20:04	20:24	20:44
- Bahnhof	14:06	14:26	14:46	15:06	20	19:26	19:46	20:06	20:26	20:46
- Berliner Platz	14:14	14:34	14:54	15:14	Min.	19:34	19:54	20:14	20:34	20:54
- Walter-Schwagenscheidt-Str.	14:16	14:36	14:56	15:16	|	19:36	19:56	20:16	20:36	20:56
- Sodener Stock	14:17	14:37	14:57	16:17	|	19:37	19:57	20:17	20:37	20:57
- Werk Braun	14:18	14:38	14:58	16:18	—	19:38	19:58	20:18	20:38	20:58

Sonntag, 11. Dezember 2016

Kronberg Werk Braun	11:00	11:20	11:40	13:20	—	17:20	17:40	18:00	18:20	18:40
- Sodener Stock	11:02	11:22	11:42	13:22	|	17:22	17:42	18:02	18:22	18:42
- Jacques-Reiss-Straße	11:04	11:24	11:44	13:24	|	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44
- Bahnhof	11:06	11:26	11:46	13:26	Min.	17:26	17:46	18:06	18:26	18:46
- Berliner Platz	11:14	11:34	11:54	13:34	|	17:34	17:54	18:14	18:34	18:54
- Walter-Schwagenscheidt-Str.	11:16	11:36	11:56	13:36	|	17:36	17:56	18:16	18:36	18:56
- Sodener Stock	11:17	11:37	11:57	13:37	|	17:37	17:57	18:17	18:37	18:57
- Werk Braun	11:18	11:38	11:58	13:38	—	17:38	17:58	18:18	18:38	18:58

Dieser Bus - Pendelverkehr ist für unsere Fahrgäste kostenlos!!!

… so fahr ich gern

Dieses Windlicht ist etwas ganz Besonderes: Die Metallsilhouette erzählt von Kronberg. **Foto: privat**

Kronberg-Miniatur erstrahlt im Kerzenschein

Kronberg (kb) – Anja Mangold, Inhaberin der Teestube Kronberg am Berliner Platz in der Posthauspassage, ist sichtlich glücklich. Endlich ist die Kronberg Silhouette ausgeliefert worden. Seit September hat sie mit der Firma 13gramm.com an der Silhouette gefeilt. Es wurden Fotos und Internet-Links ausgetauscht, um das schöne Kronberg auf 12 Zentimeter Länge und 3 Zentimeter Höhe zu gestalten. Über dem Schlosshotel schwebt der Zeppelin, der die berühmten Kronberger Erdbeeren zur englischen Königin fliegt, Ritter Hartmut blickt auf das Wappen samt Rathaus sowie auf den Elefanten und das große Cello mit Notenschlüssel, über der Altstadt thront die Burg. Winzig klein entdeckt man sogar die Büste von Rostropowitsch, neben dem Apfel, der für die Streuobstwiesen steht und die Esskastanie, natürlich darf das Erdmännchen und die Giraffe vom Opel-Zoo nicht fehlen und am Ende der Metallsilhouette, hockt da etwa einer der berühmten Maler der Kronberger Malerkolonie mit der Staffelei? Bei der Produktion wurde übrigens auf einen ökologisch nachhaltiges Produktions- und Verpackungsprozess geachtet. Firma 13gramm.com verzichtet bewusst auf die Fertigung in Niedriglohnländern.

Die sorgfältige Handarbeit der Verpackung wird von das Lebenshilfe-Werk unterstützt, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen.Bei der Basis-Version ist die Silhouette auf eine Karte geheftet, die auch in einem Umschlag zum Verschicken geeignet ist. Während des Weihnachtsmarktes ist das Windlicht im Terrakottasaal am Burgstand zu erwerben.

Rumänienhilfe wärmt die Herzen mit Apfelglühwein

Kronberg (kb) – Der Verein „Rumänienhilfe Hochtaunus“ ist wie gewohnt beim Kronberger Weihnachtsmarkt 10. und 11. Dezember mit einem Stand gegenüber der Streitkirche in der Tanzhausstraße vertreten.

Der „Kronberger Apfelglühwein“ wird ebenso wieder angeboten wie verschiedene Sorten Weihnachtsgebäck, Stollen und Quittenbrot, Rumkugeln, Marmeladen, kandierte Orangen und Gewürzessig.

Veganer Weihnachtsmarktstand für „Back to Life“

Kronberg (kb) – mts-immobilien Kronberg mit Sitz in der Hainstraße 5 unterstützt schon seit Längerem die Hilfsorganisation „Back to Life“, Sitz in Bad Homburg. „Back to Life“ kümmert sich vielfältig um die Ärmsten in Indien, näheres unter www.back-to-life.org. Auf ihrem veganen Weihnachtsmarktstand in der Katharinenstraße wird mts-immobilien Glühwein und Kuchen sowie gebrannte Mandeln anbieten. Kostenloses Kinderschminken sowie eine Gong-Meditation wird in den Büroräumen von mts-immobilien in der Hainstraße 5 ebenfalls angeboten werden. 100 Prozent der Kosten übernimmt mts-immobilien, 100 Prozent der Einnahmen gehen an „Back to Life“.

Burgladen auf dem Weihnachtsmarkt

Kronberg (kb) – Wenn Kunsthandwerk und weihnachtliche Köstlichkeiten hinauf auf die Burg ziehen, wird auch der Burgladen im inneren Burghof mit dabei sein.

Wie immer gibt es interessante Bücher über das Leben im Mittelalter und zur Geschichte der Burg. Ganz neu ist jedoch eine Fibel, mit deren Hilfe man die Sütterlinschrift, die unsere Großeltern noch geschrieben haben, erlernen kann. Wer noch alte Briefe zu Hause hat, die bisher einfach nicht zu lesen waren, kann mit ihrer Hilfe an den langen Feiertagsnachmittagen vielleicht endlich jene Nachrichten entziffern, die er immer schon gern verstehen wollte. Heinrich von Hessen, Onkel des Landgrafen Donatus und Sohn der italienischen Prinzessin Mafalda von Savoyen, hat über seine Kindheit und Jugend in Kassel und Rom ein Buch geschrieben. Heinrich hatte drei Geschwister und in „Der kristallene Lüster“ gibt er Einblick in das ungewöhnliche Leben der Familie am italienischen Königshof und der Landgrafschaft Hessen. Über Kaiserin Friedrich, die große Wohltäterin der Burg, gibt es eine Biografie mit dem Titel „Vicky. Aus dem Leben der Victoria von Preußen“ und einen Bildband mit Fotografien dieser hochintelligenten, energischen Frau, die nur 99 Tage Kaiserin sein durfte. Das Angebot für Kinder ist besonders groß: Papp-Bilderbücher über Burgen schon für Zweijährige, Sachbücher über das Leben der Rittersleut’ für die kleinen Ritter von heute, Geschichten vom kleinen „Ritter Trenk“ zum Vorlesen ab sechs Jahren und sogar einen Krimi aus dem Mittelalter für Achtjährige. Darüber hinaus finden sich natürlich Karten mit Umschlag und ausgewählten Motiven der Burg Kronberg, und kleine last-minute Geschenke wie „Burgbleistifte“ oder „Burgmagnete“, und vieles mehr. Ein ganz besonderes Geschenk ist allerdings ein Abonnement für die beliebte fünfteilige Serie „Texte und Töne zur Teezeit“ – neben all den Büchern jetzt schon erhältlich. Es lohnt sich, die Stufen zur Gesindekammer hochzusteigen.

In der Weihnachtsbäckerei

Passend zum zweiten Advent duftete es am Sonntag beim KV02 herrlich weihnachtlich. Beim Plätzchenbacken, Sternebasteln, Schneemannssuppe-Vorbereiten, Waffelnnaschen und Kakao-Trinken kamen wieder alle Gardemädchen der Kleinen, Mittleren und Großen Garde zusammen. Das Ganze diente nicht nur dem eigenen Genuss und Vergnügen, sondern auch zur Vorbereitung für den Verkauf am Weihnachtsmarkt. Hier können die Besucher am Samstag, den 17. und Sonntag den 18. Dezember die süßen, selbst gebackenen Köstlichkeiten wie „Fastnachtsplätzchen“, „Schokocrossies“ und „Spritzgebäck“ kaufen. Neben der Pflicht kam aber auch der Spaß nicht zu kurz, alle sind sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder. **Foto: privat**

mts-immobilien®
A Real Estate Service Company.
www.mts-immobilien.de

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand auf dem **Kronberger Weihnachtsmarkt** in der Katharinenstraße, begrüssen zu dürfen.

Wir bieten Ihnen eine leckere Auswahl an **veganen** Kuchen & Glühwein.

Als besondere Programmpunkte bieten wir Kinderschminken an unserem Stand an, sowie Gong Meditationen von Ina Adamea Sukh Nidhan in unseren Büroräumen in der Hainstraße 5.

Bei den Gong Meditationen können Sie sich aufwärmen und gemütlich tiefenentspannen. (Infos: o-soulstudio.com)

Diese finden zu den folgenden Zeiten statt:

Samstag, 10.12., 17:00 - 17:30 Uhr & 19:00 - 19:30 Uhr
Sonntag, 11.12., 15:00 - 15:30 Uhr & 17:00 - 17:30 Uhr

Der gesamte Erlös kommt der Wohltätigkeitsorganisation Back to life e.V. zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr mts-immobilien Team

Back to Life
Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal und Indien

Mitbegründer der Kronberger Christdemokraten Paul Wolf wird 95

Kronberg (pu) – Heute vor exakt 95 Jahren, am 8. Dezember 1921, erblickte im Hellhof am Fuße der Burg der spätere Christdemokrat Paul Wolf das Licht der Welt.

Seine Lehrzeit fürs Leben und die Politik begann durch die Zeitereignisse in der Weimarer Republik sowie in der Nazi-Diktatur und durch seine am katholischen Glauben ausgerichtete Familie praktisch von Anfang an. Trotz der nach dem Ersten Weltkrieg folgenden wirtschaftlichen Misere mit Inflation und Weltwirtschaftskrise mit Millionen Arbeitslosen im Reich verlebte der Kronberger Bub anfangs eine frohe Jugendzeit als Mitglied der Katholischen Jugend in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul. Das änderte sich schlagartig ab 1933 vor allem durch zahlreiche Vernehmungen durch die Geheimpolizei des NS-Regimes und Observierungen. Protokolle davon existieren noch heute im Stadtarchiv. Seinem Charakter entsprechend blieb Paul Wolf eisern seiner christlichen Überzeugung treu und verweigerte eine Mitgliedschaft in der Hitler-Jugend.

Nach dem Besuch der örtlichen Realschule sowie anschließend der Ober-Realschule in Oberursel begann er 1938 eine Lehre zum Kaufmann, die er drei Jahre später vorzeitig mit der Kaufmannsgehilfen-Prüfung beendete wegen des vorliegenden Einberufungsbefehls zur Wehrmacht. Als sogenannter Kradmelder kam er in Russland zum Einsatz, bis er im eisigen Winter, am 12. Dezember 1941, vor Moskau schwere Verwundungen erlitt, die mehrere Lazarett-Aufenthalte in Deutschland erforderlich machten.

Zwei Jahre später lernte er in der Stabsstelle in Berlin seine Frau Anne kennen, die als Zivilangestellte von ihrer Heimatstadt Zwickau in Sachsen abgeordnet in der Reichshauptstadt arbeitete. Den Zusammenbruch des Dritten Reichs im Mai 1945 erlebte Paul Wolf in der sogenannten „Alpen-Festung“, ihm ist die damalige Situation noch lebhaft vor Augen. „Es herrschte das totale Chaos in Deutschland, zerbombte Städte, ein ausgepowertes Land, Millionen Deutsche unterwegs, ehemalige KZ-Häftlinge, entlassene Soldaten, Flüchtlinge und Vertriebene aus dem Osten, gewesene Zwangsarbeiter, Besatzungssoldaten.“

Frankfurt war stark zerstört. „Die Reisen nach Düsseldorf zur ‚Glashütte Gerresheim‘, meiner zukünftigen Kooperationspartnerin, und zurück, gestalteten sich überaus schwierig wegen der Zoneneinteilung – Kronberg in der amerikanischen Besatzungszone, Düsseldorf in der englischen. Die Reiseziele konnten nur mit sehr großer Mühe erreicht werden. Ich fuhr in leeren Kohlenzügen oder auf Waggonspuffern zu ersten Kontaktaufnahmen, wie sich später zeigte, mit Erfolg“, schildert er die damaligen Umstände. Mit seiner in Zwickau geehelichten Ehefrau Anne, Tochter Monika und Sohn Paul, erlebte er in Kronberg den damals typischen Alltag der schwierigen Nachkriegszeit mit Gemüseanbau im eigenen Garten, Lebensmittelmarken und Schwarzhandel. Dennoch gelang ihm zusammen mit seiner Geschäftspartnerin, der Glashütte Gerresheim in Düsseldorf, der Aufbau seines Unternehmens am Bahnhof.

Politisches Engagement

Durch seinen Vater geprägt, der vor 1933 für das Zentrum (Partei von katholischen Bürgern) Abgeordneter im Stadtparlament war, war in Paul Wolf das Interesse an Politik früh geweckt. Noch zu Zeiten der Weimarer Republik nahm ihn sein Vater zu einer Veranstaltung mit Reichskanzler Heinrich Brüning ins Frankfurter Schumann-Theater mit. „Mir war mein politischer Weg vorgezeichnet. Kurz vor Jahresschluss am 1. Dezember 1945 traten mein Vater und ich in die Christlich Demokratische Union Deutschlands ein“, blickt der 95-Jährige zurück. Wenig später gehörte er am 27. Dezember 1945 zu den 41 Unterzeichnern des Gründungsprotokolls der CDU Kronberg. „Für den Aufbau der Demokratie an der Basis wurde ich als einziger Hesse 2005 durch die Vorsitzende Angela Merkel geehrt.“ Von den ersten Stunden der örtlichen CDU an bekleidete er 23 Jahre lang das wichtige Amt des Schatzmeisters im Vorstand. Auch beim Hochtaunuskreis kümmerte er sich bis 1988 um die finanziellen Belange, danach auch in der Senioren-Union Kronberg, der er von Anfang angehörte. „Sie haben als Mann der ersten Stunde für die Kronberger CDU große Verdienste durch Ihre solide, verlässliche Arbeit erworben“, hatte vor gut einem Jahr die stellvertretende CDU-Stadtverbandsvorsitzende Felicitas Hüsing Wolfs mittlerweile über 70-jährige aktive Mitarbeit bei den Christdemokraten gewürdigt. „Nur wer diesen Dienst selbst einmal zeitweise übernommen hat, kann ermessen und beurteilen, welchen Einsatz Paul Wolf in Sachen Finanzen über Jahrzehnte für die Partei in Stadt- und Kreisverband geleistet hat. Er verdient sehr hohe Anerkennung für diese Arbeit im Hintergrund, notwendig und unverzichtbar für die Effektivität seiner CDU“, so CDU-Beisitzer Alfred Olbricht. Wolf habe dafür gesorgt, dass Beiträge und Spenden eingingen und darüber gewacht, dass das Geld sparsam ausgegeben wurde. „Viel Kleinarbeit, gute Nerven und Durchsetzungsfähigkeit im Zusammenwirken mit den über die Jahre unterschiedlichen Persönlichkeiten an der Spitze der CDU in Kronberg und im Landkreis Obertaunus, später Hochtaunus waren dazu erforderlich.“

Paul Wolf am Arm von Felicitas Hüsing mit Reinhard Bardtke (links hinten) und Andreas Knoche **Foto: Archiv/ Westenberger**

Begegnungen

Der engagierte junge Kronberger erlebte viele bedeutende Politiker persönlich. 1945 weilte der ehemalige KZ-Häftling Werner Hilpert, in der ersten Nachkriegszeit Vorsitzender der CDU Hessen und stellvertretender Ministerpräsident in Hessen in den Kabinetten Stock und Geiler als Gast bei Familie Wolf in Kronberg. Konrad Adenauer begegnete er an einem kleinen „runden Tisch“ beim Königsteiner Bürgermeister Fassbender, einem langjährigen Freund des späteren ersten Bundeskanzlers. Ebenfalls in der Nachbargemeinde lernte er den ersten Verteidigungsminister Theodor Blank im Haus von Dr. Amelung kennen. Auf Wahlkampf-Tour chauffierte Paul Wolf im eigenen Auto Bundeskanzler Kurt-Georg Kiesinger durch den Taunus. Franz-Josef Strauß als temperamentvollen Redner erlebte er zusammen mit seiner Frau bei einer der Großveranstaltungen am Aschermittwoch in der Nibelungenhalle in Passau. Bei einer Sitzung des Kreisvorstands Obertaunus lernte er den damaligen CDU-Vorsitzenden und späteren Bundeskanzler Helmut Kohl bei dessen Referat „Meine Vorstellungen von der Zukunft der Christlich-Demokratischen Union“ kennen. Darüber hinaus erlebte er die CDU-Landesvorsitzenden in Hessen Wilhelm Fay, Alfred Dregger, Walter Wallmann, Manfred Kanther, Roland Koch und Volker Bouffier. Er persönlich nahm jedoch nie ein Mandat in der Kommunalpolitik an. „Die berufliche Arbeit hielt mich stets im Griff“, begründet er diese Entscheidung.

Leben mit den Nächsten und für die Nächsten

Paul Wolf war außerdem im Kirchenvorstand von St. Peter und Paul beim Aufbau der Diakonie der katholischen Kirche maßgeblich beteiligt. 25 Jahre dauerte seine Tätigkeit als Handelsrichter beim Landgericht Frankfurt.Seine inzwischen verstorbene Frau Anne hielt ihm stets den Rücken für all seine Aktivitäten frei. Vor allem seine beiden Kinder, zwei Enkel und vier Urenkel erfüllen und bereichern sein Leben. Seinen heutigen Ehrentag feiert er um 11 Uhr mit seiner Familie, Freunden und Bekannten in der Ratsstube in Schönberg.

FDP Hochtaunus will Schließung des Kiosks auf dem Feldberg verhindern

Kronberg. „Die Schließung des traditionellen Kiosks auf dem Feldberg steht leider kurz bevor. Verschiedene Medien berichteten“, so der FDP-Vertreter und Kronberger -FDP-Vorsitzenden Holger Grupe für die FDP Hochtaunus. Die FDP Hochtaunus möchte das seit etwa 70 Jahren bestehende Angebot für Ausflugsgäste auf dem Feldberg erhalten. Auf sein Drängen habe sich daher in der letzten Sitzung des Zweckverbands Feldberghof, an dem der Hochtaunuskreis und die Gemeinde Schmitten beteiligt sind, eine fruchtbare Debatte über Lösungsmöglichkeiten ergeben, berichtet er. „Auf unsere Initiative hin wird mit dem Betreiber des Feldberghofs verhandelt, ob dieser das Angebot der Altbetreiber des Kiosks weiter tolerieren kann oder evtl. auf seinem Gelände einen Kiosk oder eine Art Durchreiche schafft. Das könnte zumindest den Besuchern das Angebot erhalten. Wir sind auf den Zwischenstand der Gespräche gespannt!“, fasst Grupe das Erreichte zusammen.

„Neuesten Medienberichten zufolge hat ja weder die involvierte Brauerei noch der Pächter etwas gegen den Kiosk und eine Verlängerung des Vertrages. Es gab bereits in der Vergangenheit einmal eine Verlängerung für den Kioskbetreiber, welcher von Binding/Radeberger geduldet wurde. Jetzt fürchtet man wohl Regressforderungen,“ erläutert Grupe die Hintergründe der aktuellen Problematik. Der FDP-Vorschlag einer weiteren Verlängerung, zum Beispiel bis zur Neuausschreibung des Pachtvertrages mit dem Feldberghof Pächter 2019, habe allerdings bis dato keine Mehrheit gefunden.

Holger Grupe führt weiter aus „Es geht hier, wie oft in der Politik um mehrere Dinge: Recht versus Gerecht, beziehungsweise Staat versus Privat. Neben dem Aspekt der Konkurrenz geht es auch um recht praktische Dinge. Wir möchten gerne das Angebot des Kiosks für die Gäste auf dem Feldberg erhalten. Egal ob Wanderer oder Biker, nicht jeder möchte gleich eine ganze Mahlzeit einnehmen oder ein Restaurant besuchen. Die lange Zeit, die der Kiosk auf dem Feldberg besteht, gibt dem Geschäftsmodell recht.“ (mw)

NBBL: MTV beweist trotz Niederlage Moral

Kronberg (kb) – Am Sonntag stand das letzte Vorrundenspiel in der NBBL Division Südwest an. Mit dem Bundesliganachwuchs von Ratiopharm Ulm war einer der Favoriten auf den Gruppensieg zu Gast bei den Basketballern im Taunus. Zunächst fanden die Kronberger besser in das Spiel und konnten in den ersten Minuten mit 12:4 sogar in Führung gehen. Ulm ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen, holte Punkt für Punkt auf und entschied das erste Viertel mit 21:17 für sich.

In der Folgezeit setzte sich immer mehr die körperliche Übermacht der Ulmer mit Bjarne von Schwartzenberg (205 cm), Julian Lerch (206 cm), Nicolas Bretzel (206 cm) und Mate Fazekas (208 cm) durch. Das Kronberger Team hatte lediglich mit Jan Bewersdorf (204 cm) und Florian Dietrich (201 cm) zwei Brettspieler jenseits der 2-Meter entgegenzusetzen, was auch das Reboundverhältnis mit 59:29 zugunsten Ulm klar dokumentiert. Allein 29 Punkte konnte Ulm somit aus der Second Chance erzielen und entschied auch das zweite Viertel mit 19:14 und das dritte Viertel mit 24:14 zum 45: 64 aus Kronberger Sicht für sich. Wieder schien sich ein Kantersieg für Ulm, die gerade in der letzten Woche Langen mit 98:38 sehr deutlich geschlagen haben, anzudeuten. Doch der Aufsteiger aus dem Taunus bewies Moral und blieb durch seine sehr aggressive Defense weiter im Spiel und konnte den Rückstand noch einmal auf 6 Punkte kurz vor Ende verkürzen. Zu mehr langte es aber letztendlich nicht mehr und so hieß der Sieger am Ende Ratiopharm Ulm.

Miljenko Crnjac: „Trotz der erwarteten Niederlage sind wir stolz auf unsere Leistung. In einem Spiel, in dem wir am Brett kaum Möglichkeiten hatten, den körperlich überlegenen Ulmern Paroli zu bieten, waren wir in der letzte Minute fast in der Reichweite und lagen nur mit 6 Zählern im Rückstand. In einem-Spiel, in dem Ulm doppelt so viele Rebounds holte, somit immer zu zweiten und dritten Chancen kamen, hat meine Mannschaft sich fast die Möglichkeit erspielt, um den Sieg zu spielen. Wir mussten sehr viel in der Defense riskieren und konnten mit viel Druck auf die Flügelspieler 22 Ballgewinne erzwingen. Am Ende bleibt dennoch die Gratulation an Ulm für einen verdienten Sieg. Aber wir gehen mit einem zufriedenen Gefühl in die Pause und mit der Gewissheit, wieder einem der großen Favoriten Paroli geboten zu haben.“

Für den MTV Kronberg spielten folgende Basketballer: Felix Kreisel (7 Pkt.), Jan Bewersdorf (4), Tim Kreisel (11), Florian Dietrich (4) , Muhammed Beck (3) , Felix Hecker (19), Fabio Remiorz (12), Max Brauneck , und Philipp Bardtke (5).

Naturschutztipp

Einflug der Seidenschwänze

Wetzlar – Wer in diesen Tagen auffällig hohe, fein zwitschernde Vogelrufe vernimmt, sollte genauer hinschauen. In Hessen sind wieder bunte Seidenschwänze zu Gast, die aus den Weiten der russischen Taiga den langen Weg zu uns gefunden haben, um der winterlichen Nahrungsknappheit zu entgehen. „Der Seidenschwanz gehört zu den unregelmäßigen Wintergästen, die nicht jedes Jahr in Hessen zu beobachten sind“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Aufmerksame Naturfreunde haben in den letzten Tagen erste Seidenschwänze an verschiedenen Orten in Hessen gesichtet, so z.B. am Twistestausee, bei Marburg und bei Gießen. Anders als in durchschnittlichen Jahren wurden in diesem Herbst deutschlandweit bereits mehr als zehnmal so viele Seidenschwänze gezählt wie im Vorjahr. „Das könnte auf ein Invasionsjahr hindeuten“, so Eppler.

Der Seidenschwanz gehört zu den so genannten Invasionsvögeln, die meist nur kürzere Strecken zurücklegen und normalerweise in Nordeuropa und im Ostseeraum überwintern. „Je nach Nahrungsangebot fallen die Einflüge der Seidenschwänze hierzulande deshalb sehr unterschiedlich aus“, berichtet Eppler. Wenn viele Tausend Vögel gesichtet werden, spricht man von ‚Invasionsjahren‘. Die Ursache solcher Massenwanderungen liegt in einer einsetzenden Nahrungsknappheit. Als Beerenfresser ist der Seidenschwanz auf ausreichend verfügbare Ebereschen angewiesen. Mangelt es daran im sibirischen Brutgebiet, ziehen die umherstreifenden Familienverbände im September immer weiter weg. Wenn Schneefall die Situation verschärft, kommt es bis in den Dezember zu Massenfluchten. Die Vögel ziehen dann in Scharen nach Westen, um neue Nahrungsquellen zu finden. „Hier angekommen, machen sich die auffälligen Vögel dann als Fruchtfresser in Parks und Gärten über alle erreichbaren Beeren her“, so Eppler. Dabei treten sie häufig in kleineren Trupps auf. „Seidenschwänze erkennt man gut an ihrem seidigen beige-braunen Gefieder, der auffälligen Federhaube und dem kurzen, rotbraunen Schwanz mit leuchtend gelber Spitze“, erklärt Eppler. Die exotischen Wintergäste ernähren sich vorwiegend von Beeren und Obst. Deshalb sind sie vor allem in Gärten und Parks zu finden, in denen Ebereschen mit ihren roten Beeren, Wacholder, Weißdorn oder Ligusterhecken wachsen. Auch Mistelbeeren und an Bäumen verbliebenes Obst verspeisen sie gern. Sie rasten oft auf höheren Bäumen in der Nähe ihrer Nahrungsstellen. Wie viele Tiere an einem Ort zu sehen sind, hängt vom Nahrungsangebot ab. „Mit einem naturnahen Garten und vielen heimischen Sträuchern und Gehölzen sorgt man dafür, dass die seltenen Gäste hier ein reichhaltiges Beerenbuffet vorfinden“, rät Eppler. Der NABU ruft dazu auf, Seidenschwanz-Sichtungen auf der Webseite www.NABU-Naturgucker.de zu melden. Auf dem Naturbeobachtungsportal gibt es auch einen Überblick über alle bisherigen Seidenschwanz-Meldungen des Jahres.

Viel Aufmerksamkeit erhielt vergangenen Samstagmorgen dieser junge, aber durchaus schon stattliche Mammutbaum, der dem Bau des Kammermusiksaals weichen soll.

Foto: Westenberger

Grüne wollen die Fällung des Mammutbaums verhindern

Kronberg (mw) – Der Bebauungsplan für Hotel sowie Kammermusiksaal und Studienzentrum am Bahnhof in Höhe des Parkdecks ist längst beschlossene Sache. Die Grünen waren diejenigen, die die Pläne, wie der zweite Fraktionsvorsitzende der Grünen, Udo Keil bei kalten Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein zur „5 vor 12“ Rettungsaktion für den Mammutbaum gegenüber dem Schillerweiher erläuterte, von Beginn an „konsequent abgelehnt haben“. Die Grünen wissen, gegen das Fällen der rund hundert Bäume oberhalb vom Parkdeck können sie nichts mehr ausrichten und auch die 324 Jahre alte Esskastanie, deren Kraft zwar nachlässt, die jedoch bestimmt noch viele Jahre ein Habitat für Insekten, Vögel und Fledermäuse sein könnte, wird dem Großbauprojekt weichen. Auch sie wird Anfang 2017 (es muss noch außerhalb der Nistzeit erfolgen) mit den übrigen Bäume gefällt werden, um den Bauarbeiten Mitte nächsten Jahres Platz zu machen. Und gerade deshalb wollen die Grünen den 40 Jahre alten Mammutbaum, einen Bergmammutbaum, von dem es in Deutschland nur 85 Exemplare geben soll, als „ortsbildprägenden Baum“ nicht aufgeben.

Gemeinsam mit rund 70 Bürgern, darunter neben den Grünen-Politikern auch viele Vertreter der KfB, die ebenfalls gegen das komplette Bauvorhaben gestimmt hatten, erklang „Oh Tannenbaum“ für den jungen Mammutbaum, Kerzen wurden angezündet. Denn der „Mammut“, der bis zu 100 Meter hoch werden kann und ein stattliches Alter von bis zu 3.000 Jahren erreichen könnte, wie Keil verriet, ist in den Bebauungsplänen mit der Bezeichnung „optionaler Erhalt“ gekennzeichnet. „Deshalb appellieren wir an die Kronberg Academy, an ihre Musiker, den Baum zu retten“, verkündete Keil der Menschenmenge, die überhaupt nicht verstehen konnte, warum solche Bäume nicht erhalten bleiben. „Die meisten der Musiker bespielen Instrumente aus wertvollen Hölzern – oder können sie sich eine Stradivari aus Metall vorstellen“, bemerkte er. Die Kronberg Academy hat bereits die Fällung der Bäume im Baufeld II eingereicht. Wohl ist der Mammutbaum nicht als schützenswert im B-Plan einzgezeichnet, wohl sind aber Neuanpflanzungen an dieser Stelle vorgesehen. „Was ist unser Verständnis von Natur und der Umgang mit ihr? Wann begreifen wir endlich, dass wir ein Teil von ihr sind“, so der Grünen-Stadtverordnete. „Andernorts hegt und pflegt man diese betagten Baumriesen, in Kronberg liefert man sie der Motorsäge aus.“ Der Gartenbauverein Wellingtonia sei es seinerzeit gewesen, der überall im Stadtgebiet um die Jahrhundertwende Mammutbäume pflanzte, neben Walnuss und Esskastanie sehen ihn die Grünen somit als „Symbol für Kronberg“. „Wir Grüne haben schon bei Beginn der Planungen auf den Mammutbaum und die alte Esskastanie aufmerksam gemacht und betont, wie wichtig uns der Erhalt ist.“

Geärgert hat Keil aber nicht nur die Planung sondern auch, dass „nicht einmal ein adäquater Ausgleich für die Fällung dieser und anderer Bäume vorgesehen ist“. Umso mehr wollen die Grünen um die Rettung des Mammutbaums kämpfen.

Max-Werner Kahl, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und Stadtverordneter für die CDU, wollte zur Rettungsaktion ebenfalls das Wort an die Bürger richten und Gegenargumente liefern. Doch die Menge ließ ihn nicht zu Wort kommen. „Es geht hier nicht um die Baumaßnahme, sondern um die Rettungsaktion eines Baumes“, rief ein aufgebrachter Teilnehmer der Rettungsaktion. „Das ist ja ein Kahl-Schlag“, meinte ein anderer trocken zu dem Versuch Kahls, sich Gehör zu verschaffen.

Wichtig war Kahl darauf hinzuweisen, dass er selbst eine dreistellige Summe als persönlichen Beitrag in Aussicht gestellt hatte, um einen vergleichbaren Baum zu erwerben. „Darauf gab es keine Resonanz“, so der ASU-Vorsitzende. Auch erinnerte er daran, dass die Grünen seinerzeit dem Wettbewerbsergebnis von Staab Architekten zugestimmt hätten, die von einer Fällung des Baumes ausgingen. „Sie waren immer voll eingebunden und hätten als Ausschreibungsvorgabe den Baumerhalt fordern können“, argumentierte er. „Auch gab es bei den Wettbewerbsergebnissen Entwürfe, die den Baum erhalten wollten.“ Zu diesem Zeitpunkt nun „der Versuch, die Baumaßnahme zu verzögern, ist Populismus“.

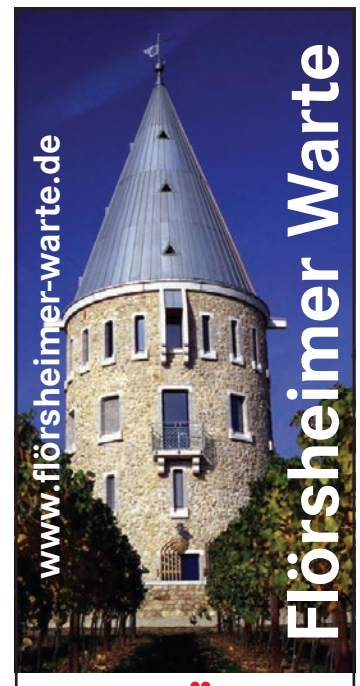
„Schönberg lebt“ beim Marktfest und: 150 Weckmänner

Schönberg (kb) – Große Freude herrscht bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins „Schönberg lebt“ darüber, dass dieses Jahr wieder ein Marktfest in Schönberg stattgefunden hat und von Marktbesuchern und Betreibern gut angenommen wurde. Besonders gelungen und von allen Besuchern geschätzt wurde der Auftritt zahlreicher Schüler der Viktoriaschule, die nach der großen Pause das Publikum erfreuten.

Den Auftritt der Viktoriaschülerinnen und -schüler nahm der Verein „Schönberg lebt“ zum Anlass, ihnen für ihren Auftritt mit weihnachtlichen Weckmännern zu danken. 150 Stück fanden so dankbare Abnehmer.

„Es ist schön, dass sich die Tradition des Marktfests etabliert hat und die Aufmerksamkeit einmal im Jahr auch auf den Schönberger Wochenmarkt gerichtet wird“, so die Vorstandsmitglieder von „Schönberg lebt“ unisono. Auch das „Schönberger Lädchen für Alles“ nutzte die Möglichkeit zur Teilnahme und bereicherte mit Kostproben und Tipps zu gesunder Ernährung das Marktfest. Dank spricht der Vorstand von „Schönberg lebt“ auch den Marktbetreibern aus, die sich wie in den Vorjahren beteiligt haben, um ein festliches Rahmenprogramm zu organisieren. Dies gilt ebenso für das Organisationsteam auf Seiten der Stadt Kronberg um die Herren Herbst und Neugebauer, welche Sitzgelegenheiten und heiße Getränke bereitstellten.

Aus *Beautyline* wird
Beautytainment
Aus Anlass der Geschäftsübergabe von Frau Margarete Bender an Frau Natalie Engelmann laden wir Sie herzlich ein zu einem
Adventskaffee
am Samstag, den 10. 12. 2016, von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Limburger Straße 42b in Königstein.
Wir freuen uns auf Sie!
Margarete Bender
Natalie Engelmann



GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
- Neuanlagen
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

ERICA OERDER
KOSMETIK STUDIO
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:
Vom 12. bis einschließlich 24. Dezember 2016 erhalten Sie
25 % auf die 500 ml La Mer Creme
und
20 % auf alle Kosmetik-Produkte
(La Mer, La Prairie, Sisley, Sensai, Clarins)
Hauptstraße 22 (Fußgängerzone) · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 58 39 · www.kosmetik-oerder.de

Geschenkkörbe, Weinpräsente & Holzkisten mit Delikatessen

Individuell zusammengestellt mit Italiens Köstlichkeiten. Wein, Olivenöl, Käse... alles ist möglich. Ganz nach Ihren Vorstellungen, für privat oder für Firmen und auf Wunsch auch mit Versand.
Tuttolomondo - Mittelweg 6 - 65779 Kelkheim
06195 - 9876579 www.tuttolomondo.com
Tuttolomondo

Direktverkauf: ***frische, schöne und günstige***
Weihnachts-bäume
täglich 10 - 18:00 Uhr, sonntags 10 - 17 Uhr
CHRISTBAUM-CENTER
Eschborn *In der Wolfslach*
Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006)
www.weihnachtsbaum-eschborn.de
Kronberg *an der Frankfurter Straße L 3005*
zwischen Kronberg und Schwalbach (Nähe McDonald)
www.weihnachtsbaum-kronberg.de

Glamourös durch die Festtage:
Eröffnungsangebot Wimpernverdichtung/-verlängerung
direkt buchen auf **www.noble-nature.de**
Geschenkgutscheine möglich!

[1] Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 31.1.2017, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.
[2] Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 31.1.2017.

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung
Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

Die Sänger hatten viele Monate lang auf dieses Konzert hingearbeitet und dafür geprobt, das Ergebnis konnte sich hören lassen. **Foto: Liebig**

Besinnliche Adventsstimmung mit dem MGV in der Johanniskirche

Kronberg (lie) – Gut gefüllt waren die Bänke der Kronberger Johanniskirche am Abend des vergangenen Sonntags und die Zuhörer erwarteten ungeduldig auf den Beginn des ersten Weihnachtskonzertes des Männergesangvereins 1860 Kronberg, das der mit seinem Dirigenten Elmar Kolle und weiteren Gästen in der Johanniskirche darbot. Eine willkommene Gelegenheit, sich in der besinnlichen Vorweihnachtszeit tatsächlich einmal zu besinnen, allen Stress und alle Alltagssorgen für zwei Stunden zu vergessen und sich ganz der Musik hinzugeben, die der Chor darbot, von Stücken aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert bis hin zu modernen Liedern wie „Winter Wonderland“. Unterstützt wurde der Chor an diesem Abend noch von mehreren anderen Künstlern, die für ein bunt gemischtes Programm mit abwechslungsreicher Gestaltung sorgten: Da war zum einen die bekannte Kronberger Lyrikerin Gerti Kurth, die zwischen den musikalischen Darbietungen einzelne eigene Gedichte vortrug, die alle in heiterer Wortwahl und einprägsamen Reimen das Thema „Weihnachten“ und „Winter“ behandelten sowie auch eines von Hermann Hesse – ihrem „Lieblingspoeten“, wie sie sagte. Außerdem war der Pianist Volker Kolle zu hören (übrigens der Zwillingsbruder des Dirigenten Elmar Kolle), der zwei Solostücke vortrug: das heitere, galoppierende Weihnachtsstück „Sleigh Ride“ für Piano-Solo von Leroy Anderson sowie die „Wassermusik“-Suite Nr. 2 D-Dur, HWV 349 von Georg Friedrich Händel, für die er sich sogar an die Orgel begab. Außerdem begleitete er den Chor bei den drei letzten Liedern des Abends, und somit war das musikalische Brüderpaar noch einmal gemeinsam in Aktion zu erleben. Der jüngste Gast des Abends schließlich war der 17 Jahre alte Cellist Felix Vermeirsch aus Belgien, Schüler und regelmäßiger Gast der Kronberg Academy sowie bei weiteren renommierten Musikfestivals weltweit, der an diesem Tag in die Johanniskirche gekommen war, um dem Gesangverein die Ehre zu erweisen, in ihrem Konzert zu spielen. Er präsentierte sich zunächst mit drei Sätzen aus der Suite Nr. 3 C-Dur für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach, wobei Vermeirsch im Prelude und im virtuosen Gigue seine präzisen technischen Fähigkeiten zeigte, während er in der ruhigeren Sarabande mit ihren lyrischen Kantilenen sein Instrument zum Singen brachte. Welch eine Vielfalt an spieltechnischen Möglichkeiten das Violoncello allgemein bietet, wurde dann noch einmal in dem von Vermeirsch selbst komponierten Stück „Odysseus 10“ deutlich, das der junge Künstler in der zweiten Konzerthälfte vortrug. Er schrieb dieses im Alter von 13 Jahren, nachdem er im Lateinunterricht zum ersten Mal von dem altgriechischen Sagenhelden Odysseus und dessen zehn Jahre andauernder Irrfahrt über die Meere gehört hatte, und auch wenn diese Komposition mit ihrer modernen Tonsprache so manchen konservativen Kronberger Konzertbesucher zunächst befremdet haben mag, zeigte der große Applaus, den Vermeirsch nach der Darbietung erhielt, dass es dem Publikum durchaus gefallen hatte.

Ganz konnte er dem Gesangverein jedoch nicht die Show stehlen, denn auch dieser erhielt nach Ende des Konzertes seinen mehr als verdienten Applaus, hatten die Sänger doch viele Monate lang auf dieses Konzert hingearbeitet und dafür geprobt und das Ergebnis konnte sich durchaus hören lassen. Besonders die Durchsichtigkeit des Klangbildes und die gute Hörbarkeit jeder einzelnen Stimme sind hier hervorzuheben, und zusammen mit der klaren Artikulation und guten Verständlichkeit des Textes ergab sich eine vollendete künstlerische Darbietung. Am Ende des Konzertes bedankte man sich noch mit Wein und Blumensträußen bei allen Mitwirkenden sowie bei der Gemeinde, die die Kirche für das Konzert zur Verfügung gestellt hatte. Mit dem gemeinsam von Chor und Publikum gesungenen Lied „Macht hoch die Tür“ wurde der Abend feierlich und harmonisch beschlossen und auf dem Heimweg durch die weihnachtlich geschmückten Gassen der Altstadt wirkten die schönen Eindrücke des Abends noch fort.

Diese Heckstädter und Rasselböck zeigten auf humorvolle Weise, dass „Weihnachten wie dehaam“ liebenswerte Ecken und Kanten hat: vorne v.l.n.r.: Gabriele Holler, Martina Hölzle-Endres, Birgit Herdan, Brigitte Alsheimer, hinten: Ursula Seel, Hildegard Jäger, Dirk Markgraf, Otto Sehr und Michael Endres **Fotos: privat**

Rasselböck und Heckstädter feiern „Weihnachte wie dehaam“

Oberhöchstadt (pit) – Es muss so sein: mancher kann von dem Festtagstrubel daheim gar nicht genug bekommen – oder blickt ihm schon voll nervöser Ungeduld entgegen. Um eben diesem Umstand Rechnung zu tragen und den „Leidenden“ zu helfen, haben sich die Rasselböck und der Heckstadt-Verein mit der leichten Muse verbündet und einen kurzweiligen Adventskaffee aus der Taufe gehoben, der

BDS ... aktuell

ADVENT, ADVENT

Viele Kronberger Geschäfte haben
an den Samstagen im Advent
bis 18:00 Uhr geöffnet.

Der BDS wünscht allen Kunden einen schönen Adventseinkauf in Kronberg.

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.
www.bds-kronberg.de

„Prösterchen und fröhliche Weihnachte“ und obendrein Nachbarschaftstratsch der allerfeinsten Sorte. Das gab es beim Adventskaffeekränzchen des Frauenvereinvorstands.

den passenden Namen „Weihnachte wie dehaam“ bekommen hat. Den heimeligen Rahmen hierfür lieferte der Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus.

Insgesamt vier kurzweilige Sketche hatten Michael Endres und seine Rasselböcke ausgewählt, die den Weihnachtsklimbim auf liebevoll-humorvolle Weise auf die Schippe nahmen. Den Anfang machte „Ein aufmerksamer Ehemann“, der auf der Suche nach dem passenden Geschenk für seine Angetraute war. Dass er sich schließlich für einen Sack Kartoffeln entschied, war der Tatsache zu verdanken, dass seiner Frau beim Kochen des täglichen Mittagessens stets fest kochende Kartoffeln fehlten.

Für eine Überraschung sorgte dann in „Frohe Weihnachten“ die Mutter des Hauptdarstellers, die ihren Angehörigen verkündete, sie werde die Festtage im fernen Mallorca verbringen,. In „Der Weihnachtsbaumschmücker“ hätte die Frau wohl mehr Arbeitserleichterung bei der Vorbereitung des Festes gehabt, wenn sie die Tanne selbst mit Kugeln und Kerzen versehen hätte. Immerhin konnte sie davon absehen, einen Notarzt zu Hilfe zu rufen. Dass die kleinen Einakter nach Möglichkeit auf die Taunusgemeinde gemünzt worden waren, wurde bei dem „Adventskaffeekränzchen des Frauenvereinvorstandes“ ganz besonders deutlich. Hier wurden „Nachbarn“ beim Namen genannt und eifrig nach Textbuch über sie getuschelt und geschnattert. Sehr zum Gefallen des rund 90-köpfigen Publikums, das sich köstlich über diese gutmütigen Schmankerl amüsierte.

Doch nicht allein „theatralische“ Werke standen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt des Geschehens, auch die Musik kam nicht zu kurz. So freute sich Michael Endres, der das unterhaltsame Spektakel moderierte, in Anjuschka Uher eine junge Musical-Darstellerin begrüßen zu können, die mit „Küss mich, halt mich“ aus dem Weihnachtsfilm-Klassiker „Aschenbrödel“ gleich eine wonnig-wohlige Weihnachtsstimmung heraufbeschwor und anschließend eine moderne Fassung von „Santa Claus is comig to town“ darbot. Direkt aus der Nachbarschaft angereist war die Brass-Combo der MuShoBa aus Königstein.

Auch sie sorgten mit Liedern wie „O du Fröhliche“ für eine passende Intonation der bevorstehenden Festtage.

VHT setzt neues Buskonzept um

Hochtaunuskreis (kb) – Zum Fahrplanwechsel am Sonntag 11. Dezember stellt der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) jetzt die neuen Fahrpläne und die damit einhergehenden Änderungen vor.

Die Einführung des neuen Buskonzeptes hat an vielen Stellen im Hochtaunuskreis dazu geführt, dass sich Linienverläufe und Abfahrtszeiten ändern. Zielsetzung bei der Erstellung des Konzeptes war, auf dem bestehenden Netz aufzubauen und es erfolgreich weiterzuentwikkeln. „Uns war es wichtig, die Buslinien auf die Taunusbahn besser zu vertakten. Dies ermöglicht schnellere Verbindungen aus dem Usinger Land in den Vordertaunus und bis nach Frankfurt“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der auch Verbandsvorsitzender des Verkehrsverbandes Hochtaunus ist.

Zu den einzelnen Bausteinen zählen vor allem die Einführung eines durchgehenden Zweistundentaktes auf den meisten Linien und eine verbesserte Verknüpfung zwischen Bus und Eisenbahn sowie zwischen Bus und Bus an den wichtigsten Knotenpunkten im Haltestellennetz. „Dies bedeutet eine verlässliche Mobilität und eine Attraktivitätssteigerung für den ländlichen Raum“, betont VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld. Zudem wird durch die Durchbindung von Linien erreicht, dass zusätzliche umsteigefreie Verbindungen (z.B. zwischen Wernborn und Altweilnau, durch Verknüpfung der Linien 62/63) entstehen. Außerdem wird es neue Linien im Schüler- und Regelverkehr geben, die neue Verbindungen herstellen und das Angebot ergänzen.

Mit der Umsetzung der Neuerungen geht auch ein Betreiberwechsel einher: So werden künftig die VHT-Linien von der HLB Hessenbus GmbH bedient, die in einem europaweiten Vergabeverfahren den Zuschlag für die Linienverkehre erhalten hat und für die kommenden acht Jahre sämtliche VHT-Linien bedienen wird.

Die Ausdehnung der Leistungen im Busverkehr (um 18 Prozent) wirkt sich auch auf das Angebot an Anrufsammeltaxi-Fahrten aus. Vor allem in den Abendstunden und am Wochenende kommt das AST zum Einsatz und bedient überwiegend Verbindungen in kleinere Orte, sodass die Bürgerinnen und Bürger auch zu nachfrageschwachen Zeiten im Hochtaunuskreis mobil sein können. Unter der neuen und einheitlichen AST-Rufnummer 06172-101310 werden die Fahrtwünsche bis 60 Minuten vor Fahrtbeginn entgegengenommen. Besetzt ist die AST-Zentrale von 6 bis 22 Uhr, an Freitagen und Samstagen von 6 bis 24 Uhr.

Neu geordnet wurden auch die Regionalbuslinien im Vordertaunus. Die vor zwei Jahren eingeführte Schnellbuslinie Königstein – Bad Homburg – Groß-Karben erhält die neue Liniennummer X27. Gemeinsam mit der neu eingeführten Schnellbuslinie X26, die von Bad Homburg über Königstein hinaus bis Hofheim und Wiesbaden verkehrt, trägt sie zu einer stärkeren Vernetzung der Region durch den ÖPNV bei.

In Kooperation mit RMV und MTV wurden auch im Bereich Steinbach/Oberursel Änderungen im Linienverkehr vorgenommen. Zur Optimierung der innerörtlichen Erschließung der Stadt Steinbach hat der VHT eine neue Stadtbuslinie eingeführt (Linie 91), die u.a. die Anbindung an den Bahnhof Weißkirchen/Steinbach erheblich verbessert.

Ergänzungen gibt es zudem im Schienenverkehr: So werden im Fahrplan der Taunusbahn (RB 15) einzelne Lücken geschlossen, zum Beispiel am Samstagabend und Sonntagmorgen. Neu im Samstagsfahrplan ist daneben der Einsatz barrierefreier Eisenbahntriebwagen bei mehreren Fahrten. Auch das Angebot der S-Bahn-Linie 5 (Friedrichsdorf – Bad Homburg – Frankfurt) wird erweitert: An Samstagnachmittagen wird ein Viertelstundentakt eingeführt. „Die Stärkung des Angebotes im Busverkehr geht einher mit dem Ausbau der Schiene. Damit ist die Region gut aufgestellt und wird sich positiv weiterentwickeln“, fügt Krebs abschließend hinzu.

Der VHT hat einen Infoflyer zum neuen ÖPNV-Konzept erstellt, der Anfang Dezember an die Haushalte verteilt werden wird. Der Flyer sowie alle Fahrplaninformationen (zum Beispiel schulbezogene Fahrpläne) können auch auf der Internetseite des VHT unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de eingesehen werden und stehen zum Download zur Verfügung.

Das lokale Fahrplanbuch wird zum Preis von 2 Euro angeboten und ist ab Dezember 2016 in den Vorverkaufsstellen des VHT erhältlich. Auf über achthundert Seiten findet man hier alle Bus- und Straßenbahnverbindungen im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis sowie die regionalen Bahnverbindungen.

Naspa Stiftung fördert Initiative und Leistung

Elf Vereine und Institutionen freuen sich über finanzielle Hilfe in Höhe von 23.300 Euro **Foto: privat**

Hochtaunuskreis (kb) – Wo Menschen sich vor Ort engagieren, ist die Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ nicht weit: Mehr als 15,2 Millionen Euro hat die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1990 zur Verfügung gestellt – für rund 10.000 konkrete Projekte in Kunst und Kultur, Heimat- und Brauchtumspflege, Jugendförderung, Umweltschutz, Gesundheitspflege und Sport. Elf Vereine und Institutionen, die mit viel Engagement Gutes für die Gesellschaft tun, freuten sich bei der jüngsten Spendenübergabe am 24. November im Hochtaunuskreis über Fördermittel in Höhe von insgesamt 23.300 Euro. Zu den Spendenempfängern zählen: Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Usingen, Sportgemeinschaft Westerfeld 1910, Neu-Anspach, Förderverein Kita Rasselbande, Neu-Anspach; LeseLust Königstein Förderverein der Stadtbibliothek Königstein, Silbergrau Soziales Netzwerk Schmitten im Taunus., Hospizgemeinschaft Arche Noah, Königstein; Tischtennis Club Eschbach 1963, Pfarrei St. Franziskus und Klara Usinger Land – Katholische Kirche St. Pankratius, Vereinsring Pfaffenwiesbach 1955, KinderKunstWerkstatt Königstein, Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, Bad Homburg. „Finanzielle Mittel sind vielerorts knapp. Gerade deshalb ist die handfeste Hilfe durch Förderer und Geldgeber wie die Naspa Stiftung so wichtig und wertvoll“, sagte Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und zuständiges Mitglied im Stiftungskuratorium. Ob es um die Ausrüstung eines Rettungswagens geht, um Kostüme für die örtliche Theatergruppe, um Tore für den Fußballverein oder Instrumente fürs Orchester: „Wir fördern klar definierte Projekte, die möglichst vielen zugute kommen“, sagte Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied der Naspa und der Naspa Stiftung, bei der Spendenübergabe. Ein besonderes Anliegen dabei sei, Initiative und Leistung vor Ort zu stärken. „Eine lebendige und vielfältige Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung fürs Gemeinwohl übernehmen – als Privatpersonen, in Vereinen und Institutionen und selbstverständlich auch in Unternehmen“, so Theilacker. Seine Empfehlung für Engagierte: „Bewerben Sie sich bei der Naspa Stiftung. In vielen Fällen können wir helfen.“

Winterfest

Audi CarCheck Winter[1].

Mit dem Audi CarCheck starten Sie mit einem guten Gefühl in den Winter. Wir prüfen die Stellen, auf die es bei Frost, Glätte und Dunkelheit besonders ankommt, z.B. Bremsanlage, Beleuchtung und Ölstand.

€ 29,90[1]
zzgl. Zusatzarbeiten und Material

[1] Beinhaltet Prüfung des Motorölstands, Sichtprüfung der Bremsanlage auf Dichtheit und Beschädigung, Funktionsprüfung Beleuchtung und Signalhorn.

Kommen Sie zu uns – bevor der Winter zu Ihnen kommt.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein, Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet.de

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.marnet.de

EFC geht mit überzeugendem Heimsieg in die Winterpause

Kronberg (kb) – Einen souveränen und ungefährdeten 4:0 (3:0) Heimsieg feierte der EFC Kronberg zum Abschluss des Fußballjahres 2016 gegen die Usinger TSG II. Damit hat der EFC aus den letzten 4 Spielen 10 von 12 möglichen Punkten geholt und geht als Tabellenzehnter in die Winterpause der Kreisoberliga Hochtaunus. Von der ersten Minute an zeigten die Kronberger Aggressivität, Zweikampfstärke, Laufbereitschaft und vor allem den großen Willen, die Punkte in Kronberg zu behalten. Bereits in der fünften Minute wurde dieses Engagement belohnt, als Yannick Jochmann eine präzise Flanke von Holger Nickel zum 1:0 einköpfte. In der 36. Minute erhöhte Marcel Würges ebenfalls per Kopfball aus kurzer Distanz auf 2:0 und als Robin Krug in der 45. Minute das Leder zum 3:0-Pausenstand über die Linie drückte, war die Partie quasi schon entschieden. Zwei Minuten nach Wiederbeginn fiel die endgültige Entscheidung, als Yannik Jochmann querlegte und Stefan Both den Ball zum 4:0 unter die Latte hämmerte. Danach verflachte die Partie zusehends, der EFC schaltete einen Gang zurück, die Usinger hatten längst resigniert. In der 66. Minute sah Dennis Janson wegen Meckerns die Ampelkarte, doch auch in Überzahl konnten die enttäuschenden Usinger das Ergebnis für sie nicht mehr versöhnlicher gestalten. Nach dem Spiel freute sich Frank Zweifel, sportlicher Leiter beim EFC: „Wir haben uns nach dem schwachen Saisonstart mittlerweile gefangen und sind zuhause wieder eine Macht. Kompliment an unseren Trainer Michael Janson, der die Truppe durch harte Arbeit wieder in die Spur gebracht hat.“ EFC Kronberg: Teixeira Fernandes; Steier, Dogru, Janson, Würges, Krug, Holstein, Wray, Nickel, Jochmann, Both (Torsiello, Hitzges, Kopylowicz). Die zweite Mannschaft des EFC unterlag dem 1. FC/TSG Königstein mit 1:2 Toren. Kronberger Torschütze war Steffen Holland-Nell. Nach einer langen Winterpause geht es erst Anfang März mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten FV Stierstadt weiter. Alles Weitere zum Vereinsgeschehen können Interessierte der Homepage unter www.efcKronberg.de entnehmen.

Die glückliche C1-Jugend mit ihren tollen Nikolausgeschenken von Kay Stabenow-Kayfly. **Foto: privat**

EFC bekommt Besuch vom Himmel

Kronberg (kb) – Am Samstag erlebten die Kinder und Eltern der C1-Jugend von Ivan Marino – natürlich auch alle anderen Zuschauer – eine großartige Überraschung, die in der Tat aus dem Himmel kam. Herrlicher Sonnenschein, stahlblauer Himmel und kühle Temperaturen ließen den EFC im Glanzlicht der Sonne erstrahlen und plötzlich waren nicht mehr die spielenden Kinder und die Fußballgeräusche des normalen Spielbetriebs zu hören, nein, es lagen Rotorengeräusche eines Hubschraubers in der Luft. Spieler, Eltern und Zuschauer schauten zum Himmel auf und in der Tat war dort ein blauer Hubschrauber zu sehen, der seine Kreise um den EFC-Sportplatz flog und dann direkt auf dem Anstoßpunkt des EFC landete. Nachdem die Rotoren zum Stillstand kamen wurde es ganz leise auf dem EFC-Gelände. Die Tür ging auf und Kay Stabenow stieg freudestrahlend aus dem Luftgefährt. Ivan Marino ging auf ihn zu und sie begrüßten sich per Handschlag.
Der Kronberger Kay Stabenow entdeckte bereits mit 16 Jahren seine Passion für das Hubschrauberfliegen. Das liegt schon viele Flugstunden zurück und heute ist der ausgebildete Pilot und Fluglehrer der Initiator von kayfly. Kayfly, das sind die Experten für die professionelle Ausbildung zum Hubschrauberpiloten, die sich mit Leidenschaft dem Helikopterfliegen verschrieben haben. Wer allerdings nicht Pilot werden möchte, jedoch das Helikopterfliegen hautnah spüren möchte, der kann zum Beispiel bei einem Rundflug das wundervolle Feeling kennenlernen.
Fußball spielen und Hubschrauber fliegen haben eines gemeinsam, die Piloten am Ball und die am Steuerknüppel tun es aus Leidenschaft. Der Mann der Lüfte möchte gern die EFC-Fußballer unterstützen, denn er weiß zu berichten „Wenn das Herz für eine Sache brennt, ist es möglich sich Träume zu erfüllen“. Diese Botschaft einhergehend mit den ausgesprochen coolen Nikolausgeschenken – wunderbare Kapuzenshirts mit dem EFC-Logo, den Initialen der Kinder mitsamt dem kayfly-Logo brachten die Augen der Teens aus der C2 zum Leuchten.
Petra Wilhelmi bedankte sich im Namen des Vorstands bei Herrn Stabenow für seinen außergewöhnlichen Einsatz und die großartige Unterstützung der Jugend.

Arbeitsrechtliche Tipps zur Weihnacht

Das Fest naht - und wieder ist es Zeit für die betriebliche Weihnachtsfeier. Das gemeinsame Feiern mit den Kollegen ist aber nicht immer bei allen Beteiligten beliebt. Manche Arbeitnehmer möchten dem geselligen Beisammensein mit Vorgesetzten und Kollegen entfliehen und lieber nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Unter juristischen Gesichtspunkten muss man hierbei unterscheiden:

Die Weihnachtsfeier außerhalb der Arbeitszeit
Meist findet die betriebliche Weihnachtsfeier außerhalb der eigentlichen Arbeitszeit statt, z. B. abends. Die Teilnahme an der Weihnachtsfeier ist folglich freiwillig. Somit stellt die Zeit der Weihnachtsfeier keine Arbeitszeit dar und es entstehen für die Teilnahme auch keine Überstunden.

Die Weihnachtsfeier während der regulären Arbeitszeit
Sollte die Weihnachtsfeier während der regulären Arbeitszeit stattfinden, so besteht für Arbeitnehmer auch hier keine Pflicht zur Teilnahme. Arbeitnehmer, die nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, dürfen dann aber nicht einfach Feierabend machen, sondern müssen regulär arbeiten, während die Weihnachtsfeier stattfindet. Sollte eine reguläre Arbeit für die „Weihnachtsfeier-Verweigerer“ nicht möglich sein, weil etwa im Büro Weihnachtslieder lautstark gesungen oder Musik abgespielt wird, kann den nicht teilnehmenden Arbeitnehmern aber der Lohn nicht gekürzt werden. Die Arbeitszeit ist normal zu bezahlen. Der Arbeitgeber darf den „Weihnachtsfeier-Verweigerer“ auch keine Urlaubstage abziehen bzw. anrechnen.

Die Weihnachtsfeier ist kein Freibrief
Auch wenn bei der Weihnachtsfeier fröhlich gefeiert werden soll, so dürfen Arbeitnehmer bei steigendem Alkoholspiegel nicht über die Stränge schlagen. Wer seinen Vorgesetzten beleidigt, kann von diesem gekündigt werden, wenn es dem Chef nicht mehr zumutbar ist, das Arbeitsverhältnis fortzusetzen. Das ist zum Beispiel bei Beleidigungen mit den Worten „Wichser“, „Arschloch“ und „arme Sau“ der Fall (Landesarbeitsgericht Hamm, Urteil vom 30.06.2004, Az. 18 Sa 836/04).
Auch gegenüber Kollegen und Kolleginnen dürfen Arbeitnehmer während der Weihnachtsfeier nicht ausfällig werden. Undenkbar ist insbesondere auch jede Form von tätlichen Angriffen. Ein tätlicher Angriff auf einer Weihnachtsfeier stellt auch nach über 20 Jahren Betriebszugehörigkeit einen Grund für eine fristlose Kündigung dar (Arbeitsgericht Osnabrück, Urteil vom 08.04.2010, Az. 4 BV 13/08).

Keinen Anspruch auf Weihnachtsgeschenk
Verteilt ein Arbeitgeber auf der Weihnachtsfeier Weihachtsgeschenke an die teilnehmenden Arbeitnehmer, so hat ein Arbeitnehmer keinen Anspruch auf ein Geschenk, selbst dann, wenn er aufgrund von Arbeitsunfähigkeit nicht teilnehmen kann. So entschied erst kürzlich das Arbeitsgericht Köln, dass ein nicht anwesender Mitarbeiter keinen Anspruch auf ein auf der Weihnachtsfeier an die Anwesenden verschenktes iPad mini im Wert von ca. 400 Euro hat (Arbeitsgericht Köln, Urteil vom 09.10.2013, Az. 3 Ca 1819/13).

Christina Nicolai
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Kanzlei Reis & Partner, Kronberg im Taunus

REIS & PARTNER
Rechtsanwälte+notar

Oliver Reis — Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht
Christina Nicolai — Mediatorin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Wolfram Rädlinger — Rechtsanwalt
Daniela Langlott — Rechtsanwältin
Philipp Milberg — Rechtsanwalt

Reis & Partner
Frankfurter Str. 13a · 61476 Kronberg/Taunus
Tel.: +49 (0)6173 - 7333 · Fax – 2109
www.reisundpartner.de

Die Kanzlei Reis & Partner hat seit Mitte 2012 schrittweise ein Qualitäts-Managementsystem eingeführt. Dieses gemäß DIN EN ISO 9001:2008 ausgerichtete Qualitäts-Managementsystem wurde im Jahre 2013 erstmals durch die DEKRA zertifiziert. Im Rahmen dieser Zertifizierung wurde das Kanzlei-Management durch einen externen neutralen Fachmann (Auditor) anhand der international anerkannten Qualitätsstandards überprüft. Im November 2015 wurde das Qualitätsmanagement bei Reis & Partner erneut überprüft und das Qualitäts-Zertifikat ohne Beanstandungen bestätigt. Ergänzt wird die regelmäßige externe Überprüfung durch laufende kanzleiinterne Prüfungsmaßnahmen, so daß ein hoher und einheitlicher Qualitätsstandard der organisatorischen Abläufe bei der Mandatsbearbeitung bei Reis & Partner im Sinne einer optimalen Leistungen für die Mandanten gewährleistet ist.

– Anzeige –

Praxisübergabe Dr. Christiane Rupp-Schultes!

Sehr geehrte, liebe Patienten,

zum 1. Januar 2017 werde ich meine Zahnarztpraxis nach 35 jähriger Tätigkeit an Frau Dr. U-Ju Heinlein übergeben.
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre zum Teil jahrelange Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ich danke auch meinem Team für die vielen Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit, ohne die unsere Praxistätigkeit gar nicht denkbar gewesen wäre.
Das langjährig bekannte Team bleibt der Praxis erhalten, und somit auch die Ihnen gewohnte Umgebung.
Gleichzeitig möchte ich Ihnen gerne meine Nachfolgerin Frau Dr. U-Ju Heinlein vorstellen, welche die Praxis in denselben Räumen weiterführen wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dr. Christiane Rupp-Schultes

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

als Nachfolgerin von Frau Dr. Rupp-Schultes, freue ich mich sehr, die Praxis ab dem 2. Januar 2017 gemeinsam mit den Ihnen gut vertrauten Mitarbeitern fortführen zu können!

Das bekannte Team, Frau Wies, Frau Starkey und Frau Gerter, werden weiterhin für Sie da sein und mir zur Seite stehen.

Ich freue mich sehr, Sie ab dem 2. Januar 2017 in den gewohnten Räumen in der Adenauerallee 16 in Oberursel begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihre Dr. U-Ju Heinlein

Zahnarztpraxis Dr. Heinlein (ehem. Dr. Rupp-Schultes)
Adenauerallee 16 · 61440 Oberursel
www.drheinlein.de · praxis@drheinlein.de
Tel. 06171-52161
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do. 8:30-13:00 & 14:00-18:00 Uhr
Mi & Fr.: 8:00-13:00 Uhr
Und nach Vereinbarung

Süßer die Puppen nie tanzten …

Kronberg (die) – Falls Eltern mit dem Gedanken spielen, ihrer Tochter eine Puppe zu Weihnachten zu schenken, konnten sie am Nachmittag des zweiten Advents in der recht gut besuchten Stadthalle erleben, was des Nachts Puppen so auf die Beine stellen können. Und zwar auf die Tanzbeine. Angelehnt an das gleichnamige Ballett tanzten die rund 60 Schülerinnen (und Schüler) der Ballettschule Johanna Braun szenisch die Idee der Puppenfee. Das von Josef Bayer 1888 komponierte Ballett wurde im gleichen Jahr uraufgeführt und gehört zu den meistgespielten Ballettwerken im deutschsprachigen Raum. In einem Puppenladen sieht man zunächst den Spielwarenhändler und Puppenmacher bei der Arbeit. Er ist dabei, die verschiedensten Puppen abzustauben, die bewegungslos im Laden sitzen. Es kommen potenzielle Kunden, eine adelige Dame mit einem kleinen Mädchen an der Hand, die sich die Puppen anschauen. Sie sind Repräsentanten verschiedener Nationen, also echt multikulti. Bezaubernd auch der Walzer der Puppenfee. Sodann beginnt das eigentliche Spektakel:

Nachts erwachen die Spielzeuge zum Leben und tanzen quicklebendig auf der Bühne. Hier gab es viele Puppen zu bewundern, für jedes Mädchen wäre etwas dabei gewesen. Puppen im Ländler-Stil mit niedlichen Jägerhütchen auf dem Kopf, japanische oder chinesische Puppen, Mäuse, spanische Tänzerinnen, weiß getupft gewandete Püppchen, Blumenkinder, Harlekine und noch mehr gab es zu bestauen. Die Tänze waren vielfältig choreografiert, teilweise akrobatisch einstudiert, so zum Beispiel bei den Harlekinen mit herrlichen Sprüngen. Spanische Melodien, Walzer und Stücke aus klassischen Balletten begeisterten die Zuschauer. Beeindruckend auch zum Beispiel der Tanz mit den großen Fächern. Eine nicht zu unterschätzende Leistung, wenn Tänzerinnen neben Choreografie, Musik und den technischen Anforderungen, auch noch auf Spitze, die Formationen gestaltend, einen großen Fächer in den Tanz einbauen müssen. Im Zentrum des Geschehens steht schließlich die Zuckerfee mit ihren zwei Feen, die von allen Puppen als ihre Königin angesehen und gehuldigt wird.

Aber auch für einen emanzipierten Jungen hätte es eine Puppe gegeben, eine echte männliche, denn auch ein Eleve ist Mitglied in der Kompanie der Ballettschule Braun. Sehr gut, denn Männer sind die im wahrsten Sinne – aber natürlich nicht in erster Linie – „tragende“ Säule des klassischen Balletts. Die Musik war sehr geschmackvoll, schwungvoll und gut tanzbar ausgewählt, und so konnten die Eleven der Ballettschule Braun ihre Tänze toll meistern. Und obwohl, wie ihre Ballettmeisterin vorab verkündete, sie weder Profis sind und nur eine Bühnenprobe hatten, hat alles gut geklappt. Die kindgerechten und dem Können der Ballerinas (und des Ballerinos!) angepassten Choreografien haben selbst bei den Kleinsten gesessen. Ob en pointe oder in Schläppchen, jede(r) hat sein Bestes gegeben. Die Kinder und Jugendlichen überzeugten dabei neben ihrer Musikalität auch durch ihre Anmut und ihre Ausdrucksstärke. Das Publikum hat gespürt, mit welcher Freude sie bei der Sache waren. Und weil den Schülerinnen und dem Schüler der Ballettschule es sichtlich Spaß macht, auf der Bühne zu stehen, ging es nach der Pause mit weiteren Tänzen und Jazztanz weiter. Denn, so viel verriet Johanna Braun schon vorab, jedes ihrer Kinder wollte zweimal auf der Bühne stehen. Und dass es den jungen Tänzerinnen und Tänzern so viel Spaß gemacht hat, lag nicht zuletzt auch an den professionellen Kostümen, in denen sich jedes Kompaniemitglied sichtlich wohlgefühlt hat.

Die großen Fächer waren beeindruckend. **Fotos: Diel**

Noch sind die Puppen regungslos ..., in der Mitte die Puppenfee.

SUPER DEAL
25x TAGESZULASSUNG
NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.

DER FIAT 500C 1.2 Lounge
JETZT AB 13.890,-*
*Listenpreis inkl. Überführung und Winterreifen: € 19.560,-
Sie sparen € 5.670,-
Inklusive:
• ABS, ESP, Airbags, Klimaanl.
• Alu, PDC, Telefon, ZV mit FB,
• Radio, el. FH, etc.
inkl. Winterreifen

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500C 1.2 8V Lounge mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9. CO_2-Emissionen (g/km): kombiniert 115.
* Fiat 500C Lounge mit 51 kW (69 PS), Tageszulassung von 08.2016

Ihr Fiat Händler:
MTS Automobile GmbH
Hohemarkstr.110, 61440 Oberursel
Tel. : 06171 / 914013
E-mail: dgraf@mts-mobile.de
www.mts-mobile.de

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-kb@hochtaunus.de

SGO verliert unglücklich und geht auf Platz sieben in die Winterpause

Oberhöchstadt (kb) – Am vergangenen Sonntag trat SpVgg 05/99 Bad Homburg in der Fußball-Kreisoberliga in Oberhöchstadt an. Eigentlich erwartete man in Oberhöchstadt einen Sieg gegen den auf Platz 14 gegen den Abstieg kämpfenden Gegner.

Und so gestaltete die SGO das Spiel auch zunächst überlegen und hatte in der ersten Halbzeit auch die größte Torchance. Da Torjäger Lars Steier aber gegen Ende der ersten Halbzeit nur den Pfosten traf, ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Auch nach der Pause war die SGO zunächst dominant und in der 67. Minute erzielte Nandor Nagy nach Vorlage von Steier die erlösende und zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung. Was jedoch in der Schlussviertelstunde passierte, kam dann für alle überraschend: Zunächst glichen die Gäste aus Bad Bad Homburg mit einem Freistoß fast von der Mittellinie in der 78. Minute aus.

Und nun ließ sich die SGO überrumpeln und leistete zu wenig Gegenwehr in der Defensive:

In der 87. und 88. erzielten die Gäste zwei – aus Sicht der SGO – viel zu einfache Tore und drehten so das Spiel binnen nur zehn Minuten. Dennoch überwintert die SG Oberhöchstadt in der Kreisoberliga nach 17 Spielen auf einem ordentlichen Platz sieben. Zunächst stehen nun Winterpause und einige Auftritte in der Halle an. Die Saison wird dann am 5. März um 15 Uhr mit dem Spiel gegen die SGK Bad Homburg fortgesetzt. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO www.sg-oberhoechstadt.de.

Neuer Selbstbehauptungskurs für Grundschulkinder

Kronberg (kb) – Die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg im Taunus bietet vom 13. Januar bis 3. Februar an vier aufeinanderfolgenden Freitagen jeweils von 15 bis 17 Uhr im Raum Fuchstanz der Stadthalle einen Selbstbehauptungskurs für Grundschüler der ersten und zweiten Grundschulklassen mit der Trainerin für geschützte Kommunikation Monika Baumgartl an. Es sind noch Plätze frei. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sind die idealen Grundlagen, um eigene Grenzüberschreitungen und die anderer zu erkennen und sich dagegen zu behaupten. Das Wissen darüber, wie mögliche Gefahrensituationen zu meistern sind, benötigt ein Fundament. Jungs und Mädchen im Grundschulalter lernen, wie sie sich in Gefahrensituationen verhalten sollen. Der beste Schutz ist ein gestärktes Kind. Eltern sind beim Kurs willkommen. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Das Bringen und Abholen sowie die Betreuung in der Pause liegen in der Organisation der Eltern. Eine ausführliche Information ist im Internet unter www.Baumgartl-Seminare.de einsehbar beziehungsweise liegt zu Kursbeginn aus. Interessierte können sich per E-Mail an gleichstellung@kronberg.de verbindlich anmelden. Aus dieser verbindlichen Anmeldung sollte die Anschrift der Erziehungsberechtigten und der Name des Kindes hervorgehen. Danach erhalten die Kursteilnehmer eine Kurzrechnung mit den Überweisungsdaten und der Fälligkeit. Mögliche Fragen beantwortet Frauenbeauftragte Heike Stein unter der Telefonnummer 703-1040. Falls sie telefonisch nicht erreichbar ist, ist eine Nachricht mit Hinterlassen der Rückrufnummer empfehlenswert.

Bauen & Wohnen

Historischem nachempfunden Im antiken Stil gestaltete Öfen erfüllen höchste Standards

(epr) Bei den Menschen entscheiden die „inneren Werte“ darüber, ob eine enge Freundschaft entsteht und viele Jahre lang

Bestand hat – oder nicht. Ähnliches gilt bei einem Ofen. Auch hier sollte man keinesfalls nur nach der Hülle gehen, sondern unbedingt darauf achten, dass die Innenausstattung, also die Verbrennungstechnik, aktuellen Standards entspricht. Denn ausschließlich in Modellen, die die Emissionsgrenzwerte für Staub und Kohlenstoffmonoxid unterschreiten, ist es erlaubt, ein Feuer zu entfachen und ihm gemütlich dabei zuzusehen, wie es das Zuhause in eine Wohlfühloase verwandelt.

Nur wenn ein Kaminofen mit der neuesten Technik versehen ist, alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt und auch darüber hinaus kaum Wünsche offen lässt, wird er zu einem „Partner“, den man so schnell nicht mehr missen möchte. Das Modell, das ideal zu einem passt, findet man zum Beispiel bei der Firma Traumöfen in Hünxe. Deren Öfen sind teils antik und aufwändig restauriert; teils neu, jedoch im Stil vergangener Jahrzehnte gestaltet – jeder erzählt seine eigene Geschichte. Gemein ist allen, dass sie Designs, die vor allem Retro-Fans und Vintage-Liebhaber frohlocken lassen, formidabel mit moderner Verbrennungstechnik unter einen Hut bringen. Für diejenigen, die ihr Zuhause im Ambiente der Gründerzeit einrichten möchten, hat Traumöfen im Moment etwa einen Etagenofen im Sortiment, der einem Original aus dem Jahr 1880 nachempfunden ist. Er besteht komplett aus Gusseisen und besitzt die für die damalige Ära so typischen Dekorationsornamente und Schnörkel – teilweise funkeln diese sogar golden! Der gut zugängliche Feuerraum ist mit Schamottesteinen ausgemauert, die die wohlige Wärme, die beim Verfeuern von Scheitholz oder Briketts entsteht, speichern und nachwärmen, selbst wenn das Feuer bereits erloschen ist. Ein Sichtfenster aus hitzefestem Glas zieht den Blick auf die Flammen, die romantisch knistern,

da sich die Luftzufuhr des Kaminofens individuell regulieren lässt. Ob 1,82 oder 2,24 Meter hoch: Der nach historischer Vorlage gestaltete Ofen erfüllt selbstverständlich die 2. Stufe der BImSchV und bietet eine Leistung von bis zu acht Kilowatt. Erhältlich ist er wie viele andere Modelle im Internet unter www.traumofen.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

Schrimpf
seit 1885
130 Jahre Jubiläum
Schrimpf Group GmbH
Bauelemente für Anspruchsvolle
Jubiläumsrabatte für
Zäune, Tore, Fenster, Türen, Insektenschutz
und vieles mehr - fordern Sie uns!
Tel: 06181 - 6 10 60 99 Fax: 06181 - 6 10 60 43
Schrimpf Group GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 24 - 26
63477 Maintal-Dörnigheim
www.schrimpf-group.de
info@schrimpf-group.de
Bauelemente für Anspruchsvolle

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
NEU
10% Zuschuss KfW-Förderung nutzen
GRAUTE ALUMINIUM
mit Nachrüstzarge
Problemloser Einbau
Geprüfter Einbruchschutz
Qualitäts-Haustürbeschläge
weru
Fenster und Türen fürs Leben
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Mollig warm und sicher
ASTRO-THERM®
Klima- und Sicherheitsfenster
Heizkosten senken
Einbruchschutz verbessern!
JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NATURSTEINMAUER
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Die Vogelgrippe im Hochtaunus: FDP hat Fragen

Kronberg (kb) – Das Vogelgrippevirus, von Experten als H5N8 bezeichnet, hat den Hochtaunuskreis erreicht. „Das prominenteste Opfer hat wohl der Opel Zoo zu verzeichnen“, lässt die FDP in einer Pressemitteilung verlauten.

„Die FDP im Hochtaunuskreis macht sich daher berechtigte Sorgen“, äußert sich der Kreisvorsitzende Philipp Herbold, „in vielen unserer Ortsverbände führen wir Gespräche mit besorgten Bürgern, dem wollen wir natürlich nachgehen.“

Daher hat die FDP-Fraktion im Kreistag eine umfangreiche Anfrage an das Landratsamt gestellt. Dr. Stefan Naas, Vorsitzender der FDP Fraktion im Kreistag bestätigt,

„Wir wollen besser verstehen, welche Maßnahmen ergriffen werden. Auch möchten wir wissen, ob das Veterinäramt und die Behörden vorbereitet sind und wie diese im Austausch stehen. Da Gewerbebetriebe wie der Opel-Zoo)betroffen sind, droht auch ein wirtschaftlicher Schaden. Dieser Schaden, wie auch der Schaden an den Tieren und der Natur muss eingedämmt werden.“

Das Kronberger Mitglied des Kreistages, Holger Grupe, ergänzt: „Insbesondere in Kronberg, aber auch in Königstein und Steinbach gehören wir zu einem sogenannten Sperrbezirk der Tierseuchenbekämpfung.

Der Sperrbezirk beschreibt einen Radius von drei Kilometern um die Ausbruchstelle. In unserem Fall ist das der Opel-Zoo. Wenn die Bürgerinnen und Bürger nun auch Hinweisschilder sehen, wird der Informationsbedarf vermutlich weiter steigen. Wir könnten uns daher eine Hotline beim Veterinäramt vorstellen.“ Die Beseitigung von tot aufgefundenen Vögeln sei grundsätzlich Aufgabe der Gemeinde.

„Doch wie steht es um Vögel auf privatem Grund oder die Einbindung der Feuerwehren sowie um Amtshilfe?“, fragen die Liberalen. Transparenz und eine offene Informationspolitik seien insbesondere bei solchen Ereignissen wichtig. Die FDP wird weiter die Bürger informieren.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
www.DeutscheRondo.de www.BleiGuba.de
RONDO blei+guba
Druck und Verpackung für jeden Bedarf
• Entwurf · Gestaltung · Satz
• Geschäftsdrucksachen
• Werbedrucksachen
• Faltschachteln
• Feinkartonagen

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Gewerbegebiet Münster)
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95/98 10-100 • Fax 0 61 95/98 10-111

Gesund & Vital

– Anzeige –

Nutri Senses
• HOLISTIC AYURVEDIC & YOGIC BALANCE •
YOGA • DIET / WEIGHT LOSS / DETOX • THERAPY • MASSAGE
Miriam Schiesser
+49 160 99 769 663
miriam@nutrisenses.de
www.nutrisenses.de

„Die entspanntesten und natürlichsten Bewegungen unserer Seele sind die Schönsten ...“ Montaigne
Natural Beauty
by Petra Franke
Verschenken Sie Schönheit!
Natürlich schön im Winter!
HAUTERNEUERUNG Mikrodermabrasion 95,– €
Kurbehandlung als 4er-Abonnement 350,– €
PERMANENT MAKE-UP aus rein natürlichen mineralischen Farben ab 350,– €
WIMPERNEXTENSIONS im Natural-Look ab 195,– €
FARB- UND STILBERATUNG 220,– €
für Kids und Jugendliche 180,– €
Friedrichstraße 68 | 61476 Kronberg / Taunus
M: 0170 5488008 | T: 06173 - 9997385
www.franke-kosmetik.de

Schöne, gesunde Beine bis ins hohe Alter –

Die Beingesundheit steigern, die Lebensqualität erhöhen

(epr) Die Deutschen werden immer älter, bleiben dabei aber leider nicht immer gesund. Der Gewinn an Lebenszeit geht mit einer Zunahme altersbedingter, gesundheitlicher Probleme einher – darunter auch durch Venenschwäche ausgelöste Beinbeschwerden.

Auch im Alter sowie in der kalten Jahreszeit lässt sich etwas tun, um müde Beine wieder in Schwung zu bringen.
(Foto: epr/Fotolia®/Kreussler Pharma)

Sowohl Männer als auch Frauen leiden unter Besenreisern und Krampfadern. Unsere heutige Lebensweise, geprägt von häufigem und langem Sitzen sowie Stehen, begünstigt dies. Dabei gibt es einfache Methoden, die Beingesundheit zu verbessern – auch im Alter und auch in der kalten Jahreszeit. Wer jetzt damit beginnt, präsentiert sich pünktlich zum nächsten Sommer wieder mit fitten und schönen Beinen. Schritt Nummer eins heißt Bewegung, Bewegung, Bewegung. Wann immer wir Treppen steigen, Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, stärkt dies die Wadenmuskulatur und verbessert damit die Durchblutung der Venen. Schritt Nummer zwei ist der passende Sport. Ideal sind Sportarten, bei denen die Beine nicht im Übermaß, aber regelmäßig gefordert werden. Dazu zählen Walken, Schwimmen und Radfahren. Vor allem in der kalten Jahreszeit bietet sich überdies Skilanglauf an, um müde Beine wieder in Schwung zu bringen. Schritt Nummer drei führt zu einem Venenspezialisten. Schließlich können jahrelang unbehandelte Krampfadern schwere Komplikationen auslösen und besonders in fortgeschrittenem Alter die Lebensfreude und Beweglichkeit nehmen. Nach der Untersuchung durch den Facharzt erfolgt eine Behandlungsempfehlung. Als besonders schonende Therapiemöglichkeit, mit der sowohl Besenreiser als auch größere Krampfadern behandelt werden können, hat sich die Sklerotherapie erwiesen. Dabei wird ein flüssiges oder aufgeschäumtes Sklerosierungsmittel mit einer feinen Nadel in die Vene gespritzt. Die Vene wird dadurch „verklebt“, anschließend vom Körper abgebaut und ist dann dauerhaft verschwunden. Die Behandlung wird ambulant und ohne Narkose durchgeführt. Sie beeinträchtigt die normalen täglichen Aktivitäten im Anschluss an die Behandlung nicht. Die Sklerotherapie ist nachgewiesenermaßen wirksam, schmerzarm sowie gut verträglich – und das bereits seit 50 Jahren. Weitere Informationen sowie Tipps und ein Venentraining erhält man unter www.besenreiser-krampfaderfrei.de.

Traditionelle Thaimassage Kronberg
Herbstaktion: Sparen Sie 10 €
bei allen Massagen ab 60 Min.

z. B. 60 Min. Massage jetzt nur 39 €
oder 30 Minuten Rückenmassage für 24 €
– Sie sparen 5 €.
Nur während der Aktion: 5er-Karten
(6 Massagen zum Angebotspreis von 5).
Bei 10er-Karten erhalten Sie 12 Massagen
zum Angebotspreis von 10 Massagen.
Chutima Schreiber - Frankfurter Str. 13 - 61476 Kronberg
thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

find out!
WEIHNACHTS-GESCHENKGUTSCHEINE
Spezialkurse zu den Feiertagen!
Infos unter www.luminesyoga.de
Am 25. Dezember geschlossen.
luminas by Gillian Wagner
Hainstraße 5 | 61476 Kronberg | 06173 3970317
www.luminesyoga.de

Auf den Wiesen zwischen dem Campus Kronberg und dem Westerbach soll die Ausgleichsmaßnahme Bendersee umgesetzt werden. **Foto: Stadt Kronberg**

Modifizierte Planungen für die Ausgleichsmaßnahme Bendersee

Kronberg (pu) – Die bisher fehlende Ausgleichsmaßnahme für die 1999 erfolgte Errichtung des Campus Kronberg werden insbesondere durch Bündnis90/Die Grünen wiederkehrend bemängelt.

Einen ausführlichen Sachstandsüberblick dazu gaben in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) die Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Ute Knippenberger, und der Zuständige für Stadtentwicklung und Landschaftsplanung, Christian Filip. Dabei wurden sowohl die Gründe benannt, weshalb die im rechtskräftigen „Bebauungsplan Bendersee" festgelegte Maßnahme nach wie vor nicht umgesetzt ist als auch modifizierte Planungen vorgestellt.

Ökologischer Aspekt im Vordergrund

Demnach hat man inzwischen Abstand von dem ursprünglichen Vorhaben genommen, auf den Wiesen zwischen dem Campus Kronberg und dem Westerbach eine parkartige Landschaft unter der Prämisse Naherholungsraum für umliegende Firmenangehörige und die Bevölkerung entstehen zu lassen.

Der nun vorliegende geänderte Entwurf trägt vielmehr dem seit 2007 europaweit zunehmend an Bedeutung gewonnenem Gewässerschutz stärker Rechnung. Seitdem die sogenannte EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Deutsches Recht übernommen wurde, gehen damit weitreichende Verpflichtungen für die Städte einher. Vor diesem Hintergrund rückte für die Ausgleichsmaßnahme Bendersee der ökologische Aspekt stärker in den Vordergrund. Gemäß den neuen Anforderungen an Gewässergestaltung soll nach entsprechenden Untersuchungsergebnissen der Westerbach auf einer Gesamtlänge von 220 Metern in sein ursprüngliches, natürliches Bachbett in der Mitte des Tal zurückverlegt werden. Aktuell verläuft der Bach auf Höhe des Campus Kronberg noch in unnatürlicher Lage außerhalb des Taltiefsten und knickt an der L3015 in einem 90 Grad Winkel ab. Dieser künftige „Altarm" soll nach WRRL-Empfehlung aus Gründen des Hochwasserschutzes nach der Teilnaturierung dennoch weiterhin beibehalten werden.

Keine überhöhe Überschwemmungsrate

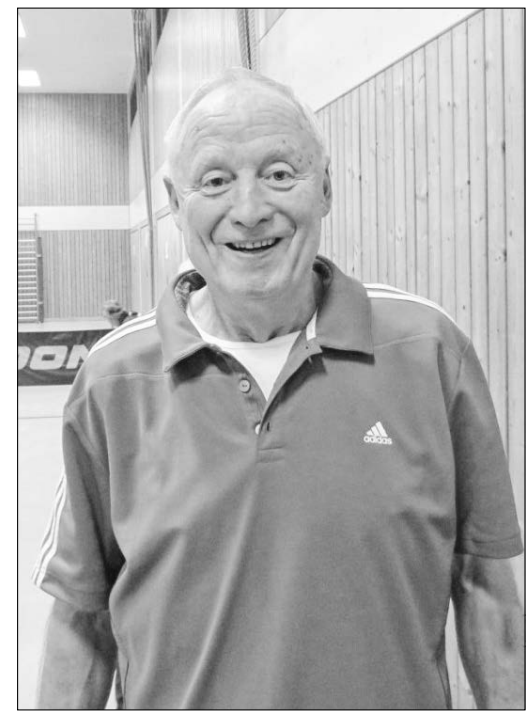
Christian Filip zufolge wurden im Zuge der erforderlich gewordenen Neuplanung insgesamt drei in Frage kommende Varianten untersucht und durchgespielt. Dabei standen die Punkte Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Gewässerhydraulik, landwirtschaftliche Nutzung, Bau- und Unterhaltskosten sowie Priorität im Mittelpunkt. Final habe sich die sogenannte Variante B mit kleinem Bachquerschnitt und kleinem Durchlass als optimalste Lösung erwiesen, weil sie sowohl die örtliche Überschwemmungsrate für die Anliegergrundstücke nicht erhöht, artenschutzrechtliche Belange berücksichtigt (dort fliegt beispielsweise der dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling), sich im Rahmen des festgesetzten Ausgleichs (extensive Wiesen, Feuchtbiotope, Streuobst, Gehölzpflanzungen) bewegt und auf diese Weise kein Kompensationsdefizit gegenüber der ursprünglichen Planung aufweist. „Alle Vorgaben sind erfüllt!" Von Seiten der Stadt wird die Aufwertung für Gewässerstruktur und Gewässerökologie im Sinne der Nachhaltigkeit als ausgesprochen positiv erachtet. Die Pläne sind, so Dr. Knippenberger und Filip, bereits mit Fachbehörden und dem Hochtaunuskreis abgestimmt, die Baukosten werden auf 175.000 Euro brutto geschätzt.

Hoffnung auf Umsetzung Sommer/ Herbst

Einzig der Zeitpunkt der Umsetzung ist der Stadtentwicklung zufolge nach wie vor in der Schwebe. Bekanntlich hatte die Stadt mit dem Eigentümer des Campusgeländes einen Vertrag geschlossen, in dem neben der Schaffung des Baurechts und der Erschließung auch Regelungen getroffen wurden, wie der Eigentümer seiner Verpflichtung für die Ausgleichsmaßnahme nachkommen kann. Dabei übernahm die Stadt, die im betreffenden Gebiet zwar selbst eine Parzelle besitzt, die jedoch für die Ausgleichsmaßnahme nicht ausreicht, die Aufgabe, sich um die Verfügbarkeit weiterer Grundstücke zu kümmern. Wie nun bekannt wurde, verzögerten eine erheblich verspätete Ablösezahlung sowie langwierige Verhandlungen mit Grundstückseigentümern das Vorhaben zusätzlich immens. Inzwischen, so Filip, sei das Ganze soweit gediehen, dass einer der privaten Grundstückseigentümer der Stadt den Ankauf eines für die Bachverlegung benötigten Korridors im Taltiefsten in Aussicht gestellt habe.

Nach entsprechendem Grunderwerb und den unerlässlichen Vorbereitungsarbeiten liege aktuell eine Umsetzung im Spätsommer/Herbst nächsten Jahres im Bereich des Möglichen. Die Gehölzpflanzungen sind laut Filip allesamt innerhalb der städtischen Parzelle möglich. Nach momentanem Stand der Dinge nicht realisierbar sei dagegen mangels Flächenverfügbarkeit der Neubau von Fußwegen, die entsprechenden Pläne müssten daher noch in der Schublade bleiben. Während Grünen-Vorstand Udo Keil darin keinen Nachteil für den dennoch gegebenen Erholungseffekt sieht, insgesamt die vorgestellte Planung als sehr gut" bezeichnete und vor allem ein größeres Streuobst-Spektrum anregte, hielt die stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Andrea Pörschke, ein „Plädoyer für den Weg". „Überall gehen Bürger zwecks Erholung gerne am Bach entlang, das wird ganz sicher im Zuge des Stadtentwicklungskonzepts und dem unter anderem als nächstes auf der Agenda stehenden Punkt Freizeit noch ein Thema werden!"

Kronberger Allerlei: TTC zieht Zwischenbilanz



Der Präsident des TTC Kronberg, Klaus Lenz, schaut auf eine abwechslungsreiche Hinrunde zurück, in der noch nie zuvor so viele Mannschaften an den Start gegangen sind. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Die Hinrunde ist für alle acht Mannschaften des TTC Kronberg beendet. Sowohl bei den vier Kinder- als auch bei den vier Tischtennis-Erwachsenenteams könnten die Ergebnisse kaum unterschiedlicher ausfallen. Eine Zwischenbilanz:

Die Schüler B Kreisklassenmannschaft belegt nach der Hinrunde einen respektablen fünften Platz. Alle in dieser Mannschaft gemeldeten sieben Kinder sind mehrfach zum Einsatz gekommen und konnten so erste bzw. weiterführende Erfahrungen im Wettkampf mit anderen Kindern aus anderen Vereinen sammeln. Mit Maxim Akhmatovski (Platz fünf) und Chris Krüger (Platz neun) spielten sich gleich zwei Spier unter die Top Ten in dieser Klasse.

Die Schüler B Kreisligamannschaft beendet die Hinrunde ebenfalls auf dem fünften Platz. Hier kamen insgesamt sechs Kinder zu Einsätzen. Mit Max Neumann (Platz vier) hat es ein Spieler dieser Mannschaft unter die Top-Ten geschafft. Erfreulich bei bei den Schüler B Mannschaften zu beobachten ist, dass die Eltern ihre Schützlinge in Heimspielen toll unterstützen. Bitte weiter so!

Die Schüler A Kreisligamannschaft hat eine sehr durchwachsene Vorrunde hinter sich gebracht, an deren Ende Platz acht steht. Aufgrund der Vielzahl der Spiele gab es leider an der einen oder anderen Stelle für das Trainer- und Betreuerteam Aufstellungsprobleme, so dass in Bestbesetzung sicherlich der einen oder andere Punkt mehr möglich gewesen wäre. Bester Spieler hier ist Nils Best mit einem respektablen neunten Platz.

Die Schüler A Kreisligamannschaft stellt das Aushängeschild im Jugendbereich des TTC Kronberg dar. Aufgrund der Spielstärke der dort spielenden Kinder hat man die Mannschaft in der männlichen Kreisliga A, die mit wesentlich älteren Kindern agiert, gemeldet. Hier hat man gerade zu Beginn der Saison Lehrgeld zahlen müssen, sodass nach der Hinrunde Platz fünf zu Buche schlägt. In der Rückserie dürften mit etwas Glück mehr Punkte als in der Vorrunde zu erzielen sein, so dass es dann vielleicht auch einer der vier Kids unter die Top-Ten schafft.

Im Herrenbereich befinden sich die dritte und vierte Mannschaft in der dritten Kreisklasse genau auf den Plätzen wieder, die man schon zum Ende der abgelaufenen Saison inne hatte. Die vierte Mannschaft (dritte Kreisklasse vierer Mannschaft) ist zwar auch nach der Hinrunde wieder Letzter, allerdings konnte sowohl ein Sieg als auch ein Remis eingefahren werden. Der Abstand zu den vier davor platzierten Mannschaften beträgt teilweise nur einen Punkt, sodass hier noch viel möglich ist.

Leider hat die Mannschaft mit Verletzungspech zu kämpfen, sodass viele Spiele nicht in Bestbesetzung angegangen werden konnten. Die Dritte führt die dritte Kreisklassenkonkurrenz mit Sechser-Teams verlustpunktfrei an. Es sollte nicht überheblich gelten, wenn man schon jetzt unterstellt, dass die Mannschaft auch am Ende der Saison den Platz an der Sonne einnehmen wird. Die Frage wäre auch diesmal wieder die gleiche wie in der vergangenen Saison: Wann endlich wird die Dritte ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen und eine Klasse höher antreten, zumal sich gleich drei Spieler unter den Top-Ten befinden?

Auch die zweite Herrenmannschaft des TTC Kronberg hat in der abgelaufenen Hinrunde mit viel Verletzungs- und Aufstellungssorgen zu kämpfen gehabt, sodass am Ende in der ersten Kreisklasse ein respektabler, aber ein wenig enttäuschender siebter Tabellenplatz herausgesprungen ist. Allerdings ist der Abstand sowohl nach ganz oben als auch nach ganz unten so weit, dass die Rückrunde entspannt angegangen werden kann.

Eine Herkulesaufgabe steht indes der ersten Mannschaft des TTC Kronberg in der Rückrunde der Bezirksklasse bevor. Man steht nach der Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz, hat aber nur drei Punkte Rückstand auf den rettenden, ersten Nichtabstiegsplatz. Die Mannschaft hat im Laufe der Saison ein zum Teil verändertes Gesicht bekommen, da ein Spieler den Verein aus privaten Gründen verlassen hat und gleich zwei neue Spieler dazugestoßen sind. Entscheidend für den Verbleib in der Bezirksklasse wird sein, dass die Doppelschwäche in der Rückrunde abgestellt wird.

Lediglich das Doppel Nummer Eins, bestehend aus den im vorderen Paarkreuz spielenden Volker Kilz und Alexander Lorey ,konnten fünf Doppel für sich entscheiden. Alle anderen ausprobierten Kombinationen gewannen in der abgelaufenen Hinrunde entweder nur ein oder gar kein Spiel. Damit ist man fast immer vor Beginn der Einzelspiele in Rückstand geraten und entsprechend größer ist der Druck gewesen.

Linie 85 mit neuem Betreiber aus 260 wird X27

Kronberg (kb) – Am 11. Dezember tritt der Fahrplanwechsel im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Kraft. Während es im Hochtaunuskreis vielerorts zu Betreiberwechseln im Busverkehr kommt, ist die Stadt Kronberg nur mittelbar betroffen. Die Regionalbuslinie 85, die Königstein via Mammolshain mit Kronberg verbindet, wird künftig von der Hessischen Landesbahn betrieben. Aus der Schnellbuslinie 260, die von Karben via Bad Homburg und Oberursel nach Königstein führt und am Opel-Zoo auch einen Haltepunkt in Kronberg hat, wird die Linie X27. Neu ist der Schnellbus X26, der Bad Homburg mit Wiesbaden verbindet und via Königstein und Hofheim fährt. Der Bus hält ebenfalls am Opel-Zoo. Das Kronberger Stadtbussystem mit den Linien 71, 72 und 73 wird seit 2014 von DB Busverkehr Hessen GmbH betrieben. Der Vertrag läuft noch bis ins Jahr 2022. Weitere Infos und alle Linienpläne unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de sowie www.rmv.de.

Weihnachtslieder-Singen im Kronberg Treff

Kronberg (kb) – Wer singt nicht gern die alten, schönen Weihnachtslieder? Allein zuhause tut man es nicht oder höchstens als Begleitung zu einer CD. Deshalb lädt der Kronberg Treff Mittwoch, 14. Dezember ab 15 Uhr in der Receptur zu einer vorweihnachtlichen Stunde ein, mit der Möglichkeit, viele bekannte Lieder zu singen. Wunschlieder werden bevorzugt gesungen. Sigrid Klein wird an der Gitarre begleiten. Liedblätter sind vorhanden. Weihnachtsgedichte und kleine Geschichten, die gerne die Teilnehmer auch selbst mitbringen können, lassen Weihnachten mit seinen vielen Inhalten, lebendig werden. Gerne können ein paar Plätzchen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kronberg Treff macht dann eine Weihnachtspause und öffnet wieder am 11. Januar 2017 um 15 Uhr.

Kur- und Fremdenverkehr: Jahrbuch des Hochtaunuskreises ist erschienen

Hochtaunuskreis (red) – Das Jahrbuch Hochtaunuskreis feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: Landrat Ulrich Krebs präsentierte den 25. Band der Reihe in der Saalburg, wo am Mittwochabend auch die Verleihung der Saalburgpreise stattfand. Der Band mit der Jahreszahl 2017 ist dem Schwerpunktthema „Kur und Fremdenverkehr“ gewidmet.

Das im 19. Jahrhundert aufblühende Kurwesen prägte die Geschichte des Taunus und seiner Kur- und Badeorte entscheidend und gehört bis heute zu deren Profil. Bei der Lektüre im Jahrbuch erfährt man, wie anfangs mit „Quell-Wasser-Duschen“ im Grünen experimentiert wurde. Die Kurgäste konnten sich aber schon bald ablenken von derlei Torturen, zum Beispiel mit einem Besuch in der Homburger Spielbank, die vor 175 Jahren, am 23. Mai 1841, zum ersten Mal die Roulette-Kugel rollen ließ. Vergleichsweise entspannend, sicher aber gesundheitsfördernd waren die ganz neuen Beschäftigungen an der frischen Luft: mit den Kurgästen kamen Golf und Tennis nach Bad Homburg.

Der Fremdenverkehr blieb aber nicht auf die Kurorte im vorderen Taunus beschränkt: Man machte Ausflüge zur Saalburg und vergnügte sich bei einer kleinen Spritztour in der neuesten Erfindung: dem Automobil. Der Taunusklub, 1868 gegründet, erschloss dieses Mittelgebirge für Wanderer und Erholungssuchende; inzwischen gibt es seit fünf Jahren mit dem Taunus-Informationszentrum in Oberursel eine moderne touristische Anlaufstelle für Sportler und Spaziergänger.

Das alles und noch viel mehr lässt sich im aktuellen Band des Jahrbuchs nachlesen. 37 Autorinnen und Autoren präsentieren ein breites Themenspektrum. Neben den fünfzehn Beiträgen, die sich dem Schwerpunktthema widmen, findet sich wieder ein bunter Strauß an Aufsätzen zu historischen Begebenheiten und Gebäuden, zu Jubiläen, interessanten Persönlichkeiten, zu Altbekanntem aus neuer Perspektive, zu Verborgenem und fast Vergessenem.

Der Dank von Landrat Ulrich Krebs galt den Autoren und dem Societäts-Verlag, der auch diese Ausgabe in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises erstellt hat.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung in der Fabrica der Saalburg von einem Bläserquintett des Jugend-Sinfonie-Orchesters.

Im festlichen Rahmen der Veranstaltung wurden auch Saalburgpreis und Förderpreis verliehen, beides Auszeichnungen für Geschichts- und Heimatpflege des Hochtaunuskreises.

Das Jahrbuch ist ab sofort zum Preis von 14,80 Euro im Buchhandel erhältlich, wie auch im BürgerInfoService des Landratsamtes, Haus 3, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Jahrbuch Hochtaunuskreis 2017, 272 Seiten, Hardcover, ISBN/EAN: 978-3-95542-226-4.

ORCHIDEEN-SCHAU
Mauk GARTENWELT
sonntags geöffnet von 13 – 17 Uhr*
mit Spezialitäten und Sonderfarben in großer Vielfalt!
Abb. zeigt mehrere Exemplare, Abb. ähnlich
Phalaenopsis 4-Trieber
Orchidee multiflora, versch. Farben, ⌀ 12 cm, ohne Übertopf
Stück 16.99 19.99
Orchidee
inkl. Weihnachtsdekoration und Orchideenvase
2 Triebe, ⌀ 12 cm
komplett 19.99
Abb. ähnlich
RIESEN-AUSWAHL AN WEIHNACHTS-BÄUMEN 1,70–2,70m
Stück 19.99
Christbaumkugeln
aus Glas, versch. Farben, z. B. Rot, Ø 60 mm, Dose mit 28 Kugeln
Stück 9.99 12.99
Frauenschuh-Orchidee
Paphiopedilum leeanum, mit 3 Blütenstielen, Top-Qualität, ⌀ 11 cm
Stück 22.90 29.90
SERVICE TEST ServiceValue.de Test-Nr. 1279
Testsieger
Zum 3. Mal in Folge
Bestes Gartencenter
sehr gut
Im Vergleich: 30 Gartencenter 3.044 Kundenurteile 05 | 2016
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

Stadtparlament tagt im Rathaus

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 8. Dezember um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Katharinenstraße 7 zur 6. Sitzung der XI. Stadtverordnetenversammlung in den Sitzungssaal des Rathauses Kronberg, Katharinenstraße 7 ein. Auf der Tagesordnung stehen nach den Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers und dem Bericht aus dem Wahlvorbereitungsausschuss (nach Abschluss der Bewerbungsfrist für die Stellenausschreibung eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats) sowie den Magistratsmitteilungen die Beratung des Haushalt 2017 auf der zu diskutierenden Tagesordnung. Neben weiteren soll über die Flüchtlingsunterkunft (FU) Grüner Weg, Ausnahme von Paragraf 1 III Nr. 8 Hauptsatzung (HS) Vorlagennr.: 5022/2016 – Wiedervorlage, diskutiert und abgestimmt werden. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Das neue Kunstschul-Kursprogramm

Kronberg (kb) – Tulpen im Dezember – diese eher ungewöhnliche Kombination bringt das Titelbild des neuen Programms der Kunstschule Kronberg mit sich, die jetzt ihr Angebot für das erste Halbjahr 2017 veröffentlicht hat. Kurse der Kunstschule für Kinder, angeboten an jedem Wochentag, versprechen auch für 2017 ein vielfältiges Angebot. Nach Herzenslust malen, zeichnen oder modellieren – aus Ton, Pappmaché und anderen Materialien, so entstehen bunte Reliefs, Traumautos oder fantastische Objekte. Für spannende Themen sorgen die Dozenten. Und nebenbei lernen die Kinder alle Grundtechniken der bildenden Kunst kennen. Die Kurse und Workshops für Erwachsene richten sich gleichermaßen an Anfänger wie an Fortgeschrittene. Durch individuelle Betreuung findet jeder Einzelne zu seiner ganz persönlichen Bildsprache. Das breit gefächerte Angebot reicht von Zeichenkursen über das Aquarellieren bis hin zur Acryl- und Ölmalerei. Die neuen Kurse beginnen ab dem 16. Januar 2017. Das gedruckte Programm liegt wie üblich an verschiedenen Stellen (Bürgerbüro, Stadtbücherei, Einzelhandel) in Kronberg aus und steht zum Herunterladen im Kulturportal auf www. kronberg.de bereit. Anmeldungen und Infos per E-Mail kunstschule@kronberg.de oder telefonisch 06173-703-1333.

- Anzeige -
MUSEUMSUFERCARD
FÜR KURZE ZEIT GIBT ES ZU DER MUSEUMSUFERCARD EINEN KARSTADT SHOPPING-VORTEIL VON 20 € GRATIS DAZU!
VERSCHENKEN & BEHALTEN!
MUSEUMSUFERCARD
Museum Angewandte Kunst, Ukiyoe
KARSTADT SEIT 1881 20 € SHOPPING-VORTEIL
Einlösbar bis zum 31.03.2017 bei Karstadt Frankfurt Zeil
ZUSAMMEN 85 €
34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen – sooft Sie wollen.
Für 85 Euro erhalten Sie die MuseumsuferCard und im Aktionszeitraum einen 20 Euro-Karstadt-Vorteilsgutschein gratis dazu.
Vom **1.12. bis 24.12.2016** bestellen oder in allen teilnehmenden Museen kaufen.
STADT FRANKFURT AM MAIN
MEHR INFOS ERHALTEN SIE UNTER **WWW.MUSEUMSUFERCARD.DE** ODER ÜBER DIE **HOTLINE (069) 97460-239.**

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

3. ADVENT

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3. 10

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah„
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 08.12.2016
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
Freitag, 09.12.2016
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
20.00 Uhr Chor der Johanniskirche
Samstag, 10.12.2016
18.00 Uhr **Musikalische Veranstaltung zum Kronberger Weihnachtsmarkt in der Johanniskirche: Konzert vom Neuen Orchester**
Sonntag, 11.12.2016
10.00 Uhr **Gottesdienst zum 3. Advent** mit Feier des Heiligen Abendmahles
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
18.00 Uhr **Ökumenisches Weihnachtssingen zum Abschluss des Kronberger Weihnachtsmarkts in der Johanniskirche von Schoenberg Brass**
Montag, 12.12.2016
07.00 Uhr **Die Johanniskirche ist vom 12.12.-15.12.2016 geschlossen.**
Dienstag, 13.12.2016
Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr–19.00 Uhr
Weihnachtsfeier aller Konfirmandengruppen im Hartmutsaal
Mittwoch, 14.12.2016
15.00 Uhr **Frauenhilfe**
Weihnachtsfeier im Hartmutsaal
Donnerstag, 15.12.2016
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 08.12.
10.00 Uhr Gottesdienst in der KiTa
Freitag, 09.12.
18.00 Uhr Krippenspielprobe
Sonntag, 11.12.
10.00 Uhr Gottesdienst Herr van den Brink
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 13.12.
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“ Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
15.00 Uhr Schönberg Treff 55+ (Konzert mit Frau Kopp)
16.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 14.12.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
20.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung
Donnerstag, 15.12.
20.00 Uhr Offene Gesprächsreihe: Glauben an die Kirche und an die „Gemeinschaft der Heiligen“? – Frau Witzlau

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt: Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 08.12.
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald Pfr. Wohlert
17.00 Uhr Blockflöten Ensemble
19.45 Uhr Kirchenvorstandsitzung im Anbau
Samstag, 10.12.
10.15 Uhr **Gottesdienst im Altkönigstift,** Pfr. Wiener
11.00 Uhr Migo - Kinderkirche
Sonntag, 11.12.
15.00 Uhr **Sing along Gottesdienst** mit „Advents- und Weihnachtsliedern“, Pfrin. i. R. D. Büttner, Herr K. C. Neumann
Dienstag, 13.12.
15.45 Uhr **Gottesdienst im Pflegebereich im Altkönigstift** im Haus Passau WB 1, Pfr. L. Eckhardt
16.45 Uhr **Gottesdienst im Pflegebereich im Altkönigstift** im Haus Erfurt WB 1, Pfr. L. Eckhardt
18.00 Uhr Besuchsdienstkreis
19.30 Uhr Proben Jubilate Chor
Donnerstag, 15.12.
17.00 Uhr Blockflöten Ensemble
17.00 Uhr **Ökumenischer Gesprächskreis im Altkönigstift**
Taize-Gebet im Advent, Pfr. Wiener

Kirchort St. Alban Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 08.12.
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
Samstag, 10.12.
18.00 Uhr Heilige Messe
† Betty Schwarzbach
Donnerstag, 15.12.
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
Freitag, 16.12.
20.00 Uhr Das Sakrament des Heimkommens – Feier der Versöhnung
Samstag, 17.12.
18.00 Uhr Wortgottesfeier

Veranstaltungen
Donnerstag, 08.12.
19.00 Uhr Flötenmusik im Advent: Musik auf Gemshörnern und Blockflöten Zum Advent wird das Ensemble Vier plus Eins (mit Gudrun Becker-Schlünder, Gerd Ewerdwalbesloh, Roswitha Kretschmann und Uschi Rodemerk) zum zehnten Male wieder eine besinnliche Stunde lang auf Gemshörnern und Blockflöten spielen. Das Konzert ist ein Benefizkonzert zugunsten der Paul-Albert-Simon-Schule in Himo, Tansania. (in der Kirche)
Freitag, 09.12.
17.00 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen – mit dem Chor des Diskussionskreises Taunus (in der Kirche)

Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 09.12.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11.12.
10.00 Uhr Bambinigottesdienst
11.15 Uhr Heilige Messe - ***Kinderwortgottesdienst*** internationaler Gottesdienst
Montag, 12.12.
10.00 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Kronthal*
Mittwoch, 14.12.
15.30 Uhr Heilige Messe *im Kaiserin-Friedrich-Haus*
Freitag, 16.12.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 18.12.
11.15 Uhr Heilige Messe – ***Kinderwortgottesdienst*** † Eheleute Kahl

Veranstaltungen
Montag, 12.12.
20.00 Uhr kfd-Treffpunktkreis: Weihnachtsfeier
Mittwoch, 14.12.
16.00 Uhr Krippenspielprobe (in der Kirche)
Sonntag, 18.12.
12.15 Uhr Vortreffen der Sternsinger im Don-Bosco-Raum
Dienstag, 20.12.
19.00 Uhr Konzert der Königskinder der Altkönigschule (in der Kirche)

Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 25 50 520
Kaplan Tobias Blechschmidt, ☎ 06174 – 25 50 522
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 10.12.
09.15 Uhr Heilige Messe *im Altkönig-Stift*
Sonntag, 11.12.
09.30 Uhr Heilige Messe – ***Kinderwortgottesdienst*** *es singt der Kirchenchor* † Josef und Elisabeth Schmidt
Dienstag, 13.12.
06.30 Uhr Roratemesse
Donnerstag, 15.12.
15.30 Uhr Wortgottesfeier *im Seniorenstift Hohenwald*
Samstag, 17.12.
09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönig-Stift*
Sonntag, 18.12.
09.30 Uhr Heilige Messe – ***Kinderwortgottesdienst*** *es singt die Männerschola*
† Christine u. Heinrich Kempf
† Eheleute Elisabeth u. Arthur Haub u. Sohn Bernd
† Gertrud u. Heinrich Markett
† Berthold Klein
† Josef Heil
† der Fam. Heil u. Haub
† der Fam. Neumann-Polley-Köhler
† Freunde

Veranstaltungen
Donnerstag, 08.12.
19.00 Uhr Meditation zum Advent (in der Kirche)
Freitag, 09.12.
15.00 Uhr Krippenspielprobe (in der Kirche)
Sonntag, 11.12.
10.30 Uhr Kirchencafé Feste & Feiern
Dienstag, 13.12.
17.00 Uhr Krippenspielprobe (in der Kirche)
20.00 Uhr Bibel teilen im Kolping-Raum
Donnerstag, 15.12.
18.00 Uhr Sitzung des ökumenischen Ausschusses Oberhöchstadt im Kolping-Raum
Sonntag, 18.12.
10.30 Uhr Kirchencafé Kirchenchor

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Bist du der, der kommen soll,
oder müssen wir auf einen andern warten?
Mt 11, 2-11

...Apotheken
Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**8.12.**	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Fr.	**9.12.**	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Sa.	**10.12.**	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
So.	**11.12.**	Apotheke am Westerbach Westerbachstr. 23, Kronberg Tel. 06173/2025
Mo.	**12.12.**	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Di.	**13.12.**	Quellen-Apotheke Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Mi.	**14.12.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525

Einladung zum Weihnachtssingen

Oberhöchstadt (kb) – Die evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr zum Weihnachtssingen in die evangelische Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 4, ein. Unter der Leitung von Bettina Kaspary singen der Oberhöchstädter Chor „Cantiamo“ und viele Solisten Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen!

Vorweihnachtliches Kinderfest bei der TSG Schönberg

Schönberg (kb) – Für Samstag, 17. Dezember um 15 Uhr laden der Vorstand und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der TSG Schönberg die gesamte TSG-Familie zum weihnachtlichen Jahresabschluss in die Taunushalle in Kronberg-Schönberg ein. Die zweite Vorsitzende Mechthild Prassel-Walz hat aus zahlreichen Übungsgruppen zum Abschluss des Sport- und Vereinsjahres wieder ein buntes Programm zusammengestellt, auf das sich Kinder, Eltern sowie kleine und große Freunde der TSG Schönberg jetzt schon freuen dürfen. Auch die Kaffeetafel wird wieder zum gemütlichen Adventsbeisammensein einladen. Damit es den Kindern während der Pausen nicht langweilig wird, wird eine große Gerätespielwiese zum Toben bereitstehen. Wie in den Vorjahren dürfen sich die Kinder zum Abschluss eine kleine Weihnachtsüberraschung aussuchen. Wer noch einen Kuchen für das Buffet spenden möchte, melde sich bitte bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern oder beim Vorstand. Kuchenanlieferung Samstag, 17. Dezember bitte bis 14 Uhr.

Aus wissenden Augen blickt diese Eule – zu sehen im Altkönig-Stift.

Foto: Wittkopf

Reizvolle Landschaften und Tiercollagen von Ursel Dörr

Oberhöchstadt (pf) – „Nichts Negatives und Chaos möchte ich malen, sondern Harmonie, Ausgewogenheit und Schönheit versuche ich auszudrücken, den Worten Dostojewskijs entsprechend: Schönheit wird die Welt erlösen." Das ist die Devise von Ursel Dörr. Die Bilder der in Bad Homburg lebenden Künstlerin, die derzeit im Ausstellungsgang des Altkönig-Stifts zu sehen sind, spiegeln dieses Ziel und diese Überzeugung wieder. Es sind Aquarelle voller Atmosphäre. Sie zeigen Landschaften mit einem ganz eigenen Flair, Landschaften, wie man sie in Norddeutschland findet, mit weiten Himmeln, einsamen Gehöften, Kiefern und Seen.

Ursel Dörr ist im letzten Kriegsjahr in Ostpreußen zur Welt gekommen, hat ihre Heimat, die sie mit zehn Monaten gemeinsam mit Mutter, Schwester und Großvater verlassen musste, aber erst im Alter von 43 Jahren zum ersten Mal bewusst kennen gelernt. „Ich fühlte sofort eine tiefe Verwurzelung zu diesem eindrucksvollen Land und beschloss spontan, die mystische Landschaft Ostpreußens in Bildern festzuhalten: Die heimeligen Wiesen, schattigen Alleen, das Schweigen der Seen, den Hauch des Windes, die Seele der Bäume und den Gruß des hohen Himmels," so beschreibt sie ihre damaligen Empfindungen.

Das Rüstzeug für ihre Malerei erhielt sie in Einzel- und Gruppenunterricht, unter anderem in der Städel-Galerie, an der Abendschule der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste, der Städelschule in Frankfurt, aber auch bei Professoren, Lehrerinnen und Lehrern in Berlin, Wien, Bad Reichenhall, Friedrichsdorf und Steinbach. Aber sie experimentierte auch selbst mit unterschiedlichen Techniken, um ihren Stil zu finden.

Studienaufenthalte führten sie nach Litauen, Polen, Österreich und Russland. Ihre Gemälde stellt sie seit vielen Jahren europaweit aus. In Österreich wurde sie mit einem Preis für Ölmalerei ausgezeichnet. Drei Buchumschläge des Ehrenwirth-Verlags wurden nach Motiven ihrer Bilder gestaltet. Sie hat auch bereits ein eigenes Buch herausgegeben: eine „Bilder-Poesie" wie sie es nennt mit dem Titel „Zauber der Schöpfung".

Aber nicht nur Landschaften sind im Altkönig-Stift zu sehen, sondern auch reizvolle Collagen, in denen Tiere die Hauptrolle spielen. „Krafttier-Collagen" nennt sie diese Arbeiten, in denen sie Fotos von Tieren mit kräftigen, lebhaften Farben quasi ummalt, den Tieren ein Umfeld schafft, das ihrem jeweiligen Lebensraum ähnelt, ihre Eigenheit unterstreicht und ihre Individualität umrahmt. Da gibt es Pinguine unter einem Wasserfall, eine Eule, die wie aus einem Waldversteck heraus den Zuschauer mustert, einen Wolf in einem lichten grünen Dschungel, ein Zebra in tropischer Savanne und einen Elefanten vor rotem Sonnenuntergang. Wobei die Malerin die Umgebung stark abstrahiert, vor allem durch die Farben ausdrückt und zur Wirkung bringt.

Zu ihren Bildern hat sie kurze Texte verfasst. Sie sind neben den Gemälden angebracht und machen deutlich, was die Künstlerin mit diesen Tieren verbindet, welche Eigenschaften sie in ihnen sieht, welche Gedanken ihr dabei durch den Kopf gegangen sind. Texte hat sie auch ihren Landschaftsbildern zur Seite gestellt. Bei der Vernissage regte Hiltrud Eifert, Vorsitzende des Kulturbeirats des Altkönig-Stifts, die Besucher an, einmal nur die Texte zu lesen, ohne dabei die Bilder zu betrachten, sich dann anhand dieser Worte ein Bild vorzustellen und es mit dem an der Wand oder in der Vitrine stehenden Bild zu vergleichen. Ein Experiment, das interessante Ausblicke eröffnet.

Die Ausstellung im Altkönig-Stift ist bis Mitte Januar täglich zu sehen.

Weihnachtskonzert der Chöre in St. Johann

Kronberg (kb) – „Junge, lass mich schlafen – warum solch Geschrei?", brummt der Oberhirte. „Meine müden Glieder sind mir schwer wie Blei" – aber da er nun schon wach ist, kann er ja auch nachsehen, was es so Aufregendes zu berichten gibt: „Was mag dies Klingen ringsum bedeuten? Chöre, die singen, Glocken, die läuten?" Und er begreift: Dies ist ein Zeichen des Himmels. Der Ärger verfliegt, der Hirte wird gelobt, und nun geht's auf gen Bethlehem.

So beginnt sie, die „Missa pastoralis bohemica" – die böhmische Hirtenmesse des Mozart-Zeitgenossen Jakub Jan Ryba. Sie entstand vor 200 Jahren und in Tschechien kennt sie auch heute noch jedes Kind. Kein Wunder: Das naive Staunen der einfachen Hirten und Bauern angesichts des Weihnachtswunders, die Freudenchöre mit ihren jubelnden Melodien, ihr volkstümlicher Charakter: Der Komponist traf ganz ohne Zweifel den rechten weihnachtlichen Ton.

Im traditionellen Weihnachtskonzert der Chöre in St. Johann wird die „Missa pastoralis bohemica" am vierten Adventssonntag aufgeführt, zusammen mit beliebten Advents- und Weihnachts-Chorsätzen wie „O komm, Emanuel" oder „Übers Gebirg Maria geht" oder „Wach, Nachtigall, wach auf" – und auch internationale Weihnachtslieder sind diesmal wieder dabei. Sonntag, 18. Dezember um 18 Uhr in der Johanniskirche, mit Kinder-, Mädchen- und Kirchenchor von St. Johann, Solisten und einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Bernhard Zosel. Eintritt 15 Euro, Karten per E-Mail an kirche-kronberg@t-online.de, telefonisch 06173-1617 oder an der Abendkasse.

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2016

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

www.pietaetmueller.de
ABSCHIED UND TRAUER BRAUCHEN EIN ZUHAUSE –
WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR IHRE WÜNSCHE.
Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus
Fordern Sie unsere Broschüre an.
Tel. 06173 / 2997

Es tut weh, Dich zu verlieren ...
Doch wir sind glücklich,
Dich gehabt zu haben!
Was uns bleibt, sind viele schöne
Erinnerungen an Dich!

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben, guten Schwägerin,
Kusine, Tante und unserer guten treuen Freundin

Dorothea (Do) Greding

* 13. September 1923 † 29. November 2016

Stefanie Greding, geb. Etzler
Dagmar und Dr. Reinhard Heilmann
Dorothea Kahm, geb. Enders
Familie Enders
Christa und Hans Neugebauer

Kondolenzadresse: Dorothea Kahm · Waldschmidtstr. 6 App. 4050 · 60316 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Dem Auge fern,
dem Herzen immer nah.

Wir trauern um

Christa Siewert

geb. Biehler

* 12. 1. 1928 † 20. 11. 2016

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Wolfgang Siewert
Dr. Martin und Matilda Siewert
mit Maja und Lisa,
Lena und Annika
Dr. Thomas und Renate Marktscheffel, geb. Siewert
mit Tobias

61476 Kronberg im Taunus · Am Weißen Berg 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße statt.

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsauflösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung.
Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Suche Oldtimer Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Maico, Zündapp, NSU, DKW, Hercules, Kreidler oder andere, auch defekt oder nur Teile. pauzei@t-online.de Tel. 06133/3880461
0176/72683203

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70er/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen, sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Meissen, Herend, Hutschenreuther, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Porzellan Service und Figuren gesucht. Auch Sa und So.
Tel. 0611/305592

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

AUTOMARKT

Audi A4 Avant Ambiente, 2.0 TDI multitronic, Automatik, 105 kw, 6 Jahre alt, 88.000 km, Navigation, Tempomat, AHK, 8-fach bereift, 15.300,– €. Tel. 0173/8653396

Mercedes-Benz MB 406 Unimog Jahr 1969, 4 x Hydraulik vorn 2 x hinten neu, 82 PS, Frontlader inkl., Neue Reifen, Pritsche ist neu, Excellent Zustand EUR 8.100,--
kontakt@kling-betrieb.de
Tel. 0151/24840511

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

PKW An- & Verkauf aller Art
Kontakt: 06171-979710
FR-Automobile

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Hbg. Zentrum: Tiefgaragenstellplatz Louisen-/Dorotheenstr.; 65,– €/Monat, Mo-Do 8 –16 Uhr.
Tel. 0171/6553918

Garage gesucht in B. H. Zentrum ab 1.1.2017. Tel. 0177/4562854

REIFEN

4-W-Räder,St.-Felgen,VW-Radk., 195/65 R15 6Jx15 H2 ET 47, 7mm Prof., 110,- €. Tel. 06172/908043

Winter-Kompletträder 255/55 R 18 Pirelli 5-Loch Alu-Sportfelgen Mattschwarz, fast neu, passend für SUV, z.B. Touareg, für 400,- € (NP 1.300,- €) abzugeben. Tel. 0174/3728185

BEKANNTSCHAFTEN

Er, 57 J. NR, 176, sportlich, erw. Kinder. Wenn Du gerne in die Berge & ans Meer fährst, am Radfahren, Garten, Kino, Kochen & Krimi-Abenden zu Hause Spaß hast, dann melde dich bitte mit Bild unter:
hgffm@sofortsurf.de

Wünsche mir weibl. Begleitung bei meinen sportl. Aktivitäten, Ski, Radtouren, Yoga, Schwimmen, Sauna, bin 74 J. 170/74, NR, bei Sympathie mehr. Bitte Festnetz u. Bild.
Chiffre OW 4902

Tanzpartner gesucht! Hast Du auch Freude am Tanzen und keine Partnerin? Ich (w) 55 J., 168 cm suche Dich. Über Deinen Anruf freue ich mich. Tel. 0152/04340733

PARTNERSCHAFT

Sich wieder über „den" Menschen an meiner Seite freuen, das möchte ich M. 1,82, 49 J. Chiffre OW 4903

Unschöner Mann, 50 J., schlechte Umgangsformen, sucht ebensolches Gegenüber. Humor Voraussetzung. Chiffre OW 4904

W., 49 J., 157 cm, 57 kg, sucht M. bis 55 J. Raum OU: Auch keine Lust mehr allein durch's Leben zu gehen oder das 5. Rad am Wagen zu sein? Du bist treu, ehrlich + humorvoll. Mit Dir kann man durch Dick + Dünn gehen. Chiffre OW 4901

Heiratswunsch von IT-Unternehmer. Ich (erfolgreich/49J./attraktiv/dunkelhaarig/1,86 m) bisher Single, kinderlos, nie verheiratet gewesen, nun reifer, möchte die große Liebe erleben. Suche aus Paritätsgründen finanziell unabhängige Frau (25 - 65 Jahre, Tochter aus Unternehmerfamilie, Geschäftsfrau, Privatlady).
rtwk@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Anneliese, 64 J., ich bin leider verwitwet, das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, ich bin völlig allein stehend, habe ein großes, gutes Herz u. wünsche mir wieder sehr einen lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J. Ich bin nicht anspruchsvoll, habe eig. Auto und bin nicht ortsgebunden. pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Elke, 74 J.,** Köchin i. R., mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sauber, fleißig u. häuslich, mobil u. ungebunden. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher Mann mit Herz wünscht sich eine liebe, fürsorgl. Witwe wie mich? PV pds **Tel. 06431-2197648**

Elfriede, 72, zärtl. Seniorin, bin gepflegt, fürsorglich u. liebenswert, e. gute Köchin, mag die Natur, Garten u. fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche e. lieben Mann (Alter unwichtig), mit ähnl. Schicksal, wohne hier in der Gegend, wäre auch jederzeit umzugsbereit, gerne würde ich mit Ihnen telefonieren. pv **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

Ich biete liebevolle Kinderbetreuung mit viel Erfahrung an.
Tel. 0176/50409559

Betreuungskräfte Pro Domo Seniorenbetreuung
für die häusliche 24 h - Betreuung
zuverlässig · legal · seriös · fürsorglich
Tel. 06172 - 6 671 967
www.pro-domo-seniorenbetreuung.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIOREN-BETREUUNG

KINDERBETREUUNG

Geduldige, flexible und qualifizierte Tagesmutter in Bad Homburg hat zurzeit noch Betreuungsplätze frei von Mont – Freitag ab 5.15 – 18.30 Uhr. Betreuung am Wochenende nach Absprache auch möglich. Muttersprache: Portugiesisch.
Tel. 06172/84199
0151/40035663

IMMOBILIENMARKT

1 Fam-Hs. in 65510 Hünstetten, 250m² WFL, 1.030m² Grd., Bj. 84, 30min. nach Ffm, **520.000,– €** **Tel. 0171 – 23 24 281 (Makler)**

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel; Familie (Ehepaar mit 16-j. Sohn) sucht Gartengrundstück für Bienen und Gärtnern in Obu/Bho zu kaufen. Tel. 06171/3219 oder 0170/5332222

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von privat RM-Haus Oberhöchst., Bj. 72, Wohnfl. ca. 150 m², Areal ca. 220m², EBK, sofort frei, gute Infrastruktur € 490.000,-
Tel. 0176/52209578

Kelkheim-Hornau; ca. 1.200 qm Wiese zu verk. a 25,- EUR/qm (Untere Schmieh) dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

Tiefgaragenplatz Königstein Nähe Bahnhof, gepflegte private Anlage, Kaufpreis Euro 15.900,00
Tel. 06434/900984

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978
0157/35105586

Gesucht: Liebhaberobjekt in Kronberg. Naturverbundene Künstler Familie sucht von privat großzügiges individuelles außergewöhnliches Haus, Villa, sonnig gelegen mit Weitblick und Garten.
Tel. 0176/20122290

Junge Familie sucht von privat Haus oder Grundstück in Kronberg, Bad Homburg, Oberursel oder der näheren Umgebung zum Kauf.
Tel. 0177/9241405

Einfamilienhaus in Kronberg oder Schönberg gesucht von solventer Familie mit drei Kindern.
Chiffre KB 49/1

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Nachmieter für moderne 285 qm große Büro-/Praxisflächen in zentraler Lage in Kronberg mit 8 Parkplätzen gesucht. Gerne unter:
Infojaco2016@gmail.com

Königstein 1, Büro 25 m², 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, Miete 240,- € + 60,- € NK. Tel. 06174/5485

Wir beraten Sie gerne:
www.hochtaunusverlag.de

MIETGESUCHE

Rentner, NR sucht ab Feb./März 1 – 2 Zi. Wohnung mit EBK, Keller, ab 30 m², kein DG/UG, HG/F´dorf.
Tel. 0151/25555897

Räume zur Miete oder Untermiete für Kurse gesucht, bevorzugt in Bad Homburg-Kirdorf. Nachricht unter
Tel. 0157/58323966

Rentner-Ehepaar, gutes Einkommen, sucht 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Nähe Innenstadt Oberursel, Miete max. 1200,– €, ab 90 m², sofort oder später zu mieten.
Tel. 069/494673

Wochenendpendler sucht Zimmer oder kleine Wohnung in Oberursel/Umgebung. Tel. 0152/07872737

Bad Homburg City, 3 Zimmer, ab 80 m², Balkon, kein EG, gesucht.
Tel. 06172/687691

MIETGESUCHE

Berufstätige Frau (57) sucht Whg. mit Balkon in Kelkheim. Ab 45 m², 600,- € warm, kein Souterrain.
Tel. 0178/3253223

Suche Haus zu mieten ab 180 m², mit Garten, wegen Eigenbedarfkündigung des Vermieters.
Tel. 0151/40017879

VERMIETUNG

Kronberg/Oberhöchstadt, Erstbezug nach Renovierung, ca. 90 m², 3 ZKB in Zweifamilienhaus, EBK mit neuen Elektrogeräten, Parkett, Einzelgarage, Gartennutzung möglich, 800,– €, Garage 50,– €, zzgl. NK + Kaution, ab Januar.
Tel. 0151/41909276

Oberursel-Nord, helle 3 Zi Whg, Balkon, Keller, 2. OG, 67 m², kein Aufzug, von privat ab sofort, 610,– € + 190,– € NK + 3 MM Kaution, mit Einkommensnachweis, ab sofort.
Tel. 0171/7853768

Oberursel, 2 Zi-Whg, Küche, Flur,-Bad, Blk., 68 m², 1.Stock im 6-Fam.-Haus, 730,– € inkl. TG-Platz + 176,– € NK + Kt. zum 1.2.2017.
Tel. 06172/6626850

Oberursel-O'stedten, 3 Zi, Kü, Duschbad, ruhig, kein Balkon, 63 m², 630,– € KM + 100,– € NK.
Tel. 0177/3255463 (ab 18 Uhr)

Zentral gelegene 4 Zimmer-Wohnung, 110 m², + Wintergarten + AB-Raum, neu renoviert, barrierefrei, 5.OG Bad, WC, EBK, ab sofort frei. Miete 1.430,– €, Umlage 300,– €, Garage 80,– €. Tel. 0152/27224415

Moderne 3-Zi-Whg. mit großem Balkon in Bad Homburg, zentral, 91 m², Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, Abstellraum für WM + Trockner, Einbauküche gegen Abstand, Bj. 2014, Monatsmiete 1.420,– € plus NK. Tel. 0179/9207880

Vermiete ab sofort ein kleines Zi., möbliert mit Bad-Nutzung, zentrale ruhige Lage, an eine berufstätige Person, Warmmiete 385,– €, 1 Monat Kaution, in Bad Homburg.
Tel. 0172/6813399

Vermiete zum 1.3.2017 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (80 m²) zzgl. Wintergarten, Keller und Parkplatz in Oberursel-Stierstadt. Hervorragende Verkehrsanbindung. Gehaltsnachweis erforderlich. Kaltmiete: monatlich 760,– € zzgl. 150,– € Nebenkosten-Vorauszahlung. provisonsfrei. Anfragen zur Besichtigung: stierstadt2017@gmx.de

Großes Einfamilienhaus (RMH) in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, Einbauküche, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Januar 2017, 1.800,- € + NK/Kaution. A.Guba,
adolf.guba@bleiguba.de oder
Tel. 0171/4413362

Luxus Doppelhaushälfte bei Königstein, 4 Zi., 142 m² Wfl. modernes Design, Granitboden, Fußbodenheizung, Siematic Küche, Designerbad, je 200 m² Garten, Keller, 2 Stellpl. 1.400,- € + 250,- NK + 3 MM Kaut. frei ab sofort.
Tel. 0157/50108519

Kronberg, gepflegt. Einfam.haus, 160 m² Wfl., 5 Zi., Tgl. Bad, Gäste WC, Einbauküche, off. Kamin, Garage, Garten, KM 2000,- € + NK + 3 MM Kt., kurzfristig von privat zu vermieten. Tel. 07152/73839

Kronberg Malerviertel, 4 ZW (150m²), Süd-Westbalkon, 1 OG, 2 Bäder, PKW-Stellplatz, Keller, von Privat 1750,- €, NK + Kt.
Tel. 0176/83297060

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Fernseher Sony KV-X2101D Black Trinitron, 55cm, sehr guter Zustand, kostenlos für Selbstabholer,
Tel. 06173/809335

NACHHILFE

Bilanzbuchf., KLR, BWL, VWL erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfg. Tel. 06172/33362

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Mathematik + kaufmännisches Rechnen sowie betriebliches Rechnungswesen unterrichtet Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen und individuelle Prüfungsvorbereitung. Tel. 0151/68557201

Suchen kompetente Hausnachhilfe Französisch f. u. Tochter 9 Kl. 2 Frspr. Mo 18:30 - 20:00h in Königst. Nähe Kreisel Tel. 0172/6893845

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Mathematiknachhilfe u. Abiturvorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

Verkäufer-/in für Wochenmarkt
(Obst und Gemüse) in Bad Homburg und Oberursel für 3-4 mal pro Woche gesucht. **Tel. 0177-7471033.**

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in HG-Ober Eschbach für 6-10 Std./Wo. ges. Festanstellung oder Mini-Job. Keine Schwarzarbeit. Tel. 06172/6689980

Herbstliche Gartenarbeiten: Zum sachkundigen Beschneiden von Gehölzen und Baum Gartenfreund gesucht, keine Firma.
Tel. 06172/998416

Rüstiger, zuverl. Rentner gesucht für Pferde: Füttern, Laufenlassen, Aufräumen am Morgen und/od. Abend in OT Frdf. Geringf. Beschäftig. mhi@mac.com Tel. 0171/9648650

Zuverlässige deutschspr. Putzhilfe für Reihenhaus in Friedrichsdorf-Burghh. gesucht. Nur freitags 9 – 12 Uhr. Tel. 06007/8767

Private Kleinanzeigen

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht, deutschsprachig, selbstständig arbeitend in Friedrichsdorf für 3 Std. nachmittags. Tel. 0178/3561061

Suche Hilfe bei Haushalt und/oder Kinderbetreuung (Junge, 3 Jahre) auf Rechnung. Nicole71@gmx.net

Wir suchen eine erfahrene Haushälterin für 30 - 40 Std./Woche für einen gehobenen Privathaushalt in Königstein. Sie sollte kinder- und tierlieb sein, exzellente Deutschkenntnisse und Führerschein haben und sämtliche Hausarbeiten erledigen. Tel. 0151/64571291

Zuverlässige & gründliche Putzfrau gesucht in Kronberg-Oberhöchstadt. Kleiner Hund vorhanden, ca. 5 Stunden pro Woche, mit Bügeln Tel. 0151/42338505

Nachmittagsbetreuung für 2 Mädchen (2,5 u. 8 J.) u. Haushaltshilfe in Kronberg gesucht: Mo. bis Do. ab 15:00, Fr. flexibel, 16 - 20 Std./Woche. Auto erforderlich. Tel. 0173 1000393

Suche Hilfe bei privater Büroarbeit: perfekte Rechtschreibung + Punktsetzung Voraussetzung! Nicole71@gmx.net

Unterstützung im Alltag gesucht! Familie in Kronberg sucht erfahrene Haushaltshilfe für 3 mal die Woche (vormittags). Tel. 0170/9623767

Suche Haushälterin für Privathaushalt in Kronberg. 30 Std./Woche (putzen, waschen, bügeln, kochen) auf Steuerkarte. Chiffre: KB 49/2

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe mit Führerschein für einen gehobenen Privathaushalt in Kronberg. 2 - 3 x wöchtl. 10-14 h, die sämtliche Hausarbeiten erledigt. Chiffre: KB 49/3

Suche Gärtner/Kleinunternehmer auf Rechnung in Mammolshain. Nicole71@gmx.net

STELLENGESUCHE

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Fliesenverlegung, Fußbodenverlegung. Tel. 01575/8943684

Wohnungsrenovierung, Trockenbau, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 01575/8943684

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0173/8281287

Handwerker sucht Arbeit: Maler, streichen, tapezieren, Parkett, Laminat, Putz und etc. Tel. 0162/1677771

Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0176/95406606

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Bügeln, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Frau sucht stundenweise Putzstelle. Tel. 0174/5919701 oder 06172/43620

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Noch Termine frei. Tel. 01577/5624866

Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/38597095

24-Std.-Hilfe (dt.), Altenpflege/Haushaltshilfe, gute Köchin (auch Diät) sucht neuen Wirkungskreis. Durch traurige Umstände habe ich ab sofort Zeit. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0151/17944467

Deutsche Frau sucht vormittags Minijob, allgemeine Büroarbeiten, Empfang, Rezeption oder Verkauf. Chiffre: KW 49/01

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Winterfertig machen ihres Gartens mit allen Arbeiten wie Hecken- und Strauchschnitt usw. Tel. 06196/25550

Gärtner sucht Arbeit. Winterdienst, Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren und entsorgen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Suche für meinen adoptierten Hund GPS Hunde Tracker, mittelgroßes Hundebett, Futternäpfe, Halsband und Hundeleinen. Wer möchte so etwas spenden oder günstig abgeben? Über Ihre Nachricht freue ich mich. Tel. 06172/6069994 oder 0152/26706956

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Erfolg ist planbar! Erfahrener Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. und kommt zum Schüler nach Hause. Tel. 0176/47971583

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Alte, gut erhaltene Puppenstube, Küche, Schlafzimmer u. Biege-Püppchen. Näheres bei Kauf-Interesse unter Tel. 06172/71668

Elektromobil für ältere od. behinderte Personen, 6 km/h, Reichweite 30 km, Dreirad, deshalb sehr klein und wendig. Praktisch neuwertig. 1.250,– €. Abholung in Bad Homburg. Tel. 06172/81852

Apfeldirektsaft, lecker im 5 l Schlauch, mind. 2 Mon. haltbar. Apfelwein ohne Chemie in 1 l Flaschen. Tel. 06172/459070

Gibson SG Standard, 2009, ebony. Fast unbespielt, mit Originalkoffer. An Selbstabholer und Barzahler, VB 1.098,– €. Tel. 0175/5217102

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Janus-Künstlerpuppen m. Zertif. einzeln (à € 10 – € 20) od. zus. zu verk. Tel. 0172/6860108

Ecksitzgruppe, 4 Teile, Farbe: Dunkelorange, Material Stoff mit ausziehbarem Bettsegment, VB 480,– €. Tel. 01577/1107526

Designer-Tisch (Dieter Rahms) Fa. Vitsoe, L 1,59, H 73, B 90, 200,– €, Teppich, Türkei (Sultan Hanly) L 3,20, B 2,32, 350,– €. Tel. 06172/451885, 0151/53370279

Klavier, sehr gepflegt, aus Musikerhand, Ibach, 1975, mit Stuhl, ca. 500,– €, Oberursel. Tel. 06171/2848077

Ant. Schneider-Anpr. Spiegel, H 140, B 68 mit Konsole, H 80, B 84, ca. 80 – 100 Jahre zu verk. Tel. 06172/31532

Zu verkaufen aus Krankheitsgründen Lidl-DB-Tickets, 49,– €. Tel. 0176/60802638

MARALUNGA Sofa mit grau/schwarzem Streifenbezug sowie 3 passende Sessel in top Zustand abzugeben. Tel. 0171/7650354

Barbie Reisezug u.a. Sprechanlage mit Aufnahmefunktion f. eigenen Ansagetext. Bespielt aber gut erhalten. VB 45,- € Tel. 0178/8338295 (gerne SMS)

Neuwertige weiße Fischer Skating (Schnee)- schuhe Gr. 37 u. 4 Brigde-Bidding-Boxes günstig abzugeben. Tel. 0172/1058609

Verkaufe zwei sehr schöne, fast ungebrauchte Herrenräder, Preis VB, Tel. 0176/20003428

Umzugshalber (Kl. Whg.) zu verkaufen. IKEA Fernseh-Liegesessel von der Serie „Ektorp“ Muren, Farbe grau. 100,- €. Tel. 06195/9874099, 0157/58464742

Verkaufe Laufband Flex Deck Select Shock Absorption System wegen Umzugs Tel. +49 171/7650354

(Brio)- Holzeisenbahn mit viel Zubehör wie sprechender Bahnhof, Wendebrücke, Zugbrücke, Bahnübergang. Preis VB 89,- Tel. 06195/979416

Nerzjacke, Gr. 38 von Dior € 350,- 10 Paar sehr schöne Schuhe, z.B. Paul Green Gr. 38 à 35,- €, 2 Abendkleider Gr. 36 AB: Tel. 06174/939750

Ganz stabile Fußballtore (B 320 x H 210m) aus sehr gutem Holz für den eigenen Fußballplatz im Garten! Tel. 0171/7650354

Priv. Garagenflohmarkt. Doppel Kinderwagen MacLaren, BabyJogger, Puky Laufrad und Fahrräder, Spielzeug, Jungen u. Mädchen Kleidung, Damen Cashmere Mäntel, viele Schuhe, Ikea Billy Regale schwarzbraun, massivholz weiß Babybetten u. Matratzen. Königstein, Goethestraße 7 Samstag,10. Dezember 11 - 14 Uhr

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim, auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.). Tel. 0174/5891930

Erfahrener Entrümpler hilft ihnen aus dem Messie-Chaos. Auch im Trauerfall bei Hinterbliebenen. Wenn schöne Sachen dabei sind, sogar umsonst! Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet, Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung. Tel. 06172/123066

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet. Tel. 0173/3225211

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

50 € in die Hand für schnelle Hilfe: Wer lehrt mich wie man 6x6 Dias degitalisieren kann. Computer u. Scanner vorhanden. In Kronberg. Tel. 06173/4565

Sie brauchen Unterstützung, Beratung, Begleitung, Hilfe, jemanden, der für Sie Dinge erledigt oder organisiert? Fitter Ruheständler (vorm. Bankkfm.) steht Ihnen zur Verfügung. Tel. 06173/9669694

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 10.12.16 und Do., 15.12.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 11.12.16 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 11.12.16 Kelkheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie suchen …
Sie bieten …
Sie finden …

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
06174 - 93 85-0

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**
oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Wertschätzung für ausgezeichnetes Engagement – Taunus Sparkasse ehrt engagierte Bürger mit Bürgerpreis

Hofheim / Kronberg (kb) – Zum elften Mal hat die Taunus Sparkasse heute den Bürgerpreis an engagierte Menschen und Projekte verliehen. Der Preis stand dieses Jahr unter dem Motto „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“ und wurde an neun Personen, Projekte und Unternehmer aus der Region vergeben. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.400 Euro verbunden.

Die Resonanz auf die Ausschreibung war groß. 39 Personen, Projekte oder Unternehmen wurden in den vier Kategorien Lebenswerk, Alltagshelden, Engagierter Unternehmer und U21 („unter 21 Jahre“) nominiert. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Art und Vielfalt des Engagements. Dementsprechend fiel die Wahl nicht leicht. Die Landräte des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises, Ulrich Krebs und Michael Cyriax, die Vorsitzende des Verwaltungsrats der Taunus Sparkasse sind, würdigten bei der feierlichen Preisübergabe gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden, Oliver Klink, die Preisträger. „Sie öffnen mit Ihrem Engagement Menschen aus verschiedensten Ländern und Kulturkreisen Türen und machen unsere Region stark. Sie verdienen meinen größten Respekt. Ohne Sie wäre unsere Region nicht das, was sie ist. Sie ermöglichen eine gelebte Willkommenskultur und schaffen ein Gemeinschaftsgefühl“, so Ulrich Krebs. „Integration kann nur funktionieren, wenn es Menschen wie Sie gibt. Sie stehen für viele engagierte Bürger, die sich für andere stark machen und Türen öffnen“, betonte Michael Cyriax. „Bitte sehen Sie den Bürgerpreis als Wertschätzung für Ihre tolle Arbeit! Danke – machen Sie weiter so“, sagte Oliver Klink. Der Bürgerpreis ist Teil einer nationalen Initiative, gegründet 2003 von Abgeordneten des Bundestages, Vertretern der Landkreise, der Städte und Gemeinden sowie den Sparkassen. Er würdigt die ehrenamtliche Arbeit von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, drückt Anerkennung und Wertschätzung aus und dient dazu, andere zu motivieren, sich ebenfalls zu engagieren – wie es rund 23 Millionen Menschen in Deutschland schon tun.

Die Preisträger

Kategorie „Alltagshelden“

Carmen Jimenez-Gutierrez, Kriftel

Seit 2005 setzt sich Carmen Jimenez-Gutierrez im Ausländerbeirat Kriftel für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie von neu Zugewanderten ein, seit 2010 als Erste Vorsitzende. Den Arbeitskreis „Flüchtlinge“ in Kriftel – der zum Vorbild für andere Arbeitskreise im Main-Taunus-Kreis wurde – hat sie in den Jahren 2014 und 2015 mit aufgebaut. Sie koordiniert das Team „Sprache“ und arbeitet im Team „Willkommen“, begleitet Flüchtlinge und Migranten bei Behördengängen und hilft bei der Wohnungssuche. Carmen Jimenez-Gutierrez' Ehrenamt ist inzwischen fast ein Rund-um-die-Uhr-Job und das Landratsamt ihr zweites Zuhause.

Caritas-Projekt „Integration und Ehrenamt“, Liederbach

Als 2003 in Liederbach ein Übergangswohnheim für Spätaussiedler eingerichtet wurde, rief das Bürgerinnen und Bürger und die Kirchen auf den Plan. Sie wollten Bewohner bei ihren ersten Schritten in der neuen Kultur begleiten. Bis heute unterstützt ein Kreis von Ehrenamtlichen Spätaussiedler und Flüchtlinge und gibt erste Orientierung in der neuen Umgebung. Das Projekt sieht sich als Ergänzung zu den staatlichen Leistungen der Unterbringung und der materiellen Versorgung für die Neuankömmlinge. Ziel ist die Förderung der gegenseitigen Hilfe unter den Hausbewohnern und die Einbeziehung von

Flüchtlingen in die Organisation von Aktionen. Mit lokalen Vereinen und Institutionen bestehen verschiedene Kooperationen. Aktuell sind 50 Ehrenamtliche in zwölf verschiedenen Angeboten aktiv.

Marianne Brodbeck in Zusammenarbeit mit dem Verein Windrose, Oberursel

Marianne Brodbeck gründete vor über zehn Jahren das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“ für Grundschüler in Oberursel und leitet es seither unter dem Dach des Fördervereins der Grundschule Mitte ehrenamtlich mit einem großen Team von engagierten Helfern – vier Tage pro Woche, 60 Stunden pro Monat. Dabei werden etwa 35 Schülerinnen und Schüler aus zurzeit zwölf Nationen in Kleingruppen bei ihren Schularbeiten unterstützt.

Das Projekt wurde 2008 mit dem Integrationspreis des Sozialministeriums Wiesbaden und 2013 mit dem Jugendförderpreis der Rotarier Oberursel ausgezeichnet.

Außerdem arbeitet Marianne Brodbeck seit vielen Jahren mit dem Verein Windrose in der Oberurseler Flüchtlingsfamilienhilfe zusammen und unterstützt somit Jugendliche und ihre Familien weit über die Grundschulzeit hinaus. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Marianne Brodbeck nicht persönlich an der Preisübergabe teilnehmen, Pfarrer Reiner Göpfert aus Oberursel nahm für sie den Preis stellvertretend entgegen.

Ulrike Tide, Niedernhausen

Lange vor der großen Flüchtlingswelle 2015 schon kümmerte sich Ulrike Tide im Sankt-Michaelsheim in Niedernhausen-Königshofen um Flüchtlinge. Sie besuchte die Menschen und bot rund um die Uhr Hilfe an. Seit vielen Jahren organisiert sie Möbel und Alltagsgegenstände, organisiert Fahrten zur „Tafel“ nach Idstein, zum Arzt oder zu Behörden – bis zur Botschaft in Bonn.

Der wöchentliche Fahrdienst zur Tafel mit mittlerweile sechs Fahrern wurde von ihr initiiert. Ein Jahr beherbergte sie kostenlos in ihrem Haus einen Flüchtling. Sie brachte eine Schwangere zur Entbindung in die Klinik und war bei der Geburt dabei. In der alten Schule Königshofen gründete Ulrike Tide eine Fundgrube für Haushaltsgegenstände. Auch hier gibt es jetzt ein ehrenamtliches Team von acht Frauen, das mit der Einlagerung und Ausgabe an die Asylanten beschäftigt ist.

Kategorie „Engagierter Unternehmer“

Dr. Helmut Rothenberger (Firma Rothenberger Werkzeuge GmbH), Kelkheim

Unter dem Titel „Wir helfen“ hat die Rothenberger Werkzeuge GmbH 2015 – in Absprache mit der Stadt und dem „Runden Tisch Flüchtlingshilfe“ – eine Initiative ins Leben gerufen, die Flüchtlingen einen Deutschkurs ermöglicht. An den ersten Kurs schloss sich für acht der 16 Teilnehmer ein dreimonatiges Aufbauseminar an, das sie unterstützt, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Die Rothenberger GmbH hilft auch beim beruflichen Einstieg: Ein Flüchtling aus Syrien macht derzeit ein Praktikum im Produktmanagement, ein zweiter erhält Einblick in die Produktion. Zudem hat die Initiative 100 Deutschbücher an die Kelkheimer Flüchtlingshilfe gespendet, unter den Mitarbeitern eine Kleiderbörse organisiert und Räume für die Deutschkurse zur Verfügung gestellt.

Peter Löw (Dachdeckermeister Willy A. Löw AG), Bad Homburg

Die Dachdeckermeister Willy A. Löw AG ist einer der größeren Dachdeckerbetriebe Deutschlands mit Mitarbeitern aus 18 verschiedenen Herkunftsländern, die zum Teil schon in der dritten Generation hier beschäftigt sind. Und das mit gutem Grund: Der Betrieb ermöglicht nach Kräften allen Mitarbeitern, ihren Arbeitsalltag ihrer jeweiligen Kultur und ihrer jeweiligen Religion gemäß zu gestalten. Beispielsweise sind die hohen Feiertage der Gläubigen als Urlaubstag reserviert. Es gibt einen Gebetsraum, und die Gemeinschaftsduschen haben vor jeder Dusche einen diskreten Vorraum. Darüber hinaus können die Versammlungsräume zu privaten Zwecken genutzt werden.

Außerdem organisiert die Firma ein internationales Sommerfest, bei dem jede Nation einen Stand mit einem landestypischen Gericht anbietet. Die Mitarbeiter, ihre Familien und Kunden feiern gemeinsam und lernen so die Vielfalt der Kulturen kennen. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter ein Anrecht darauf, dass ihre Kinder eine Ausbildung bei der Dachdeckermeister Willy A. Löw AG absolvieren können.

Kategorie „U 21“

Projekt recigees, Kelkheim

Das Team des Schülerunternehmens recigees (zusammengesetztes Wort aus recipes = engl. „Rezepte“ und refugees = engl. „Flüchtlinge“) fördert die Integration von Flüchtlingen mit Hilfe eines Kochbuchs. Die Idee: Unter dem Titel „Grenzenlos – ein Kochbuch mit Gerichten und Geschichten von Flüchtlingen“ haben 14 Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule in Kelkheim Rezepte gesammelt. Das Buch enthält außerdem auch Geschichten sowie Informationen zu den Herkunftsländern sowie zu ihren Traditionen, Ritualen und Sitten. Insgesamt wurden 1.000 Exemplare gedruckt. Aus dem Erlös spendeten die Jungunternehmer mehr als 2.800 Euro an den Asylkreis Eppstein.

Kategorie „Lebenswerk“

Heinz Schlosser, Hochheim

Seit 1. Dezember 1963 Mitglied, seit 1964 im Vorstand, dann zweiter Vorsitzender und 1997 bis 2016 Vorsitzender – Heinz Schlosser ist der Kolpingfamilie Hochheim seit über 50 Jahren aufs Engste verbunden. Unter seiner Leitung hat sie sich zu einer der fünf größten in Deutschland entwickelt. Daneben war er 26 Jahre lang im Diözesanvorstand und im Fachausschuss „Gesellschaft und Politik“ des Kolpingwerkes Diözesanverband Limburg, 2006 bis 2009 Mitglied im Bundesfachausschuss „Arbeitswelt“ beim Kolpingwerk Deutschland (Köln). Er vertrat den Kolpingwerk-Landesverband Hessen in den Handwerkskammern Wiesbaden und Rhein-Main. 1970 gründete er eine Gesangs- und Musikgruppe der Kolping-Fastnacht, der er selbst mehr als 30 Jahre angehörte. Von 1972 bis 1997 war Heinz Schlosser CDU-Stadtverordneter in Hochheim. 1975 bis 1996 war er Sitzungspräsident der Kolping-Fastnacht. Bis 2011 wirkte er – mit Unterbrechung – im Pfarrgemeinderat von St. Peter und Paul Hochheim im Sachausschuss „Erwachsenenbildung“ und als Bildungsbeauftragter mit. Er war 31 Jahre Betriebsratsmitglied, davon 22 Jahre freigestellter Vorsitzender und 25 Jahre in der sozialen Selbstverwaltung – bei der AOK Hessen und der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Als Vorsitzender der Kolpingfamilie trat Heinz Schlosser 2016 zurück, um Jüngeren das Feld zu überlassen. Er arbeitet aber im Vorstand der Kolpingfamilie weiter und ist für die Seniorenarbeit zuständig.

Brigitte Kölsch, Friedrichsdorf

Brigitte Kölsch ist seit 1975 ehrenamtlich tätig. Für die frühere Landtags- und Kreistagsabgeordnete ist Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ein zentrales Thema: Im Kreistag war sie Schulausschussvorsitzende und schulpolitische Sprecherin. Als Vorstandsmitglied des Opel-Zoos und als Vorsitzende des Fördervereins Opel-Zoo setzt sie sich dafür ein, dass der Zoo Bildungseinrichtung für alle Bevölkerungsschichten und Religionen ist und bleibt.

Brigitte Kölsch unterstützte die Kinderkunstwerkstatt Königstein, die Musikschule Friedrichsdorf und den MGV Liederkranz Hasselbach. Außerdem engagierte sie sich für die Erhaltung der Burg Reifenberg. Sie ist im Vorstand der Bad Homburger Schlosskonzerte und setzt sich für die Chopin-Gesellschaft Oberursel und die Ökumenische Wohnhilfe Taunus ein. Sie war acht Jahre Mitglied im Vorstand des Pfarrgemeinderats Friedrichsdorf und des Bezirkssynodalrats der Katholischen Kirche Hochtaunus und dabei Mit-Initiatorin des Arbeitskreises Kirche und Politik, Kirche und Bildung und des Jahres-Empfangs der Katholischen Kirche Hochtaunus.

Die neun Preisträger freuten sich gemeinsam mit ihren Begleiterinnen und Begleitern sowie dem Vorstandsvorsitzenden der Taunus Sparkasse, Oliver Klink (2.v.l. vorne), Landrat Ulrich Krebs (obere Reihe, links hinten) und Landrat Michael Cyriax. **Foto: privat**

Stellenmarkt

Aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später eine/n

Physiotherapeutin/en in Teil-/Vollzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

Physiotherapie Bossmanns
Frankfurter Straße 15 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 9959958
E-Mail: mail@physiotherapie-imb.de

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Zum 1. April 2017 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Vermessungstechniker (m/w)

Sind Sie interessiert und qualifiziert?

Dann können Sie unter
www.stadtwerke-oberursel.de
oder über nebenstehenden QR-Code
mehr zur Stellenausschreibung erfahren.

STADTWERKE OBERURSEL
City-Parkhaus

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Aushilfe / Rentner (m/w) für die Betreuung unserer Parkhäuser auf 450 Euro-Basis

- Sie sollten werktags, auch tagsüber Zeit haben.
- Sie besitzen handwerkliche Fähigkeiten.
- Sie haben technisches Verständnis.
- Sie pflegen einen freundlichen Umgang mit unseren Kunden.

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Herrn Dietmar Schmukat · Telefon: 06171 509-115
Oberurseler Straße 55 – 57 · 61440 Oberursel

Gestalten Sie Ihre Zukunft in unserem Unternehmen!

Wir suchen

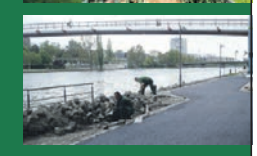
Gärtner/ Gärtnermeister (m/w)
als Vorarbeiter

Polier (m/w)
im Kanal- oder Straßen- und Tiefbau

Gärtner (m/w)

Kanalbau Facharbeiter (m/w)

Gärtner/ Gärtnermeister (m/w)
im Produktionsgartenbau/Verkauf



Weitere Stellenausschreibungen und Informationen unter: www.immo-herbst.de

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

Immo Herbst
Silostraße 54–58
65929 Frankfurt a. M.
Telefon 069 30 833 77
Telefax 069 30 833 30
E-Mail: o.doell@immo-herbst.de

Das Siegfried Vögele Institut in Königstein sucht zur Unterstützung der kaufmännischen Leitung zum 1.1.2017 eine

studentische Hilfskraft (20 Std./Woche, m/w).

Idealerweise haben Sie bereits erste Erfahrungen hinsichtlich kaufmännischer Arbeiten, ein ausgeprägtes mathematisches Verständnis, sehr gute MS-Excel- und gute Word-Kenntnisse, ein sicheres Kommunikationsverhalten und Sie sind gewohnt, strukturiert zu arbeiten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:
Siegfried Vögele Institut · Ölmühlweg 12 · 61462 Königstein
oder per E-Mail an u.wachkamp@sv-institut.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg

Mitarbeiter/innen für den Empfang
(in Voll- und Teilzeit)

Vorabinformationen erhalten Sie unter 06021/3803-51.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH, Magnolienweg 30,
63741 Aschaffenburg oder an s.becker@iws-ab.de

Lukrative Vertretung (auch für Damen) im Bereich exklusiver Werbeartikel zu vergeben. Außendiensterfahrung erwünscht. Kundentermine werden gestellt. Sehr gute Provisionen mit Vorschuss. Fixum auf Wunsch.
www.tillmann-gmbh.de Tel. 0671/889880

Sind Sie im Gesundheitswesen tätig
(Arzt, Logopäde, Ergotherapeut, Psychotherapeut, Ökotrophologe, Hebamme) und suchen Sie Räume in einer bestehenden Praxis? Wenn Sie Interesse an einer interdisziplinären Zusammenarbeit haben und Synergieeffekte nutzen möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.
E-Mail: infojaco2016@gmail.com

Nachhilfelehrer (m/w)
in Königstein und Kronberg gesucht - gute Bezahlung!
Tel. 06171 206 2234

ADO Goldkante

ADO Goldkante ist die bekannteste Heimtextilmarke im deutschsprachigen Raum, mit einem Markenbekanntheitsgrad von über 90%. Als international agierendes Unternehmen vertreibt ADO seit 1954 Gardinen- und Dekorationsstoffe, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Die Kollektion umfasst alle Facetten klassischer und moderner Raumausstattung und spricht unterschiedliche Zielgruppen an. Wohnzimmer, Health & Care Einrichtung, Restaurant oder internationales Hotel – ADO kleidet jeden Raum mit passenden Stoffen und Dessins ein. Seit dem 01. Januar 2013 gehört die ADO Goldkante zur ZIMMER + ROHDE Gruppe, einem der renommiertesten internationalen Textilverlage.

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir eine/n

>> Kreditorenbuchhalter/in

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören folgende Tätigkeiten:

- Prüfen und Buchen aller Eingangsrechnungen sowie Gutschriften
- Prüfen und Bearbeiten der Reisekosten- und Kreditkartenabrechnungen
- Termingerechte Zahlung der Kreditoren- und Reisekostenabrechnungen
- Anlagenbuchhaltung
- Ermitteln und Buchen der monatlichen Abschreibungen
- Ermittlung und Weiterbelastungen von Aufwendungen an die Tochtergesellschaften
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung und Meldung von Intrastatmeldung, AWV-Meldung, Künstlersozialkasse
- Ermittlung der jährlichen Lieferantenboni

Sie passen zu uns, wenn Sie nach einer kaufmännischen Ausbildung bereits Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung gesammelt haben (Navision-Kenntnisse wünschenswert) und über gute Englisch- sowie sehr gute MS-Office-Kenntnisse (besonders Excel und Word) verfügen.

Das klingt für Sie interessant? Sie finden sich in dem beschriebenen Aufgabenprofil wieder und wollen Ihre Ideen und Erfahrungen in unser Team einbringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

ADO Goldkante GmbH & Co. KG – Personal / HR
Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel
E-Mail: personal@ado-goldkante.de | www.ado-goldkante.de

Jubiläumskonzert der St. Vitus-Chöre im Januar

In diesem Jahr wird der Kinder- und Jugendchor der katholischen St. Vitus-Gemeinde in Oberhöchstadt nicht wie viele Jahre gewohnt am dritten Advent sein Konzert geben, sondern Sonntag, 29. Januar um 18 Uhr in der St. Vitus Kirche in Oberhöchstadt. Der Akkordeon Club Sulzbach wird mit seinem Ensemble das Konzert mit gestalten. Auch Tarek Zakharia wird mit arabischen Klangwelten mit hierzulande weitgehend unbekannten Instrumenten das Konzert bereichern. Weil der Himmel uns braucht, sind wir da – so lautet das Motto des Jubiläum-Konzertes. Der Chor St. Vitus feiert 2017 sein 20-jähriges Bestehen des Kinderchores und 10 Jahre des Jugendchores Pisces. Dieses Konzert wird für einige der Jugendchorsängerinnen und Sänger, nach 15 Jahren unermüdlichem sozialen Einsatz und frohem Gesang in St. Vitus, auch eine Art Abschiedskonzert sein, da sie im Sommer nach ihrem Abi verschiedene Wege gehen werden. Da kommt schon Wehmut auf, aber es überwiegt die Dankbarkeit und die gemeinsame wunderbare und unvergessliche musikalische Zeit. Auch geben sich die 25 Kinderchorsängerinnen und -sänger größte Mühe in den nächsten Jahren in den Jugendchor nachzurücken. **Foto: privat**

Kronberger Bote

Wir suchen eine/n

Träger/in gerne auch
rüstige/n Renter/in
für die Verteilung unserer Zeitung.

Tel: 0 61 74 / 93 85 61

Veranstaltungen 2016

Dezember

Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“: „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende im Rathaus, Anmeldung per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. **Nächster Termin 27.2.2017**

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a: Sprechstunde der städtischen Seniorenbeauftragten Irmgard Böhlig. **Nächster Termin: 19.12.** Nur an diesem Tag ist die Seniorenbeauftragte unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit ihr unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden.

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstückstreff der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln – **im Dezember nur am 13.12.!**

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2: Bingo-Treff für jedermann. **Nächster Termin: 10.12.**

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302244 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer bis 11.12., Stadthalle: 47. Weihnachtsausstellung des Kronberger Kulturkreises. Öffnungszeiten: werktags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis in den Januar 2017, Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „auf ein Minimum“, Konkrete Kunst von Elfi Knoche-Wendel und Ralph Kerstner. Öffnungszeiten: samstags 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefonnummer 0171-4709465

Ausstellungsdauer bis 22.1.2017., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Winterimpressionen – Die Geschichte der Kronberger Malerkolonie II“ anlässlich 15 Jahre Stiftung Kronberger Malerkolonie. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 8.12., 19 Uhr, Kirche St. Alban: Benefizkonzert für die Paul-Albert-Simon-Schule in Tansania unter der Überschrift „Musik im Advent“ auf Blockflöten und Gemshörnern mit dem Ensemble „Vier plus Eins“

Donnerstag, 8.12., 19.30 Uhr, Rathaus, Katharinenstraße 7: 6. Sitzung der XI. Stadtverordnetenversammlung. Die Einwohner sind dazu eingeladen

Samstag, 10.12., ab 15 Uhr, Altstadt, Burg und Berliner Platz: Eröffnung des Kronberger Weihnachtsmarktes und Start des Weihnachtsmarktes auf der Burg

Samstag, 10.12., 18 Uhr, Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 30, 21 Uhr: Weihnachtskonzert des Neuen Orchester Kronberg

Sonntag, 11.12., ab 11 bis 18 Uhr, Altstadt und Berliner Platz: Kronberger Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11.12., 14 bis 20 Uhr, Burg: Weihnachtsmarkt, veranstaltet vom Burgverein

Mittwoch, 14.12., ab 15 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6: Vorweihnachtliche Stunde mit Weihnachtslieder-Singen, Gedichten und Geschichten

Donnerstag, 15.12., 20 Uhr, Räume der Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50: Offener Gesprächskreis unter dem diesmaligen Thema „Christliches Glaubensbekenntnis“ mit dem Unterthema „Glauben an die Kirche und die Gemeinschaft der Heiligen?““

Freitag, 16.12., 20 Uhr, Gaststätte „Schimmerichs“ in der Taunushalle, Friedrichstraße: Weihnachts-Party in der Reihe „Freitags-Spezial“ des Vereins CreativeSoundsKronberg

Samstag, 17.12., 15 bis 21 Uhr, Dalles: Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt, veranstaltet vom Vereinsring

Samstag, 17.12., 15 Uhr, Taunushalle: Vorweihnachtsliches Kinderfest der TSG Schönberg

Samstag, 17.12., 17 Uhr, Evangelische Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 4: Weihnachtssingen des Chors „Cantiamo“ und vieler Solisten

Samstag, 17.12., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 18.12., 12 bis 19 Uhr, Dalles: Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt, veranstaltet vom Vereinsring

Sonntag, 18.12., 18 Uhr, Johanniskirche: Weihnachtskonzert „Missa pastoralis bohemica“, dargeboten durch die Chöre von St. Johann, Solisten und Instrumentalensemble

Workshop: Gips und mehr – Geschenke in letzter Minute

Hochtaunus (kb) – Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises veranstaltet im Rahmen seiner Angebotsreihe „Kritischer Konsum“ einen Gips-Workshop für Kinder und Jugendliche.

Selber machen statt kaufen, lautet das Motto des Workshops. Der Gips- und DIY (do it yourself) – Workshop findet am 10. und 11. Dezember 2016 im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen statt und beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr und endet um 15 Uhr.

Die Räume des Jugendbildungswerks befinden sich direkt im Bahnhof im 1. Stock. Durchgeführt wird das Seminar von der Usinger Künstlerin Erika Hammesfahr und Jugendbildungsreferentin Anja Frieda Parré. Es werden kleine Kunstwerke, wie Teelichthalter und weihnachtliche Figuren sowie Schalen hergestellt. Der Kostenbeitrag liegt bei 10 Euro pro Kind, Getränke und ein Mittagsimbiss sind inbegriffen.

Für Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter gilt der Kurs als Fortbildung und ist kostenfrei.Anmelden können sich Interessierte im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bei Frau Anja Frieda Drescher-Parré unter der Telefonnummer 06172-9995141 oder per E-Mail an anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de.

Weihnachts-Party im Schimmerich‘s

Der Verein Creative Sounds Kronberg (CSK) lädt Freitag, 16. Dezember um 20 Uhr zum Friday special – Weihnachts-Party ins Schimmerich‘s, In der Taunushalle, Friedrichstraße 57, ein, Nähe Ernst-Schneider-Platz. Als Special Guest werden CreativeSoundsMusicians, Spirit&Groove Musicians, Bands&Friends und andere erwartet. Es darf mit vielen musikalischen Überraschungen gerechnet werden – mehr verraten wird nicht verraten. **Foto: privat**

Basketballherren sorgen für Paukenschlag

Kronberg (kb) – Im letzten Heimspiel des Jahres 2016 haben Kronbergs Basketball-Herren am Sonntagabend in der Nordgruppe der zweiten Regionalliga Südwest für einen Paukenschlag gesorgt. Mit 115:68 wurde der VfL Bad Kreuznach förmlich aus der Sporthalle der Altkönigschule geschossen und mit diesem Kantersieg zugleich die Tabellenführung am vorletzten Vorrunden-Spieltag der laufenden Saison eindrucksvoll zementiert.

„Das war eine Gala-Vorstellung meiner Jungs“, schnalzte MTV-Coach Miljenko Crnjac mit der Zunge nach der bärenstarken Leistung seiner Mannschaft, die an diesem Abend absolut nichts zu wünschen übrig ließ. Und die mit nur sieben Spielern angereisten Gäste von der Nahe in einem wahren Angriffswirbel untergehen ließ. Vom Anwurf weg hatten die Hausherren ein Basketball-Feuerwerk abgebrannt, führten nach einem „Dreier“ von Frederik Zwiener schnell mit 11:2 und lagen nach sechs Minuten bereits mit 18:2 vorn. Das überragende erste Viertel wurde mit einem Ergebnis von 30:8 gekrönt. Spätestens zur Pause und einem Ergebnis von 61:27 war klar, dass die Spielfreude der Kronberger Korbjäger zum zweiten dreistelligen Sieg nach dem 107:56 am 16. Oktober gegen ACT Kassel führen würde. Dies war umso bemerkenswerter, als Crnjac auf den Einsatz des am Rücken verletzten Fabrizio Dicone verzichtete und auch Felix Hecker geschont wurde, der am Sonntag wenige Stunden zuvor in der U-19-Bundesliga gegen Ulm (65:74) ein starkes Spiel gemacht hatte. „Dafür bekamen Dennis Schneider, Din Omerhodzic und Christoph Stuber viele Einsatzzeiten, die sie sehr gut genutzt haben“, war Crnjac erfreut darüber, dass sein diesjähriger Kader offensichtlich immer besser imstande ist, auf hohem Niveau zu spielen.

Din Omerhodzic in Aktion **Foto: privat**

Für das große Selbstbewusstsein spricht auch die Tatsache, dass gegen Bad Kreuznach insgesamt 12 „Dreier“ im Korb versenkt wurden und die 91:46-Führung nach dem dritten Abschnitt bis zum Endstand von 115:68 ausgebaut werden konnte.

„Wir sind bestens gerüstet für das Topspiel in Koblenz“, blicken Kronbergs Coach und seine Schützlinge dem Gipfeltreffen am kommenden Samstag um 19.30 Uhr bei der SG Lützel-Post Koblenz II entgegen, wenn der Spitzenreiter aus dem Taunus zum Vorrunden-Finale beim Tabellendritten antritt.

MTV Kronberg: Medo (25), Zwiener (21/5), Puljas (18/1), Schneider (12/2), Matevski (11/2), Reinwald (11), Y. Schicktanz (8/1), Stuber (5/1), Omerhodzic (4).

Vandalismus im Heilklima-Park Hochtaunus

Hochtaunuskreis.) – Im Heilklimapark-Hochtaunus auf dem sogenannten „Kleinen Rundweg“ zwischen Sandplacken und Kleinem Feldberg (825m) wurden in den vergangenen Tagen massive Sachbeschädigung der Einrichtungen begangen, bisher wurden folgende Schäden auf dem Rundweg festgestellt:

•Einem Haltestellenhäuschen unterhalb des Feldberg-Plateaus (Haltestelle Teufelsquartier) wurden die seitlichen Balken und Quergestänge abgesägt; vermutlich mit einer Motorsäge;

•Das Heilklimapark-Einstiegsportal Windeck wurde schwer beschädigt, indem von der dreiflügeligen Informationstafel die mittlere Tafel abgerissen und entwendet wurde, die beiden Seitentafeln wurden aus der Verankerung gerissen und beschädigt;

•In unmittelbarer Nähe zum Windeck-Portal liegt der Einstieg zu den Mountainbike-Flowtrails: hier wurde die große Übersichtstafel abgerissen und die Wegsperre des Landesbetriebs Hessen Forst mit Montage-Schaum beschädigt;

•Drei Wegweiser auf dem Rundweg, die der Zweckverband Naturpark Taunus zur Besucherlenkung und –Orientierung montiert hat, wurden zerstört, indem die Pfähle abgesägt wurden; vermutlich ebenfalls mit einer Motorsäge.

Offenbar wurden hier gezielt und ohne nachvollziehbaren Grund die angebrachten Einrichtungen im Wandergebiet Heilklima-Park Hochtaunus und Naturpark Taunus zerstört. Die Kosten belaufen sich auf mehrere Tausend Euro. Hochtaunuskreis und Naturpark Taunus haben bereits Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Hochtaunuskreis und Naturpark Taunus bitten Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer, auf den Wegen aufmerksam und vorsichtig zu sein und Beobachtungen am besten an die nächste Polizeidienststelle weiterzugeben.

Der Heilklima-Park Hochtaunus liegt zwischen den Orten Oberursel, Kronberg, dem heilklimatischen Kurort Königstein im Taunus mit dem Ortsteil Falkenstein, Glashütten sowie Schmitten und umfasst ein 20 Quadratkilometer großes Waldgebiet, das nur durch eine kurze Verbindungsstraße zum Großen Feldberg unterbrochen ist. Darin liegen der Große (881 m) und der Kleine Feldberg (825 m) sowie der Altkönig (798 m). Die tiefsten Lagen befinden sich am Südrand des Parks in etwa 300 Meter Höhe.

Zusammen mit dem Urselbachtal im Osten und dem Reichenbachtal im Südwesten besitzt der Park ein gut strukturiertes Gelände, auf dem unterschiedliche Klimareize herrschen, die sich beim Wandern auf den ausgeschilderten Wegen positiv auf den Organismus auswirken. An insgesamt zwölf Portalen in verschiedenen Klimazonen beginnen jeweils mehrere Rundwege unterschiedlicher Intensität und Länge. Die Strecken sind auf den Infotafeln gut beschrieben und unterwegs deutlich markiert, hinzukommen die Wegweiser an der Strecke, die zur Orientierung dienen. Der Naturpark Taunus ist vom Hochtaunuskreis mit Wartung und Pflege von Heilklimapark und seinen Einrichtungen beauftragt. In enger Zusammenarbeit wurde der Heilklimapark Hochtaunus in den letzten Jahren sukzessive ausgestattet mit Sitzangelegenheiten und Ruhebänken, Wegweisern und touristischen Informationstafeln an einzelnen Einstiegsportalen (insgesamt 12 Portale) und Standorten.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel Altstadt
Wohn-Geschäftshaus bestehend aus zwei Läden und drei Wohnungen in bester Lage. Die Jahresmiete beträgt 33.916,– €. Stolzer Eigentümer werden Sie zum Kaufpreis von nur **670.000,– €.**
Ein Energieausweis ist nicht erforderlich.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenanwesen für Wohngourmets
Luxuriöses Anwesen auf 1.700 m² Sonnen-Grd. Vier Garagenplätze plus Doppel-Carport für Autoliebhaber. 235 m² feinste Wfl. in 1A-Lage Kelkheim-Ortsteil, für nur **€ 898.000,– inkl. EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 170 kWh/m².a, Gas, Bj. 1969 – An-/Umbau 1995
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?
Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 398.000,–.**
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen wird erweitert

Grundsätzlich können von Rechnungen nur Lohn- und Fahrtkosten geltend gemacht werden, und zwar zu 20 Prozent. Bei Handwerkerleistungen beträgt der abziehbare Höchstbetrag 1.200 Euro, für haushaltsnahe Dienstleistungen liegt er bei 4.000 Euro. Mit den Änderungen im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) werden verschiedene Urteile des Bundesfinanzhofes (BFH) berücksichtigt.

Die wesentlichen Änderungen im Überblick

Der Begriff „im Haushalt" kann künftig auch das angrenzende Grundstück umfassen, sofern die haushaltsnahe Dienstleistung oder die Handwerkerleistung dem eigenen Grundstück dienen. Somit können beispielsweise Lohnkosten für den Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen vor dem eigenen Grundstück als haushaltsnahe Dienstleistungen berücksichtigt werden. Auch Hausanschlusskosten an die Ver- und Entsorgungsnetze können im Rahmen der Steuerermäßigung begünstigt sein. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Funktion einer Anlage ist ebenso eine Handwerkerleistung wie die Beseitigung eines bereits eingetretenen Schadens oder Maßnahmen zur vorbeugenden Schadensabwehr. Somit können künftig, in allen offenen Fällen, beispielsweise Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen, Kontrollmaßnahmen des TÜVs bei Fahrstühlen oder auch die Kontrolle von Blitzschutzanlagen begünstigt sein.

Wer seine Haustiere zu Hause versorgen und betreuen lässt, wird in Zukunft auch von dem Steuervorteil des § 35a EStG profitieren, da Tätigkeiten wie Füttern, Fellpflege, das Ausführen und die sonstige Beschäftigung des Tieres als haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt werden.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Haufe Immobilien Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Frankfurt–N`ursel – ruhige Lage familienfreundliches Reihenhaus

- in gutem Wohnumfeld, ruhige, grüne Südw.-Lage, nahe Schule, Kiga, U-Bahn
- schön angelegtes 318 m² Grundstück, Rasenfläche, Blütenstauden, Gartenhütte
- gepflegtes Reihen-Mittelhaus, in 2012 überarbeitetes Flachdach, neuer Balkon
- helle 122 m² Wohnfläche in EG/OG, 53 m² Nutzfläche, ausgebaut. Partykeller
- großz. 32 m² Wohnber., Gartenterrasse
- 3 SZ, Bad, GWC, Küche: aus der Bauzeit div. Erneuerungsbedarf wie Fenster/Türen
- kurzfristige Freistellung möglich
- V 10/2016, D, 131 kWh, Fernwärme 1967, Bj 67

KP VB € 395.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

P2 RAUMKONZEPT GmbH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Bauelemente
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

CORPUS SIREO
MAKLER

SETZEN SIE AUF UNSERE VERTRAUTE KOMPETENZ

Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

Marcello Hill
Tel. 069 97908-226
marcello.hill@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !
Dieses Ziel setze ICH auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 18 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Im bezaubernden Idstein
Neubau-Erstbezug 1.1.2017, großzügige, helle 2 + 3 Zi. Service-ETW's, große Balkone, KP ab 215.000 €, DRK Betreuung im Haus, hochwertige Ausstattung, barrierearm, Lift, Gemeinschaftsräume/Flächen (u. a. Fitnessraum, Werkraum), parkähnlicher, sonniger, geschützter Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz, Elektrozapfsäule, (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016) provisionsfrei.
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Unsere exklusiven Angebote für Sie: FENSTER

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT & HOLZTERRASSEN
FENSTER & TÜREN
EINBAUSCHRÄNKE

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

RUNOW VON JESCHE ESTATE AGENTS

PROVISIONSFREI
TOP KAPITALANLAGE
MODERNE ETW IN FRANKFURT
NEUBAU
SÜDBALKON

- 2-3 Zimmer Wohnung
- Großzügiger Grundriß
- Bodentiefe Fenster
- Tiefgarage
- Aufzug
- Ab € 264.400,–

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Runow & von Jesche Estate Agents
Telefon: 0162-2425249
www.runowvonjesche.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Für Wohneigner über 70
Immobilienrente
www.beratung-baier.de
Telefon 06198 502086

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

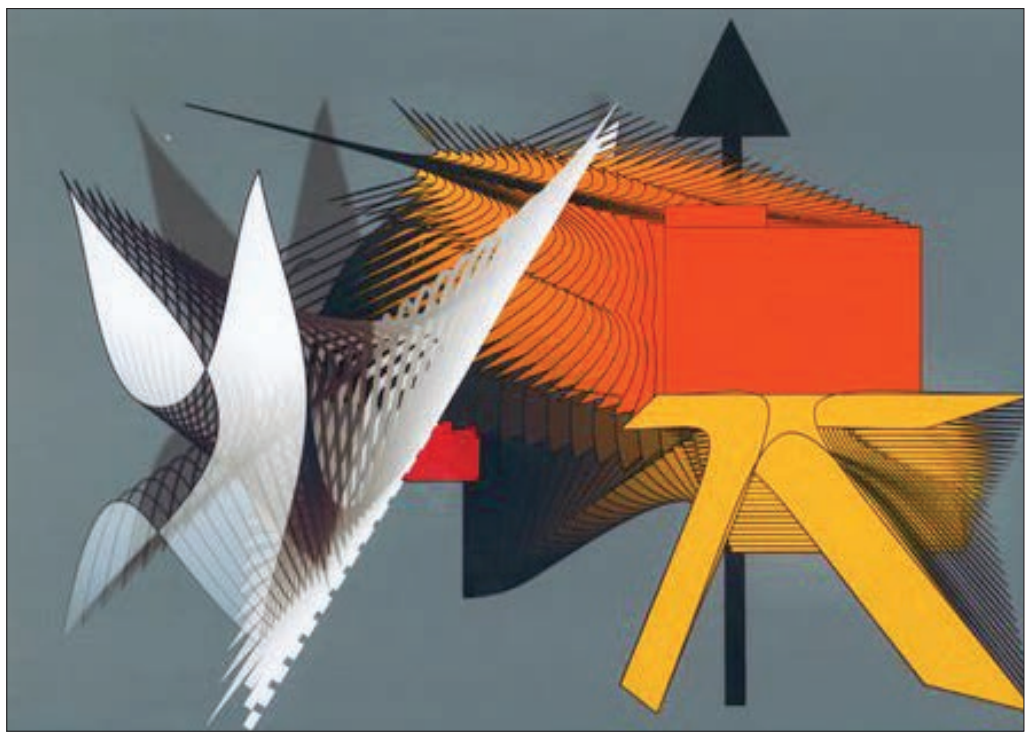
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

-Anzeige-

Tierisches Senckenberg Malbuch

Suchen Sie ein „Mitbringsel" für Kinder ab fümf Jahren? In „Trexies tierischem Senckenberg Malbuch" wurden viele Tiere (mit ihren Namen) zum Ausmalen gezeichnet, die in dem Frankfurter Naturmuseum zu sehen sind, das Generationen von Kindern bis heute gerne besuchen. Der in Kronberg aufgewachsene Illustrator Bastian Groscurth gehörte früher auch zu diesen Kindern und setzte nun dem Museum mit seinem Ausmalbuch ein Denkmal. Im Studium legte der Künstler, der viel lieber mit der Hand als mit dem Computer zeichnet, einen Schwerpunkt auf wissenschaftliches Zeichnen, und entsprechend naturgetreu sind die Abbildungen. Verbunden mit einem Besuch des Senckenberg-Museums ist das Malbuch auch ein ganz individuelles Weihnachtsgeschenk, das Kinder mögen. „Trexies tierisches Senckenberg Malbuch" gibt es nicht nur im Museum, sondern auch in der Kronberger Bücherstube oder bei Millennium in Königstein. **Foto: privat**

Preis für „Burning Hot Dog"



Mit dieser Computergrafik mit dem Titel „Burning Hot Dog" hat Marion Schmitz beim Internationalen Kunstwettbewerb in Venedig, den „Casanova Award" gewonnen. „Meine Arbeit wurde auch im Art International Contemporary Magazine" erwähnt, freut sie sich. Sie nutzt den Computer für ihre Kunstwerke, die sie inzwischen schon in über 40 Ausstellungen präsentieren konnte und die ihr bereits mehrere Preise einbrachten. Statt den Pinsel in die Hand zu nehmen, varriiert sie geometrische Grundformen, dreht, spiegelt und verzerrt sie, schneidet sie aus, legt sie übereinander und gibt ihnen klare kräftige Farben, die sich dort ‚wo sie sich überschneiden, verändern. Dabei entstehen reizvolle, abstrakte Kunstwerke, die an konstruktivistische und minimalistische Kunst erinnern. **Foto: privat**

Impuls zur Bewegung in der Adventszeit

Kronberg (kb) – Eine frohe, „bewegende" Adventszeit wünscht die Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Kronberg, Ingeborg Strauß, den Mitbürgern mit dem Tipp, den „bewegenden" Adventskalender der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Internet unter der Adresse www.aelter-werden-in-balance.de/Adventskalender.html, aufzurufen. Bis Heiligabend befindet sich dort hinter jedem Türchen eine Übung, die locker in den vorweihnachtlichen Alltag integriert werden kann – zum Beispiel beim „Geschenkeheben" oder Weihnachtsbaumschmücken, berichtet sie. Alle bereits geöffneten Türchen/Videos mit den Alltags-Trainingsübungen bleiben geöffnet, die Videos sind frei verfügbar und leicht auf den eigenen Computer herunterladbar. „Wenn Sie die Übungen mit Angehörigen oder Freunden praktizieren, macht es mehrfachen Spaß. Besonders Kinder sind anregende Teilnehmer", freut sich die Seniorenbeiratsvorsitzende über diesen so ganz untypischen Adventskalender.

EINES DER SCHÖNSTEN KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION

ATELIER GROHS KÜCHEN
küchen zum verlieben
65760 Eschborn
Katharina-Paulus-Str. 2
Telefon: 06196–7 79 40-0
info@kuechenatelier-grohs.de
www.kuechenatelier-grohs.de

INPURA Miele BLANCO SIEMENS GAGGENAU eggersmann

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

8. 12. – 14. 12. 2016

Royal Opera House
Liveübertragung
Der Nussknacker
Do. 20.15 Uhr

Florence Foster Jenkins
Fr. – Mo. + Mi. 17.30 Uhr und 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Reisefilmreihe: Prag
Di. 18.00 Uhr

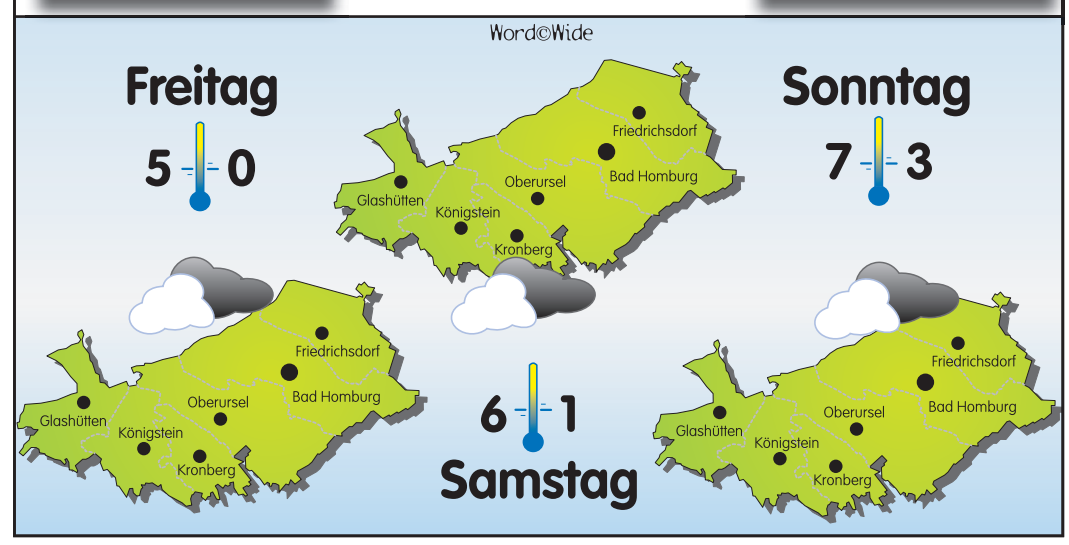
Die Weihnachtsgeschichte
Augsburger Puppenkiste
Sa. + So. 13.30 Uhr und 15.30 Uhr

VORANZEIGE:
Kinogutscheine gibt es an der Kinokasse oder in unserem Onlineshop ab 25.12. – Vier gegen die Bank

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Das Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen"
www.rayparker.de